

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 200 Mark, die übrigen Seiten 1/2, Seite 75 M., 1/4 Seite 38 M., 1/8 Seite 20 M.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 300 Mark, auf den übrigen Seiten 1/2, Seite 225 M., 1/4 Seite 115 M., 1/8 Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als 1/16 sind nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Sonderzuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 200.

Leipzig, Montag den 15. September 1919.

86. Jahrgang.

(Z)

Ein neues Meisterwerk von Ernst Zahn

ist im Druck und wird im Oktober erscheinen:

Lotte Eßingers Wille und Weg

Eine Erzählung

Preis gebunden etwa M 8.- ord.

Bestellungen bitten wir uns schon jetzt aufzugeben



Deutsche Verlags-Anstalt
in Stuttgart



Wie verringern Sortimenter und Verleger
ihre Spesen auf dem Gebiete der Reklame?

„Propaganda ist die Seele eines jeden Geschäfts auch des kleinsten“.

In den 10 Jahren des Bestehens meiner Firma hat sich dieses Geschäftsprinzip immer wieder aufs neue bewährt, und gerade der Buchhändler, ob Sortimenter oder Verleger, bedarf in erweitertem Maßstab der nie erlahmenden Propagandatätigkeit. Die beste Reklame ist und bleibt die direkte Reklame, der

persönliche Werbebrief

Die Kosten der Druckereierzeugnisse haben heute eine derartige Höhe erreicht, daß ein rechnender Geschäftsmann sich immer mehr einschränken oder nach anderen Hilfsmitteln umsehen muß, wenn er auf der Höhe bleiben will. Und welcher rührige Geschäftsmann will dies nicht?

Die durch mein Institut gebotene Möglichkeit einer

VORNEHMEN REKLAME IN BELIEBIGEM UMFANG
bei billigen Preisen

bietet diesen Ausweg. Wollen Sie Ihrer Kundschaft Mitteilung von dem Erscheinen eines neuen Werkes geben, wollen Sie ihr eine geschäftliche Veränderung anzeigen oder sich in empfehlende Erinnerung bringen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung und verlangen Sie unter Beifügung des in Frage stehenden Textes umgehend unverbindlich

Muster und Kostenanschlag

Sie werden zufriedenstellend bedient und ständig von meiner Offerte Gebrauch machen.

Weimar, im Herbst 1919.

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen

(Rudolf Buchmann)

Neuheit!

Verlag Aurora :: Dresden - Weinböhla

®

Mia Fellmann:

Neuheit!

Wellen, die in's Dunkel gleiten . .

Dier Erzählungen

Preis sein gebunden Mark 3.50

Das Buch ist ein Wunder. Ganz Gefühl, ganz Hingabe an das Rhythmische des Gefühls. Sehnsucht spinnt ihr Goldnetz über die wogenden Wellen dieses nie zur spiegelnden Ruhe sich glättenden Meeres eines oft unheimlich klopfenden Herzens. Mia Fellmann erscheint als eine vorzügliche Kennerin speziell der Frauenseele, die sie in ihren feinsten, heimlichen, aber auch elementaren, unheimlichen Äußerungen seiner Gestaltung dienstbar zu machen weiß. Dies Buch ist von einer Lieblichkeit und herben Süße und versetzt den Leser in eine Stimmung, deren Reize durch die zur höchsten Anmut gesteigerte Sprache noch erhöht werden.

Schenken Sie bitte diesem Werke Ihre besondere Aufmerksamkeit! Sie werden einen erstaunlich guten Absatz damit erzielen!



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitige Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 75 M., $\frac{1}{3}$ S. 38 M., $\frac{1}{4}$ S. 20 M., Stellen-gezüchtet werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{3}$ S. 60 M., $\frac{1}{2}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht ange nommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 200 (N. 114).

Leipzig, Montag den 15. September 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1. bis 31. August 1919 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 10768*) Bauermann, Emil, in Fa. Emil Bauermann in Leipzig.
10774 Bennewitz, Karl Hermann, in Fa. K. W. Kasten Inh. Bennewitz & Sinz in Chemnitz.
10724 Berger, Karl, in Fa. Karl Berger in Wien.
10715 Berlin, Eugen, Geschäftsf. der Fa. Verlag des Schwaneberger Album Schauß & Stolpe G. m. b. H. in Leipzig.
10725 Behr, Walter Erich, Geschäftsf. der Fa. Luther-Buchhandlung G. m. b. H. in Erfurt.
10771 Boehm, Alfred, in Fa. Buch und Kunst Inhaber Alfred Boehm, Weißer Hirsch b. Dresden.
10716 Brumbüh, Karl Theodor Wilhelm, in Fa. Julius Brumbüh in Goslar a. S.
10772 Burkart, Carl, in Fa. Carl Burkart in Kupferdreh.
10718 Cappelli, Vicinio, in Fa. Vicinio Cappelli in Bologna und Triest.
10761 Daeniker, Paul Friedrich, in Fa. Friedrich Daeniker in Zürich.
10773 Delling, Oskar Otto, in Fa. G. Delling sen. in Wurzen.
10727 Ehrat, Alfred, in Fa. Meier & Ehrat und Meier & Cie. vorm. J. Wurster & Cie. in Zürich.
10763 Engel, Frau Frieda, geb. Bartels, in Fa. Frieda Bartels in Halle a. S.
10739 Feiner, Leo, Geschäftsf. der Fa. Josef Feiner & Co., Buchdruckerei und Buchhandlung G. m. b. H. in Memmingen.
10726 Fleig, Otto, in Fa. Otto Fleig in Freiburg i. B.
10723 Fleischhauer, Richard, in Fa. J. J. Tascher Sortiment (Richard Fleischhauer) in Kaiserslautern.
10754 Fries, Friedrich Ludwig August, in Fa. Ludwig Fries in Leipzig.
10717 Ganz, Felix, in Fa. M. Lengfeld'sche Buchhandlung A. Ganz in Köln a. Rh.
10746 Gawenda, Gerhard, in Fa. Oskar Waeldner's Buchhandlung Gerhard Gawenda in Beuthen O.-S.
10732 Girtanner-Sleiber, Carl, in Fa. C. Girtanner in Ebnat (Schweiz, Kant. St. Gallen).
10741 Hartig, Paul Hermann, in Fa. Nornen-Verlag Paul Hartig in Jena.
10749 Heinig, Bruno, Geh. Kriegsrat, in Fa. Oskar Leiner in Leipzig.
10766 Hefer, Josef, in Fa. Theater-Zentrale Warendorf Josef Hefer in Warendorf i. B.
10753 Hering, Georg Friedrich August Benjamin, in Fa. Georg Hering Verlag in Berlin.
10735 Herrmann, Johannes, in Fa. Johannes Herrmann in Zwickau i. Sa.
10730 Holzapfel, Fritz, in Fa. Walther Schmidt in Brandenburg/Havel.
10728 Hoppe, Gotthold, in Fa. J. M. Spaeth Buchhandlung in Berlin.
10747 Hörrhold, Friedrich Otto Mag., in Fa. Mag Hörrhold in Leipzig.
10722 Höhm, Carl Henry, in Fa. Carl Höhm in Hamburg.
10765 Hülsen, Julius, Prokurist der Fa. J. U. Kern's Verlag (Mag Müller) in Breslau.
10734 Jahn, Robert, in Fa. Robert Jahn Buchhändler in Leipzig.
10720 Jenzig, Paul, in Fa. Paul Jenzig in Neukölln.
10737 John, Bruno Walter, in Fa. W. John & Co. in Leipzig.
10748 Kampffhoff, Rudolf, in Fa. Hermann Crusius in Leipzig.
10745 Riedeis, Dr. Gustav, Mitglied des Verwaltungsrates der Fa. Literarisches Institut A.-G. in Basel.
10764 Lang, Mag., Geschäftsf. der Fa. Branden & Lang G. m. b. H. in Berlin.
10738 Mardike, Ernst Lebrecht Fritz, in Fa. Verlag der Deutschen Bücherzeitung Fritz Mardike in Leipzig.
10770 Mahländer, Giuseppe, in Fa. Società generale Messaggerie italiane di giornali riviste e libri in Bologna.
10744 Molitor, Oscar, in Fa. Olympia-Verlag (H. Molitor) in Wien.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

- 10729 Müller, Wilhelm, in Fa. Wilhelm Müller in Wien.
 10758 Nissen, Heinrich, in Fa. Heinrich Nissen in Tondern.
 10740 Nörtemann, August, in Fa. Ad. Kraft Nachfolger August Nörtemann in Rehl.
 10769 Radünzel, Frau Margarethe, in Fa. Gleimes & Co. in Köln a. Rh.
 10757 Röder, Fritz, in Fa. Arnold Schneider, Jnh. Fritz Röder in Plau i. M.
 10736 Rothschild, Fritz, Geschäftsf. der Fa. Mundus Verlagsanstalt G. m. b. H. in Charlottenburg.
 10752 Scherer, Fritz, in Fa. Fritz Scherer in Bad Deynhausen.
 10756 Schertling, Ernst, in Fa. Fr. Gerold's Nachf. Ernst Schertling in Pößneck.
 10714 Schmidt, Adolf, in Fa. Adolf Schmidt in Karlsruhe.
 10750 Schnabel, Victor, in Fa. Victor Schnabel, Buch- und Papierhandlung in Seehausen i. A.
 10751 Schöler, Paul Walter, in Fa. Carl Glaeser's Buch- u. Musikalienhandlung Walter Schöler in Gotha.
 10731 Schroeder, Martin Adolf, in Fa. Johannes Näge in Leipzig.
 10742 Siebed, Dr. Oskar, in Charlottenburg, in Fa. J. C. B. Mohr (Paul Siebed) und H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.
 10743 Siebed, Werner, in Fa. J. C. B. Mohr (Paul Siebed) und H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.
 10775 Sinz, Arno Eugen, in Fa. F. W. Kasten, Jnh. Bennewitz & Sinz in Chemnitz.
 10760 Sünderhauf, Richard Hermann, in Fa. Aug. Thümmler in Werda.
 10755 Suppan, Franz, in Fa. Franz Suppan in Düsseldorf.
 10767 Stern, Paul, in Fa. Paul Stern in Wien.
 10762 Thinius, Carl Georg Martin Johannes, in Fa. Pfadweiser-Verlag Carl Thinius in Hamburg.
 10721 Vieweg, Kurt, in Fa. Kurt Vieweg's Verlag in Leipzig.
 10733 Wagner, Karl, in Fa. Karl Wagner & Co. in Leipzig.
 10719 Weidlich, Alois, in Fa. Alois Weidlich vormals Franz Hübl's Nachfolger in Aussig.
 10759 Wolff, Johannes, Geschäftsf. der Fa. Max Röder G. m. b. H. in Mülheim/Ruhr.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3911.

Leipzig, den 12. September 1919.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.

Valuta-Aufschläge.

In der Vorstandssitzung des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden« am Sonntag, den 31. August, und in der Mitgliederversammlung des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins vom 3. September 1919 sind die Valutaaufschläge der Verleger besprochen worden, und die Vorstände wurden beauftragt, das Ergebnis der Besprechung in einer Erklärung zusammenzufassen. Diese lautet:

Die erhöhten Preise der Bücher für Bezieher im Ausland, die von einigen Verlegern gefordert werden, können dem Verleger, dem Sortiment und der deutschen Volkswirtschaft nur vorübergehend geringen Vorteil bringen, müssen aber schweren und dauernden Schaden verursachen, nämlich Einschränkung des Einkaufs, Verteuerung der geistigen Waren für den Ausland-deutschen, Benachteiligung deutscher Bücher, deutschen Geistes, deutscher Wissenschaft zugunsten der Erzeugnisse anderer Völker. Außerdem ist die Maßnahme nicht gleichmäßig durchführbar und leicht zu umgehen durch Kauf bei Nichtbuchhändlern im Inland.

Aus diesen Gründen erheben die an das Ausland liefernden Buchhändler der deutschen Seeküste ihre Stimme gegen die in Mode kommenden Valutaaufschläge der Verleger und warnen vor dem Wirrwarr des doppelten Ladenpreises für Aus- und Inland.

Erschwert nicht die Ausfuhr, sondern schafft soviel gute Bücher als möglich ins Ausland, damit sie dem deutschen Volke Achtung und Ansehen verschaffen und das wahre Gesicht des deutschen Geistes enthüllen!

Hamburg, den 5. September 1919.

Die Vorstände des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden und des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins.

Th. Weitbrecht. Heinrich Bohse.

806

Bekanntmachung.

Unseren werten Geschäftsfreunden hierdurch zur Nachricht, daß der Streik der Leipziger Buchhandelsangestellten beigelegt ist und die Tätigkeit heute wieder aufgenommen wurde. Wir gehen mit allen Kräften an die Erledigung der zurückliegenden Arbeiten, hoffen sehr, bald wieder einen pünktlichen und schnellen Geschäftsgang herbeiführen zu können und bitten, den Verkehr in der bisherigen Weise wieder aufzunehmen.

Wir benutzen diese Gelegenheit gern, unseren werten Geschäftsfreunden für die uns durch das verständnisvolle Aus- harren während der langen Streikdauer gewordene wertvolle Unterstützung unsern verbindlichsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. September 1919.

Verein Leipziger Kommissionäre,
Bereinigung Deutscher Groß- und Kommissions-Buchhändler.

Gedanken zur Bugra-Messe.

Plauderei von Bruno Conrad.

Die erste moderne Buchhändlermesse ist vorüber, die »Bugra« hat ihre Pforten geschlossen; das ganz bedeutende Unternehmen kam ausstellungstechnisch als ein voller Erfolg bezeichnet werden. Die Vereinigung von Buchgewerbe, Buchhandel und Reklame war sehr glücklich und imposant, wenn natürlich auch noch nicht vollkommen, was man von einem ersten Versuch auch nicht erwarten darf. Wie weit der finanzielle Erfolg die einzelnen Aussteller befriedigt hat, ist eine Sache für sich, jedenfalls dürfte sich die »Bugra« zu einer ständigen Einrichtung entwickeln, auch wenn die eine oder andere Firma nicht gewillt ist, die fortlaufenden Messspesen als Geschäftsunkosten zu buchen, und abspringt. Dann werden — zum Besten für alle — auch die Firmen den Weg in die Bugra finden, die, durch Kontrakte gebunden, jetzt noch abseits stehen.

Die Leipziger Mustermesse wurde bisher, soweit der Verlag in Frage kam, vorzugsweise von Kunstanstalten besucht, die auf diesem Wege ihre Bilder und Gravüren verkaufen. Ihnen schloß sich eine Reihe Verleger von Jugendschriften und Kalendern an, zu denen sich noch einige Großantiquare gesellten. Sie stellten in der Papiermesse aus und fanden ihren Absatz neben einem gewissen Auslandsexport, bei den Kaufhäusern und den kleineren Buchhändlern, die die Messe des Papierhandels wegen besuchten. Es werden sich deshalb viele kaufen, was der gesamte Verlagsbuchhandel auf der Messe jenseit der »Bugra« einem Bedürfnis entspreche. Das ist durch das Dasein der »Bugra« am besten beantwortet. Die Papiermesse hat sich ständig vergrößert und zwei Häuser, da konnte dem Buchhandel und auch Kaufhäusern eine größere Geschlossenheit nur erwünscht sein, dem Buchgewerbe, das man herangezogen hat und das zahlreiche Interessenten unter den Messebesuchern besitzt.

Interessant wäre es immerhin festzustellen, wieviel Händler die Messe besucht haben und sie ständig zweimal zu besuchen, für nötig erachten — und welche Absätze erzielen. Tatsache ist jedenfalls, daß die Stände und Räumen besonders der Verleger von Luxusausgaben und Drucken sehr stark besucht waren, und daß auch viele Bestellungen entgegengemommen wurden; es entzieht sich meiner Kenntnis, wie weit es um Buchhändleraufträge gehandelt hat.

Die Bugra ist ohne Zweifel aber nicht nur eine Ausstellung für Buchhändler und Messebesucher, sondern eine Schau, die sich an das große literarische Publikum wendet. Deshalb ist es sehr zu bedauern, daß ihre Tore diesem nicht noch eine Woche offen stehen — oder überhaupt verschlossen bleiben. Der Erfolg für das Buch als solches — wenn vielleicht auch nicht für den unmittelbaren Verkauf — wäre sicher größer gewesen, wenn man bei dem Sandwichmänner-Umzug in irgend einer auffälligen Form »Leute, lest Bücher!« oder »Besichtigt die Bugra« geschenkt und Ausrüster an der Türe gehört hätte. Statt dessen stand aber ein dienstbarer Geist vom Mehamt vor dem Eingang, allen den Eintritt verwehrend, die nicht mit dem amtlichen Messehild versehen waren. Die »Bugra« ist aus der Not der Zeit entstanden und bestimmt, alle ein und demselben Ziele zustrebenden Kräfte zusammenzufassen. So hervorragend nun auch die Ausstellung ist, so deutlich zeigt sie doch, daß die neue Zeit noch ganz andere Mittel verlangt, um den Bücherabsatz zu heben und das Buch durchzusetzen, als es diese Ausstellung für Buchhändler vermögt. Das Buch wird seine Flucht in die große breite Öffentlichkeit nehmen und direkt an die Leser, die Abnehmer, herantreten müssen, und zwar nicht allein durch die Händler.

Ich denke an zu schaffende Wanderausstellungen.

Siedlungen mit hundertausend Seelen sind sicher als Kultzentren anzusprechen, ebenso die kleineren Universitätsstädte und früheren Residenzen. Solcher Orte haben wir im Reiche eine ganze Anzahl. Hier ist noch ein großes Publikum für die Literatur zu gewinnen; auch in den Badeorten und an der See haben die Leute trotz Tennisturnieren, Reunions und Spielsälen so viel Zeit, daß sie für eine ihnen gebotene besondere Anregung sehr dankbar wären. In den Industriezentren findet man sogar Neuland.

Die jetzt überall neu entstehenden Volksbühnen und Volks-hochschulen räumen in den Wandelgängen der neuen Kunst einen Platz ein, sollte da nicht auch die Literatur unterkommen können? So wie das Publikum regelmäßig in den Kunstverein oder zu irgend einer Morgenfeier geht, würde es sicher auch einer Bücherschau Interesse entgegenbringen, wenn sie ansprechend dargeboten wird. Es brauchten wohl nicht einmal immer gleich Vorträge und Konferenzen damit verbunden zu sein, trotzdem Lektoren durch Vermittlung der literarischen Vereinigungen, Goethe- und Schiller-Gesellschaften unschwer zu finden sein würden. Die Platzfrage dürfte auch nirgends Schwierigkeiten bereiten: eine Universitätshalle, Aula, auch ein Gewerbeschäftshausaal oder sonst ein passender Raum wird überall zu haben sein. Die buchhändlerischen Kreisvereine stünden mit Auskunft und sonst mit Rat und Tat sicher ganz zur Verfügung.

Die Stadtbibliotheken würden am wenigsten in Frage kommen, da deren Lesesäle meist überfüllt sind und in den oft recht beschränkten Räumen ein Gedränge herrscht, sodass man sich wundert, wie alle die Menschen da überhaupt Platz finden.

Von diesen Wanderausstellungen müssten immer mehrere gleichzeitig unterwegs sein, damit jede Stadt sich regelmäßig über die neue Literatur unterrichten kann und die Bewegung in Gang bleibt.

Eine direkte Notwendigkeit werden diese Ausstellungen — sieht mir — für den gefährdeten Osten und für das von den Polen besetzte deutsche Gebiet sein. Wenn hier auch die großen Städte fehlen, so werden die kleineren Ortschaften dafür mit besonderer Liebe bedacht werden müssen, damit sie wissen, wohin sie gehören. Daselbe gilt vom Baltikum. Ist es wahr, daß es vorläufig unter englischem Oberhoheit kommen soll, so ist immerhin anzunehmen, daß es sprachlich wenigstens nicht unterdrückt wird.

Die Inbetriebsetzung solcher Wanderausstellungen ist keine Organisationsache; die gegebene Körperschaft wäre zweifellos ohne der Börsenverein oder der Deutsche Verlegerverein. Zu überlegen wäre, ob er sie selbstständig oder in Verbindung mit den buchhändlerischen Kreis- und Ortsvereinen oder unter Umständen mit den literarischen Gesellschaften oder Sprachvereinen unternimmt, die auch die Bestellungen weiterzugeben und die Aufsicht zu führen hätten. Ich könnte mir aber auch denken, daß die einzelnen Kreise oder Städte von sich aus solche Ausstellungen veranstalten, wenn eine Einigung über den Verlauf zustande kommt.

Die jeweilige Zusammenstellung der Schau dürfte keine Schwierigkeit bereiten, es könnte sich da abwechselnd um Neutitel, Dichterausstellungen, Ausstellungen einzelner oder verwandter Verleger, Fachausstellungen für Handel, Technik, Landwirtschaft usw. handeln. Auch die Aufbringung der Kosten erscheint mir nicht unüberwindlich; die Anzeigen-, Plakatosten, allenfalls auch der Kector könnten in den einzelnen Städten durch ein zu erhebendes Eintrittsgeld bezahlt werden, wenn man der Ansicht ist, daß das unentgeltlich Gebotene nicht geschätzt wird, sonst müssten die Spesen durch Verlegerbeiträge gedeckt werden. Denn ein Verleger, der ein paar tausend Mark Miete für eine Räume ausgibt, die nur während zweier Wochen geöffnet ist und doch nur von verhältnismäßig wenigen Buchhändlern besucht werden, dürfte sicher gern die Hälfte zahlen, wenn er weiß, daß seine Bücher das ganze Jahr hindurch nicht nur dem gesamten Buchhandel zu Gesicht kommen, sondern auch einem ständig neuen Publikum im Reiche vorgeführt werden, das er an Ort und Stelle noch mit Prosppekten bearbeiten kann. Es ist anzunehmen, daß er im Laufe des Jahres dann denselben, wenn nicht einen größeren Umsatz erzielt, als auf der Messe, die, wie gesagt, die Mehrzahl der Buchhändler zurzeit noch nicht besucht, und von der das Publikum ausgeschlossen ist.

Das sind Gedanken, die mir beim Wandern durch die Hallen der Bugra-Messe kamen. So bedeutungsvoll sie auch ist, so müssten Wanderausstellungen, die im ganzen Reiche das ganze Jahr hindurch allen zugänglich sind, doch besser, billiger und wirksamer sein.

Die deutsche Selbstbiographie.

Von Adolf Bartels.

VI.

(I—V siehe Nr. 194, 195, 197 u. 198.)

Ungemein groß ist die Zahl der Lebensbeschreibungen von Dichtern aus der neueren Zeit. Julius Große (1828—1902) hat in seinen »Ursachen und Wirkungen« (1896) einen der wichtigsten Beiträge zur Geschichte der Münchener Schule gegeben. Emil Frommel, der Berliner Hofprediger (1828—1896), veröffentlichte seine Erinnerungen unter dem Titel »Aus Lenz und Herbst« (1893), und nach seinem Tode erschien noch ein großes Frommelwerk, das u. a. eine Biographie von Frommels Sohn bringt. Friedrich Spielhagens (1829—1911) Selbstbiographie heißt »Finder und Erfinder« (1890). Sehr in-

807

teressant sind die »Lebenserinnerungen« des Deutschamerikaners Karl Schurz (1829—1906), der als Student bekanntlich Gottfried Kinkel aus dem Gefängnis befreite und es in Amerika bis zum Minister des Innern brachte. Paul Henze (1830—1914) hat seine Selbstbiographie unter dem Namen »Jugenderinnerungen und Bekenntnisse« (1901) gegeben, und auch Marie von Ebner-Eschenbach (1830—1916) hat auf »Meine Kinderjahre« (1907) beschränkt, aber doch noch einige Einzelerinnerungen, »Meine Uhrensammlung«, »Meine Erinnerungen an Grillparzer« und ein »Zeitloses Tagebuch« geschrieben. Ihr Landsmann Robert Hamerling (1830—1889) ist Selbstbiograph mit den »Stationen meiner Lebenspilger- schaft« (1881) und den »Lehrjahren der Liebe« (1890). Der Jurist Hermann Hüffer (1830—1905), der sich auch man- nigrach literarisch, u. a. mit Heineschriften, betätigte, verfasste »Lebenserinnerungen«, die 1912 erschienen, der Historiker Otto Hartwig (1830—1903) die zuerst nur im Privatdruck ver- öffentlichte Selbstbiographie »Aus dem Leben eines deut- schen Bibliothekars« (1906). — Von Wilhelm Raabe (1831—1910) haben wir leider nichts Selbstbiographisches, doch manche Erinnerungen seiner Freunde, wie J. Hartmanns »W. Raabe, wie er war und wie er dachte« (1911). Julius Rodenberg (eigentlich Lehn aus Rodenberg, 1831—1914) hat außer viel Wanderbüchern »Erinnerungen aus der Jugendzeit« (1899) und »Aus der Kindheit, Erinnerungs- blätter« (1907) geschrieben, dann noch »Heimaterinnerungen an Franz Dingelstedt und Friedrich Deter« (1882) und »Blätter aus dem Nachlass von Franz Dingelstedt. Mit Rand- bemerkungen von J. R.« herausgegeben. Dagobert von Ger- hardt (1831—1910), der sich Gerhard von Amynstor nannnte, schenkte uns ein »Skizzenbuch meines Lebens« in drei Teilen (1893—1909), in dem u. a. Erlebnisse während der deut- schen Einigungskriege dargestellt werden. Von dem unglück- lichen österreichischen Dramatiker Franz Nissel (1831—1893) gab seine Schwester Karoline Nissel nach seinem Tode »Mein Leben« (Selbstbiographie, Tagebuchblätter und Briefe) heraus. Von dem Theologen Bernhard Mögge (1831—1919) haben wir die umfangreichen Erinnerungen »Aus sieben Jahrzehnten« (1897—99) und »Bei der Garde. Erlebnisse und Eindrücke aus dem Kriegsjahre 1870/71«. »Geistliche« Erin- nerungen sind ferner noch E. Büchels »Erinnerungen aus dem Leben eines Landgeistlichen« (neue wohlseile Ausgabe 1907) und das anonyme »Aus dem Leben eines Unbekannten oder Vom Gerbergesellen zum Pastor« (Karl Reinholds Leben, ebenfalls Neuauflage). Albert Schäffle, der Nationalökonom (1831—1903), hinterließ eine zweibändige Selbstbiographie »Aus meinem Leben« (1905 gedruckt). Unter den 1832 Geborenen sei zuerst Maximilian Schmidt, der noch lebt, mit »Meine Wanderung durch siezig Jahre« (1902) genannt. Der Mediziner Ernst von Leyden (1832—1910) verfasste »Lebenserinnerungen«, die El. Lohde-Bötticher 1910 herausgab, der Staatsmann, preußische Kultusminister Robert Voß (1832—1901) außer »Eine Dienstreise nach dem Orient« die Erinnerungen »Aus der Jugendzeit« (1904), der Astronom Wilhelm Förster (1832 geb.) »Le- benserinnerungen und Lebenshoffnungen«, der Philolog Theodo- dor Gomperz (1832 geb.) »Essays und Erinnerungen« (1905). Johannes Brahms, der große Musiker (1833—1897), hat selbst nichts Autobiographisches ge- schrieben, aber es gibt ziemlich viel Erinnerungs- bücher an ihn, so Albert Dietrichs »Erinnerungen an J. B.« (1898), Jos. Viktor Widmanns »J. B. in Erinnerungen« (1898), R. v. d. Lehens »J. B. als Mensch und Freund« (1905), G. Jenners »J. B. als Mensch, Lehrer und Künstler« (1905). Auch Max Kalbeck, Brahms' Biograph, hat ihn wohl persönlich gekannt. Vor allem wegen ihrer Mitteilungen über Richard Wagner sind Robert von Hornstein (1833—1900) »Me- moiren« (1907) interessant. Die »Lebenserinnerungen« des Pastors Hermann Dalton (1833—1913), drei Bände, führen nach Russland, St. Petersburg, wo Dalton 30 Jahre in der deutsch- reformierten Gemeinde wirkte. — Felix Dahm (1834—1912) hat seine »Erinnerungen« in 5 Bänden von 1890—1895 veröf-

fentlicht. Der katholischen Dichterin Ferdinandine von Braeke (1835—1905) »Mein Leben« erschien aus dem Nachlaß. Der Schulmann Friedrich Polack (1835—1915) gab die auto- biographischen Skizzen »Aus meiner Jugendzeit« (1888) und die größeren Erinnerungen aus dem Leben eines Schulmannes »Prosa«, der Musiker Bernhard Scholz (1835 geb.) die Erinnerungen »Verlungene Weisen« (1911). »Dreiunddreißig Jahre im Osten« ist der Titel der Erinnerungen des deut- maten Mag. August Scipio von Brandt — man muß bei dieser Gelegenheit wohl auch an seinen Büchern erinnern. Der Wiener Psycholog Mo- benedikt (1835 geb.) schrieb »Aus meinem Leben. Erinnerungen und Erörterungen« (1906), der Berliner Schauspieler Emil Thomas (1836—1904) »Vierzig Jahre Schauspieler« (1895—97). — Allgemein bekannt sind ja der Mag. Enths (1836—1906), der als In- fast durch die ganze Welt kam. Es sind das »Wander- lungen eines Ingenieurs«, 6 Bände (1871—84), »Der Kampf um die Ozeansphäre« (1902), »Hinter Pflug und Schraubstock« und »Zum Strom unserer Zeit« (1904), dies letztere im beson- deren autobiographisch. Auch der Bremer Geistliche Otto Fink (1836—1910) war in seiner Art Reiseschriftsteller (»Reisebilder und Heimatklänge«) und gab seine Selbstbiographie unter dem Titel »Die Fußspuren des lebendigen Gottes in meinem Lebenswege« (1898). In Lehrerkreisen beliebt sind die »Erinnerungen aus dem Leben eines Dorfschullehrers« von Adam Langer (1836 geb.), die denn auch schon die zweite Auflage erlangt haben. Sie spielen im Glazener Ländchen. Auch des Wiener Schauspielers Hermann Schöne (1836—1902) Buch: »Aus den Lehr- und Fleigeljahren eines alten Schau- spielers«, das Hugo Thiemig herausgab, ist, als in der Universali- bibliotheke befindlich, weit verbreitet. Von Franz von Len- bach (1836—1904), dem berühmten Maler, sind »Gespräche und Erinnerungen«, mitgeteilt von W. Wohl (1904), erschienen. Der Generalfeldmarschall Graf von Haeseler (1836 geb.) schrieb »Zehn Jahre im Stabe des Prinzen Friedrich Karl« (I: 1860—64, II: 1864, III: 1870/71). »Lebenserinnerungen« haben wir wieder von dem in Russland geborenen Publizisten Julius von Ehardt (1836—1908), der später deutscher Generalkonsul wurde. Das Buch von C. v. Pommer-Esche »Aus dem Tagebuche meines Bruders« berichtet doch wohl über den elsäss-lothringischen Unterstaatssekretär und späteren Oberpräsi- denten der Provinz Sachsen Albert von Pommer- Esche (1837—1903). Wer C. v. Pommer-Esche, der (oder die) ein Buch »Unter fünf Königen« herausgab, ist, weiß ich nicht. — Dichterische Selbstbiographien sind wieder die von Adolf Wilbrandt (1837—1911), der nach einem »Gespräch, das fast zur Biographie ward« (in seinen »Gesprächen und Mono- logen«), die beiden Bände »Erinnerungen« (1905) und »Er- innerungen, neue Folge: Aus der Verdezeit« (1907) gab, Georg Ebers (1837—1898), der die »Geschichte seines Le- bens« nicht, wie er plante, zum Abschluß brachte — nur der I. Band »Vom Kind bis zum Manne« ist 1893 erschienen —, Adolf Hausrath (1837—1909), der die Gedäch- nisblätter »Alte Bekannte« schrieb, Johannes Tro- jan (1837—1915), der seine »Erinnerungen« 1913 veröffentlichte, Burghard von Gramm, braun- schweigischer wirklicher Geheimrat (1837 geboren), der »Heitere Erinnerungen aus meinem Leben« versuchte. Ein Dichter, der fast nur Erinnerungen schrieb, obgleich er zahlreiche Bände ver- öffentlicht hat, war der badische katholische Pfarrer Heinrich Hansjakob (1837—1916): die Bände »Aus meiner Jugend- zeit«, »Aus meiner Studienzeit«, »Aus französischen Tagen«, »Sonne- Tage« mögen genannt sein. Des Bühnenleiters Julius von Werther (1838—1910) »Erinnerungen und Erfahrun- gen eines alten Hoftheaterintendanten« erschienen nach seinem Tode, von seinem Sohne herausgegeben, und auch die Erin- nerungen des Wiener Schauspielers Leopold Rosner (1838—1903) »Schatten aus dem alten Wien« ließ erst sein Sohn Karl drucken. — Von König Karl I. von Rumänien 1839—1914 erschienen schon bei seinen Lebzeiten vier Bände »Aus dem Leben«. Der Maler Hans Thoma (1839 geb.)

veröffentlichte »Im Herbst des Lebens, gesammelte Erinnerungsblätter« (1908). Paul Lindau (1839–1919) gab seinen Erinnerungen den Titel »Nur Erinnerungen« (1916). August Niemann (1839 geb.) nannte die seinigen »Lebenserinnerungen« (1909). Ein Buch »Deutsche Reiter in Südwest« stellte 1908 F. v. Dindlage-Campe nach persönlichen Berichten zusammen. — August Bebel (1840–1913) dreiteiliges Werk »Aus meinem Leben« (1911–13) hat vielfach frommen Kreisen entstammen die Erinnerungen von G. Hagen (1844 geb.): »Aus der Jugendzeit eines alten Pastors«, »Aus der Studentenzeit eines alten Pastors«, »Aus der Daten- und Hauslehrerzeit eines alten Pastors«, »Aus dem Leben eines alten Pastors«, von Minna Ritter (1841 geb.): »Rückblinde« und Margarete Venk (1917): »Aus meiner Kindheit« und »Fünfzehn in Amerika«. Die Weimarerin Adelheid Schorn (1841–1916) hat zuerst »Zwei Menschenalte Erinnerungen und Briefe« (1901), und dann das zweibändige Werk »Das nachklassische Weimar« herausgegeben, in dem auch viele persönliche Erinnerungen stehen. — Der Dichter und Humorist Heinrich Seidel (1842–1906) ließ bei seinen Lebenszeiten »Von Berlin nach Berlin. Aus meinem Leben« (1894) erscheinen. Sein Sohn H. Wolfgang Seidel vervollständigte dies Werk dann noch durch »Erinnerungen an Heinrich Seidel« (1912). Durch und durch Selbstverteidigung ist das Werk von Karl May (1842–1912) »Mein Leben und Streben« (1910), aber psychologisch nicht uninteressant. Der Schauspieler Felix Schweighofer (1842–1912) hat ein Buch »Mein Wanderleben« (1912) geschrieben. Ziemlich umfangreich ist die selbstbiographische Tätigkeit Peter Roseggers (1843–1918). Er gab zunächst »Waldheimat« (1. Kinderjahre, 2. Lehrjahre), dann »Mein Weltleben oder wie es dem Waldbauernbuben bei den Stadtleuten erging« (1894). Dies »Mein Weltleben« erhielt noch eine »Neue Folge. Erinnerungen eines Siebzigjährigen« (1913). Selbständig stehen ferner noch »Gute Kameraden, persönliche Erinnerungen an berühmte und beliebte Zeitgenossen« (1893) und »Mein Himmelreich. Erfahrungen, Bekannisse und Geständnisse aus dem religiösen Leben« da. Die liebenswürdige Natur Roseggers macht alle diese Bücher sehr hübsch lesbar. Nur sein Jugendleben hat Theodor Hermann Pantenus (1843–1915) in »Aus meinen Jugendjahren« (1907) beschrieben. — Carmen Sylva, die Königin von Rumänien (1843–1916) gab ihre Autobiographie in »Mein Penatenwinkel« und schrieb noch in »Es ist vollbracht« das Leben ihres Bruders, des Prinzen Otto Nikolaus zu Wied. Der Maler Anton von Werner (1843 geb.) hat »Erlebnisse und Eindrücke 1870–1890« veröffentlicht, der Tierhändler Karl Hagenbeck (geb. 1844) das interessante Buch »Von Tieren und Menschen« (1908). Friedrich Nietzsche (1844–1900) hat ja nichts Selbstbiographisches hinterlassen, aber alles, was er geschrieben hat, ist ganz persönlich, und die Bücher seiner Schwester Elisabeth Förster-Nietzsche über ihn, die Erinnerungen P. Deussens usw. an ihn machen sein Bild einigermaßen klar. Von Detlev von Liliencron (1844–1909) ist der Roman »Leben und Lüge« stark autobiographisch. Die Erinnerungen aus dem Leben einer Offiziersfrau »Krieg und Frieden« von A. von Liliencron, die 1912 erschienen, gehören wohl der Detlev von Liliencron gleichaltrigen Freiin Adda von Liliencron, geb. Wrangel (1844–1913). Karl Spitteler, der bekannte Schweizer Dichter (1845 geb.), hat eben vor dem Kriege das Buch »Meine frühesten Erlebnisse« veröffentlicht. Sehr erfolgreich waren die Erinnerungen und Erfahrungen »Aus meinem Leben« (1900) von dem Madrider Gesandtschaftsprediger Friedrich Fließer (1845–1901). Aus dem katholischen Leben erwuchsen uns die »Erinnerungen eines alten Publizisten und Politikers« von dem Zentrumsabgeordneten Julius Bachem (1845 geb.). Auch der Redakteur der katholischen »Kölner Volkszeitung« Hermann Cardauns (als Romanschreiber H. Stern, geb. 1847) gab Erinnerungen, »Aus dem Leben eines deutschen Redakteurs« betitelt (1912). Ihnen mögen gleich die Erinnerungen »Aus dem Leben eines fahrenden Journalisten« von dem Redakteur der »Frankfurter Zeitung« F.

Mamroth (1907) angehlossen sein. Theodor Schäfer (1846 geb.) verfasste »Pariser Erinnerungen eines deutschen Pastors« (1897) und gab das Buch »Johann Peter Schäfer, ein Beitrag zur Geschichte der Kultur und des christlichen Lebens im 19. Jahrhundert« heraus. Der Philosoph Friedrich Paulsen (1846–1908) schrieb das zumal in seiner schleswig-holsteinischen Heimat sehr warm aufgenommene Buch »Aus meinem Leben« (1909), und der Maler Wilhelm Steinhausen (1843 geb.) gab unter dem nämlichen Titel »Erinnerungen und Betrachtungen« (1912). E. Baumann, der die Erinnerungen »Zeitbilder aus meinem Leben« (1905) schrieb, ist wohl der Physiolog Eugen Baumann (1846–1896). Russische Erinnerungen aus der Zeit Alexanders II. und des III. hat Richard Graf von Pfeil (1846 geb.) veröffentlicht. Wirkliches Aufsehen erregte das Buch der Charitas Bischoff (1848 geb.) »Amalie Dietrich, ein Frauenleben«, das das Leben der Mutter der Kaiserin schildert, aber auch derselben »Bilder aus meinem Leben« hatte noch guten Erfolg. Mit diesen Büchern zusammen sei das von Anna Malberg »Aus dem Bilderbuch einer reichen Kindheit« (1906) genannt. In die Kriegszeit von 1870/71 führen die Erinnerungen »Aus der Glückszzeit meines Lebens« von dem bekannten Politiker Max Liebermann von Sonnenberg (1848–1911) zurück. Der Schulmann Gustav Wendt (1848 geb.) hat »Lebenserinnerungen eines Schulmanns« (1909) verfasst. Die Erinnerungen und Betrachtungen Rudolf Throits (1848 geb.) heißen: »Aus dem Tagebuche eines Wiener Schauspielers 1848–1902«. Die unter dem Pseudonym Hans Arnold schreibende Babette von Bülow, geb. Eberth (1850 geb.) gab die Erinnerungen »Aus der Kinderzeit« (1909). Felix Philipp (1851 geb.) ließ die Erinnerungen »Alt-Berlin« und »Münchner Bilderbogen« erscheinen. Größeres Aufsehen erregten die von Adolf Willbrandt eingeführten Bücher des aus dem Schwarzwald gebürtigen amerikanischen Arbeiters Hugo Berlisch (1851 geb.), von denen die »Bilderbogen aus meinem Leben« unmittelbar autobiographisch sind. »Politische Erinnerungen« (1911) haben wir von W. Külemann (1851 geb.). Ehemaliger Jesuit ist bekanntlich der Graf Paul von Höensbroech (1852 geb.), der denn auch die beiden Bände »Vierzehn Jahre Jesuit« gab. Gustav Falke, der Dichter (1853–1916), hat sein Leben in der »Stadt mit den goldenen Türmen« (1913) dargestellt, die auch einige literaturgeschichtliche Bedeutung (Liliencron, Dehmel usw.) hat. Isolde Kurz (1853 geb.) schrieb ein Leben ihres Vaters Hermann Kurz und »Florentiner Erinnerungen« aus ihrem eigenen Leben (1909). Der Astronom M. Wilhelm Meier (1853 geb.) schilderte: »Wie ich der Urania-Meier wurde« (1908). Wald Haufe (1854 geb.) gab »Aus dem Leben eines freien Pädagogen«. Gustav von Puttkamer (1855 geb.) hat über seine »Gouverneursjahre in Kamerun« (1912) berichtet. Eine sehr ausführliche Lebensdarstellung haben wir in Ludwig Ganghofer (geb. 1855) »Lebenslauf eines Optimisten« (I. Buch der Kindheit, II. Buch der Jugend, III. Buch der Freiheit). Karl Lamprecht, der große Historiker (1856–1915), hat »Kindheitserinnerungen« hinterlassen, die seine Heimat Jessen bei Torgau sehr schön schildern. Ein großer autobiographischer Roman ist des Westfalen Hermann Wette (geb. 1857) »Krauskopf« (1903–1905). Der autobiographische Roman war zu Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts Mode, doch wollen wir von hierhergehörigen Werken nur noch Otto Ernst (Schmidt, geb. 1862) »asmus Semper«, Paul Barschs (geb. 1860) »Von einem, der auszog« und Johann Wolffs (doch mehr einer wirklichen Selbstbiographie gleichendes) »Hanneken« nennen. Joachim von Pfeil, Kolonialpolitiker (1857 geb.), gab »Ein bewegtes Leben« (1911). Von Karl Hauptmann, dem Bruder Gerharts (1858 geb.), haben wir »Aus meinem Tagebuche« und das von H. H. Borchardt nach Klopstock'schem Muster herausgegebene »Er und über ihn«. Sozusagen autobiographische Spezialistwerke dieser Zeit sind u. a. Karl Rehfuß-Oberländer (geb. 1855) »Das Jägerhaus am Rhein. Jugend-Erinnerungen

eines alten Waidmannes«, *Marie Martins* (geb. 1856) »Deutsches Heimatglück, ein Jugendleben auf dem Lande«, *Karl Paulis* (geb. 1856) »Kriegsgreuel, Selbststerbliches im türkisch-bulgarischen Kriege«, des Schulters *Theodor Krauschauser* (1857 geb.) »Bilder aus meinem Leben«, deren erster Band »Daheim bei Vater und Mutter« heißt, *Maria Carola von Ehmanns* (1857 geb.) »Menschenschicksale, aus den Papieren einer Samariterin« (1909), *Slatin Paschas* (geb. 1857) »Feuer und Schwert im Sudan«, *Sigmund Mühlmann* (geb. 1859), »Österreichische Profile und Reminiszenzen«. Richtigster Selbstbiograph ist endlich wieder der Maler *Hans Fechner* (1860 geb.), der im »Sprechmann« seine Jugendgeschichte und dann noch »Die Angelbrüder« und »Malerfahrten« gegeben hat.

VII.

Wenn ich die letzte Periode der »Lebensselbstbeschreibung« — so könnte man wohl für Auto- und Selbstbiographie sagen — mit meinem »Kinderland, Erinnerungen aus Hebbels Heimat« (1914) beginne, so ist das natürlich nicht Auffspielerei: Ich glaube, daß mit meinem Versuch, die Selbstbiographie systematisch zum allseitigen Kulturbild zu gestalten, vielleicht etwas wirklich Neues beginnt. Mein Buch hat auch bereits in sofern gewirkt, als es manche andere Kindheitserinnerungen, so wohl die bei Langewiesche-Brandt erschienene »Kindheit« von Johannes Thissen und »Jugend und Heimat«, anonyme »Erinnerungen eines Fünfzigjährigen« herborgerufen hat. Freilich hat Hermann Baer (geb. 1863) schon 1908 ein »Buch der Jugend« (außerdem auch ein »Tagebuch«) gegeben, und auch des Schweizers Meinrad Viennert (geb. 1865) Kindheitserinnerungen »Das war eine goldene Zeit« (1907) liegen früher als die meinigen, doch ist mir Friedrich Lienhard (geb. 1865) mit seinen »Jugendjahren« wiederum nachgefolgt. Man begreift es, daß man sich in unserer schweren Zeit besonders gern in seine Jugend versenkt. Dann ist auch im Volke ein starkes Bestreben, das eigene Leben zu erfassen, her vorgetreten, man vergleiche schon Bertsch. Der Theologe Paul Göhre (geb. 1864), der 1891 das Buch »Drei Monate Fabrikarbeiter« veröffentlichte und dann zur Sozialdemokratie überging, hat nacheinander *Karl Fischer*'s »Denkwürdigkeiten und Erinnerungen eines Arbeiters« (1903/4), *W. Brömme*'s »Lebensgeschichte eines modernen Fabrikarbeiters« (1905), *Wenzel Holek*'s »Lebensgang eines deutsch-tschechischen Handarbeiters« (1909), *F. Rehbeins* »Das Leben eines Landarbeiters« (1911) herausgegeben. Die Erinnerungen »Aus dem Leben eines Handwerksburschen« von *K. Ernst* schließen sich hier an. Es gibt dann auch eine eigene Bibliothek »Lebensschicksale in Selbstschilderungen Unbenannter«, deren 4 erste Bände: *A. Popp*, »Die Jugendgeschichte einer Arbeiterin«, *A. Porel*, »Erinnerungen eines Waisenknaben«, *M. Winter*, »Ich suche meine Mutter. Jugendgeschichte eines Kindes«, *D. Biersbaß*, »Erlebnisse eines Hamburger Dienstmädchen« sind. Überhaupt dürften nun alle Stände und Abenteurer aller Art charakteristische moderne Lebensbeschreibungen haben — ich verzeichne nach dem »Systematischen Lagerverzeichnis«: die Fremdenlegionäre *P. Adtoff* (»Vom Fremdenlegionär zum preußischen Unteroffizier«, 1912), *F. Küll* (»Fünf Jahre Fremdenlegionär«, 1912), *C. Müller* (»Fünf Jahre Fremdenlegionär in Algier, Marocco und Tunis«, 1911), *Graf Rohden* (»Sechs Jahre Fremdenlegionär. Erlebnisse und Abenteuer«, 1910), *D. Vorwert* (»Im Heere der Heimatlosen« — Vorwerk nur Herausgeber); die Weltfahrer, Kriegsteilnehmer und Kolonisten: *A. F. Augustin* (»Ernst und heitere Bilder aus einem deutsch-amerikanischen Pastorenleben«, 1912), *H. B. von Dahlerup* (»In österreichischen Diensten« 1911/12, als Diplomat?), *L. G. Deutsch* (»Sechzehn Jahre in Sibirien. Erinnerungen eines russischen Revolutionärs«), *M. v. Edenbrecher* (»Was Afrika mir gab und nahm. Erlebnisse einer deutschen Ansiedlersfrau in Südwestafrika«), *Hirschberg* (»Ein deutscher Seeoffizier«, aus den hinterlassenen Papieren hg. von seiner Witwe 1905—1907), *H. von Hofwächter* (»Mit den Türken in der Front im

Stabe Mahmud Muchtar Paschas«, 1913), *J. Jobst* (»In und außer Dienst in der Mongolei«, 1910), *L. Karow* (»Neun Jahre in marokkanischen Diensten«, 1911), *A. Kolb* (»Als Arbeiter in Amerika«), *L. v. Krohn* (»Vierzig Jahre in einem deutschen Kriegshafen«, Wilhelmshaven 1905), *F. v. Nottbeck* (»Erlebnisse und Erinnerungen aus dem russisch-japanischen Krieg«, 1907), *H. v. Ortenberg* (»Aus dem Tagebuch eines Arztes, Feldzugsskizzen aus Südwestafrika«, 1907), *E. Oette* (»Eine deutsche Frau im Innern Deutsch-Ost«), *E. Rosz* (»Im Balkankrieg, Kriegserlebnisse«, 1913), *E. Seel*, Oberst (»Dreiundzwanzig Jahre Sturm und Sonnen in Südafrika«), *Schröder-Stranz* (»Südwest- und Jagdfahrten«, 1910), *E. Freih. Spiegel von und Peckelsheim* (»Kriegsbilder aus Ponape« — Karlsruhe 1912), *Gustav Stuhr* (»In Deutschland und Brasilien. Lebenserinnerungen«, 1914), *T. h. Trinks* (»Lebenserinnerung einer deutschen Lehrerin«, 1892), *M. Ulrich* (»Die Erprobung der russischen Armee«, 1910), *A. D. Wisscher* (»An der serbischen Front«, 1913), *W. Ballentin* (»Meine Kriegserlebnisse bei den Buren«, 1900), *J. C. Graf von Wartensleben* (»Veränderte Zeiten. Eindrücke von Weltreisen und Reflexionen«), *E. Witte* (»Aus einer deutschen Botschaft. Zehn Jahre deutschamerikanischer Diplomatie«, 1907), *H. v. Wrochem* (»Erinnerungen eines Chinesen«), *E. Wulff* (»Bei den Buren«, 1902), *E. Zwenger* (»Meine Erlebnisse mit den Türken im Balkankrieg«, 1913); weiter die Diaconiessen *F. Leithold* (»Erinnerungen aus meinem Diaconiessenleben«), *A. Luleh* (»An Gottes Hand, Erinnerungen aus meinem Diaconiessenleben«), *Th. v. Saltern* (»Diaconiessenleben, Erinnerungen aus alter und neuer Zeit«, 1905), endlich Verschiedene: *H. Arendt* (»Erlebnisse einer Polizei-Assistentin«, 1910), *H. Hirth* (»20 000 Kilometer im Lustmeer«, 1912), *M. Hoff* (»Drei Jahre im Weiberzuchthaus«), *E. Jacobshagen* (»Licht von oben. Lebenserinnerungen einer Frühverwaisten«), *K. Krögh-Tonning* (»Erinnerungen eines Konvertiten«, 1907), *O. Millim* (»Fünfundzwanzig Jahre Freimaurer«), *Beate Paulus* (»Was eine Mutter kann. Eine selbst mit erlebte Familiengeschichte«), *K. Beiman* (»Erinnerungen eines alten Irrenarztes«, 1912), *D. Pfannmüller* (»Durchs Land der Toren. Ernstes und Heiteres aus dem Leben eines Franziskanerbruders«, 1912), *P. Richards* (»Zeichner und Gezeichnete. 25 Jahre eines amerikanischen Zeichner- und Journalistenlebens«, 1913), *Helené Scharenstein* (»Aus dem Tagebuche einer deutschen Schauspielerin«, bei Luz), *E. Siedel* (»Wie einer jung war und jung blieb. Lebenserinnerungen eines alten Seelsorgers«, 1909), *P. Siegèle* (»Gedenkblätter aus dem Leben eines katholischen Pfarrers«), *M. E. Stolle* (»Zwei Jahre im Irrenhause«), *R. Thomas* (»Unter Kunden, Komödianten und wilden Tieren«), *J. v. Waldstedt* (»Dreißig Jahre Hofdame«), *M. Freiin von Wallersee* (Gräfin Larisch; »Meine Vergangenheit«, 1913), *W. Wölfling*, *Adamowicz* (»Meine Memoiren«). »Ruhigere« Selbstbiographien scheinen die von *G. Behrmann* (»Erinnerungen«, 1905), *A. Gjems-Selmer* (»Damals. Aus meinem Leben«, 1908), *L. v. Prizibram* (»Erinnerungen eines alten Österreichers«, 1909), *D. v. Salis-Soglio* (»Mein Leben und was ich davon erzählen will, kann und darf«, 1908), *A. v. zu Neukirch* (»Aus frohen Jugendtagen«, 1906), *E. H. v. Zagory* (»Aus dem Leben eines Weihnachtskindes«, 1908) zu sein. — Um nach den Namenlosen noch wieder einige berühmte Namen zu geben: Otto Erich Hartleben (1864—1905) hinterließ ein Tagebuch, und seine Frau Selma Hartleben schrieb über sein Leben »Mein Erich« (1910). Vilh. Braun, geb. v. Kretschman (1865—1916) veröffentlichte die vielbemerkten »Memoiren einer Sozialistin«. Paul Ernst, der Dramatiker (1866 geb.), gab die 2 Bände »Ein Credo« (1912). Mag Geißler (geb. 1868) schilderte in einem Büchlein »Wie ich Dichter wurde« (1912). Der gleichaltrige H. Piersemann ließ »Erinnerungen eines deutschen Seeoffiziers« erscheinen. Erwin Rossens (eigentlich Carl, geb. 1876) »Der deutsche Lausbub in Amerika« ist in Luz' Memoiren-

bibliothek. Einen bedeutenderen Erfolg hatte Peter Dörflers (1878 geb.) »Als Mutter noch lebte«. Ganz neu sind: Eduard Bernsteins »Aus den Jahren meines Exils, Erinnerungen eines Sozialisten« (1918), R. Braun-Artaria's »Von berühmten Zeitgenossen« (1917), Lujo Brentanos »Elsässer Erinnerungen« (1917), Max Grubes »Jugenderinnerungen eines Glückskindes« (1917), Martin Mandts »Ein deutscher Arzt am Hofe Kaiser Nikolaus I. von Russland« (1917), Eduard Sues' des Naturforschers »Gedenkungen« (1916). Dann schließt sich hier selbstverständlich noch gewaltige Weltkriegserinnerungsliteratur an, die aber nicht überschichtlich darzustellen ist. Wir wollen hier die »Erinnerungen« des Pressechefs R. Hammann-Hertlings »Erinnerungen aus meinem Leben«, H. Burgs und Ludendorffs »Erinnerungen«, L. Vorbeds »Erinnerungen aus Ostafrika«, die zum schienen, zum Teil aber erst angezeigt sind, erwähnen reits vor liegen Houston Stewart Chamber »Lebenswege«, die nicht eigentliche Biographie, sondern Wegbetrachtungen nach bestimmten Gesichtspunkten sind, aber Selbstbiographie voll ersezzen.

Die Übersicht, die ich hier gegeben habe, erhebt, wie zu Anfang gesagt, überhaupt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber sie zeigt, auch mit den Lücken, die sie zweifellos hat, den ungeheuren Reichtum an eigenen Lebensdarstellungen, den die Literatur eines Volkes nach und nach aufweist. Wenn ich noch ein junger Mann wäre, würde ich mir nun Mühe geben, die hier gebotene Übersicht zu vervollständigen, dann vielleicht alles Genannte lesen und eine Geschichte der deutschen Selbstbiographie geben, die Genaues berichtete und charakterisierte. Aber ich bin nicht mehr jung und an andere Arbeit gebunden. Vielleicht reizt diese meine Arbeit aber einen jüngeren Gelehrten, sich die große Aufgabe zu setzen. Vielleicht schüfe dann dieser auch die Einführung in die deutsche Geschichte und Kulturgeschichte durch Ausnutzung der Selbstbiographien, von der oben die Rede war, einen größeren Freitag, vielleicht 20 statt der Freitagschen 5 Bände. Möglichstweise ließe sich auch von einem eifrigem Buchhändler eine große »Bibliothek der deutschen Selbstbiographie« schaffen, die alles wirklich Wertvolle vereinte. Es würde so etwas wie eine notwendige Ergänzung der »Monumenta Germaniae historica« sein, der »Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit« (die, nebenbei bemerkt, auch noch mehr ins Volk gebracht werden müssten). Vielleicht ließen sich genügend Abonnenten auf die sicher notwendigen 200 Bände (à 3 M. etwa) gewinnen, vielleicht gewährte der Staat Unterstützung. Was das »Corpus inscriptionum« erhielt, könnte die nationale Selbstbiographien-Bibliothek auch verlangen. Wir Deutschen werden uns nach der großen Niederlage ja überhaupt wieder mehr auf »Kulturdinge« legen müssen, um unser nationales Leben würdig zu gestalten — es fragt sich nur, ob wir die Mittel dazu noch haben werden. Aber der deutsche Buchhandel war immer sehr rege und auch praktisch, und ein bestimmtes Ausführungsgebiet werden wir nach dem Kriege ja zweifellos wieder gewinnen. Nur solide Arbeit muß von jetzt an geliefert werden, geistig solide; die bloße Büchermacherei mit dem einzigen Zweck, dem Publikum das Geld aus der Tasche zu ziehen, muß aufhören. Bücher schreiben und Bücher drucken ist von Natur nationale Arbeit und verliert ihren Zweck, wenn man hinter dem Publikum herläuft; das Publikum muß hinter den Büchern herlaufen!

Weimar, 15. November 1918 (ergänzt Juli 1919).

Kleine Mitteilungen.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungs-Gehilfen-Verband hielt am 6. und 7. September 1919 in Leipzig seine Hauptversammlung ab. Die Tagung war gut besucht, wenngleich wegen der bestehenden Verkehrsschwierigkeiten einige Vertrauensmänner der weiter entfernt liegenden Kreise nicht anwesend sein konnten. Die Tagesordnung war ziemlich reichhaltig und enthielt mehrere wichtige Punkte. Neben der Neuwahl des Vorstandes handelte es sich um eine Erhöhung der Verbandsbeiträge sowie um einen Antrag des Vorstandes:

»Die Hauptversammlung wolle den Vorstand beauftragen, einer innerhalb von 6 Monaten einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung Vorschläge über eine zeitgemäße Umgestaltung des Verbandes zu machen, entweder, unter grundlegenden Beibehaltung der bisherigen Einrichtungen, durch Annahme der gewerkschaftlichen Formen und Aufnahme der Frauen, oder durch eine Betriebsgemeinschaft oder Verschmelzung mit dem Angestellten-Verband des Buchhandels, Buch- und Zeitschriftengewerbes (der bisherigen Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen), oder aber durch eine Verschmelzung mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Reichsverband der Deutschen Angestellten in Handel, Industrie, Landwirtschaft (bestehend aus dem bisherigen Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Kaufmännischen Verein von 1858, Verein der Deutschen Kaufleute, Deutschen Privatbeamten-Verein usw.). Die zur Durchführung dieses Auftrags entstehenden Kosten, insbesondere für eingehende technische Prüfungen, werden von der Verbandskasse übernommen.«

Nach einer regen Aussprache wurde folgender Beschuß gefasst:

»Die Hauptversammlung wolle den Vorstand beauftragen, einer innerhalb von 6 Monaten einzuberufenden, außerordentlichen Hauptversammlung Vorschläge über eine zeitgemäße Umgestaltung des Verbandes zu machen. Die zur Durchführung dieses Auftrags entstehenden Kosten, insbesondere für eingehende technische Prüfungen, werden von der Verbandskasse übernommen.«

Dem Vorstande wurde dabei aufgegeben, zu erwägen, inwieweit eine nähere Verbindung, vielleicht Arbeitsgemeinschaft, mit dem Endziel der Verschmelzung mit dem »Angestellten-Verband des Buchhandels, Buch- und Zeitschriftengewerbes« schon in absehbarer Zeit möglich ist. Den modernen Fragen der Angestelltenbewegung soll in Zukunft mehr Beachtung geschenkt werden. Die vom Vorstande beantragte Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wurde einmütig beschlossen. Zu Vorsitzenden des Verbandes wurden gewählt die Herren Richard Hinsche, 1. Vorsitzender, Herr Edgar Pilz, 2. Vorsitzender. Die bisherige Tendenz des Verbandes ist damit erhalten geblieben, wenn auch ein frischer Zug in der neuen Leitung wehen wird. Die rein gewerkschaftliche Form fand keine Zustimmung, da man besonders die Aufnahme weiblicher Mitglieder wie auch sonstige gewerkschaftliche Einrichtungen ablehnt. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß der bisherige 1. Vorsitzende Herr Otto Carlsohn, der bisherige 2. Vorsitzende (jetzt 1. Vorsitzende) Herr Richard Hinsche sowie das Vorstandsmitglied Herr Richard Höhfeld dem Vorstande 25 Jahre lang angehörten und durch eine Blumenspende geehrt wurden.

Principalskurse an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. — An der Leipziger Akademie wird vom 20. Oktober bis 20. Dezember 1919 ein Principalskurs abgehalten, der für die Fortbildung solcher buchgewerblichen, industriellen und in verlegerischen oder graphischen Betrieben und Druckereien tätigen Persönlichkeiten bestimmt ist, die sich über den Stand des Buchgewerbes und der Reproduktionsgraphik in möglichster Kürze unterrichten wollen oder in buchgewerblichen Betrieben selbst führende Stellungen einzunehmen gedenken, auch ohne technisch tätig zu sein. Der Kurs, der besonders auch für Kriegsteilnehmer nutzbringend sein wird, vermittelt eine zusammenfassende Übersicht über sämtliche Gebiete des modernen Buchgewerbes und der Reproduktionstechniken, sowie des Geschmacks nach dem gegenwärtigen Stand. Im Zusammenhange mit dem Unterricht in den Werkstätten selbst ist eine größere Reihe von Vorlesungen vorgesehen, darunter auch Einzelvorträge von führenden Kräften des Buchgewerbes und der Buchdruckkunst.

Mit der Einrichtung dieser Kurse (der erste fand im Sommer 1919 statt) hat sich die Leipziger Akademie zweifellos ein großes Verdienst um das deutsche Buchgewerbe erworben. Es unterliegt keinem Zweifel, daß bei restloser Durchführung des reichhaltigen und äußerst geschickt zusammengestellten Programms den Teilnehmern wirklich etwas Gediegenes und, trotz der verhältnismäßig kurzen Zeit, auch etwas Abgerundetes geboten werden kann. Dafür bürgen auch die Namen der Vortragenden und die Tatsache, daß nur eine beschränkte Zahl von Hörern angenommen wird. Wie wir hören, haben sich bisher auch einzelne Herren aus dem Verlagsbuchhandel zur Teilnahme angemeldet. Man darf dies aufrichtig begrüßen. Nichts ist geeigneter, das dringend nötige Handinhabarbeiten zweier auf Gedeih und Verderb miteinander verknüpfter Gewerbe mehr zu fördern, als eine über die landläufigen Begriffe hinausgehende wechselseitige Kenntnis der Arbeitsverhältnisse. Zudem wird der selbständige Verleger und der in gehobener Stellung im Verlagsbuchhandel Tätige eine Fülle

wertvoller Anregungen zur unmittelbaren praktischen Verwendung empfangen. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, daß die Akademie offensichtlich bemüht gewesen ist, Fäden herüber zum Buchhandel zu spinnen. Unter den Vortragenden befinden sich Namen wie Robert Voigtländer, Dr. Wollmann und Dr. Zeitler, unter den Vorträgen Themen wie »Das Buch als Kunstwerk« und »Die Kulturaufgaben des Verlagsbuchhandels«. Eins allerdings fehlt: eine in engem Rahmen gehaltene Einführung der Kursteilnehmer in das Wesen des Buchhandels, insbesondere in die Eigenart seiner Verkehrs- und Vertriebsformen, deren Kenntnis für den Buchgewerbe nötig ist, nun er den Bedürfnissen seiner Auftraggeber nicht nur nach der künstlerischen, sondern auch nach der materiellen, geschäftlichen Seite hin vollem Umfange gerecht werden will. Vielleicht könnte dies bei Wiederholungen des Kursus in folgenden Jahren berücksichtigt werden.

Die Ankündigung der Prinzipalkurse im Buchgewerbe, über die ein Prospekt bei der Kanzlei der Akademie, Leipzig, Wächterstr. 11, zu haben ist, läßt aber noch andere Gedanken aufkommen. Sollte das, was dort möglich ist, nicht auch innerhalb des Buchhandels nützlich, ja sogar nötig sein? Für unsern Jungbuchhandel wird ja jetzt in mannigfacher Weise gesorgt. Fachklassen, Fachkurse und Vorträge bieten Gelegenheit zu Aus- und Weiterbildung. Für den älteren, erfahreneren Buchhändler fehlt aber die Möglichkeit, sich innerhalb verhältnismäßig kurzer Zeit, also vielleicht während eines etwas reichlich bemessenen Urlaubs, in gewisse Spezialgebiete des buchhändlerischen Fachwissens den tieferen Einblick zu verschaffen, den selbst gute theoretische Bildung und vielseitige praktische Erfahrung für gewöhnlich nicht zu vermitteln vermögen. Hier einzutreten, wäre vor allem die Leipziger Buchhändler-Lehranstalt berufen. Sie könnte neben ihrem in erster Linie für jüngere Leute bestimmten einjährigen »Fachkurs« und ihren für die Gehilfschaft eingerichteten »Fortbildungskursen« sehr wohl alljährlich auch einen »Prinzipalkurs« von kürzerer Dauer abhalten. Das Bedürfnis danach besteht zweifellos, der Erfolg würde also auch nicht ausbleiben.

Karl Illing.

Belegte Gebiete. — Für die französische Zone des besetzten Rheingebiets — mit Ausnahme der Rheinpfalz, von Elsaß-Lothringen und des Brückenkopfs von Kehl — ist die Veröffentlichung und Einfuhr aller Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren und Bücher ohne vorherige Prüfung oder Genehmigung gestattet worden, insoweit nicht ein ausdrückliches Verbot einzelner derartiger Druckwerke bereits besteht oder später ergehen wird. Der Bezug der hier-nach freigegebenen Zeitungen usw. darf jedoch nur durch Vermittlung von Buchhandlungen und Zeitungsagenturen im besetzten Gebiet und ihre Versendung aus dem unbesetzten in das besetzte Gebiet nur in Postpaketen oder als Drucksache erfolgen. Den Postanstalten ist der Vertrieb französischerseits ausdrücklich untersagt. Indessen ist der Postzeitungsvertrieb nach den hier im Betracht kommenden Orten des Rheingebiets auch fernerhin für solche Zeitschriften (einschl. Fachzeitschriften) gestattet, deren Bezug bis zum 20. August französischerseits genehmigt worden ist. Für die Rheinpfalz verbleibt es zunächst bei den bisherigen Bestimmungen.

Die Unpünktlichkeit und Unzuverlässigkeit im Postverkehr. — Mehrere sächsische Handelskammern haben, wie das »Leipz. Tageblatt« mitteilt, bei den Oberpostdirektionen auf die nachteiligen Folgen hingewiesen, die sich für Handel und Industrie ergeben, wenn die Leistungen der Post nicht wieder auf ihre frühere Höhe gebracht werden sollten. Von der Sicherheit und Schnelligkeit der Post sei die Tätigkeit der Geschäftswelt zum großen Teile mit abhängig. Versage der Postbetrieb, so werde mit Notwendigkeit die Abwicklung des Geschäftsverkehrs gefährdet. Demgegenüber bedürfe die heimische Volkswirtschaft mehr denn je einer ungestörten und reibungslosen Entwicklung, wenn sie wieder leistungsfähig und in die Lage versetzt werden solle, Werte zu schaffen, die vor allem für die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit dem Auslande unbedingt erforderlich seien. Am Wiederaufbau des Wirtschaftslebens müßten alle Kräfte mitarbeiten. Deshalb sei es unumgänglich, daß auch die Post in der Erfüllung des ihr obliegenden Aufgabenkreises nicht weiter versage.

Die Oberpostdirektionen haben hierauf den Handelskammern folgenden Bescheid erteilt: Nach dem Ergebnis der stattgehabten eingehenden Erhebungen haben die von den Handelskammern zur Sprache gebrachten Verzögerungen in der Postbeförderung ihren Grund hauptsächlich in den besonders seit der Demobilisierung eingetretenen wesentlichen Einschränkungen im Zugverkehr sowie in den leider nur zu häufigen Verkehrsstörungen infolge politischer Unruhen. Durch den Wegfall der meisten Schnellzüge müßte die Briefpost fast durch-

weg mit Personenzügen befördert werden, die infolge Überlastung und dadurch hervorgerufener häufiger Zugverspätungen vielfach ihre Anschlüsse nicht erreichen. In solchen Fällen blieben die Sendungen nicht nur bis zum nächsten auf der gleichen Strecke verkehrenden Postzug zurück, sondern sie mußten häufig auch über andere Strecken geleitet werden, wodurch Verzögerungen von acht Tagen und mehr vorgelommen sein dürften. In erhöhtem Maße wirkten die angeführten Verhältnisse und ungünstigen Erscheinungen verkehrsschwerend auf die Beförderung der Pakete. Die geringe Zahl der für ihre Aufbewahrung vorschriftsgemäß zur Verfügung gebliebenen Züge und ferner die Verhinderung der Eisenbahndirektion, in den einzelnen Zügen jeden Bahnpostwagen zur Postbenutzung zuzulassen, rief vielerartige Überfüllung dieser Fahrzeuge hervor, daß einerseits Zurückbleiben, anderseits Verschleppungen von Paketen in allen nicht zu vermeiden waren. Hierzu kommt, daß die Postverwaltung auch jetzt noch gezwungen ist, weniger geübtes Hilfspersonal zu ersatz und zur Ergänzung des geschulten Berufspersonals zu suchen. Mit der seit einiger Zeit eingetretenen allgemeinen Verhinderung getretenen Schwierigkeiten der Postbeförderung hemmisch sehr vermehren. Was die Klagen in bezug auf den Fernverkehr angeht, so haben diese im wesentlichen in dem ganz ungewöhnlichen Anwachsen des Verkehrs in diesem Dienstzweig ihre Ursache, denn der Verkehr des Jahres 1914 wird zurzeit bereits um etwa 35 v. H. überschritten. Insbesondere hat die Zahl der dringenden Gesprächsanmeldungen derart zugenommen, daß nach großen Verkehrszeiten während der verkehrsstarlen Zeiten gewöhnliche Gespräche überhaupt kaum mehr vermittelt werden können.

Gegen die Benachteiligung der Presse. — Der württembergische Zeitungsverleger-Verein hat in einer Entschließung sein tiefstes Bedauern ausgesprochen, daß in der neueren Zeit die Presse eine weitaufl geringere Berücksichtigung findet als in der früheren, daß namentlich die Sonderbesteuerung der Anzeigen und die überstürzten Verordnungen geradezu unerhört seien. Die höheren Postbestellgebühren befunden ein mangelndes Verständnis für die Aufgaben und den Einfluß von Zeitungen. Die württembergischen Zeitungsverleger ersuchen alle zuständigen Stellen um Erleichterungen.

Neuerungen im Postverkehr. — Vom 1. Oktober ab wird das Reichspostministerium nichtamtlich ausgegebene, also im Privatweg hergestellte Postkarten, die in Form und Papierstärke nicht wesentlich von den amtlich ausgegebenen abweichen, für den inneren deutschen Verkehr bis zur Größe der Paketkarten (15,7 × 10,7 cm) und bis zum Gewicht von 8 g zugelassen. — Ferner dürfen vom 1. Oktober ab gedruckte Empfangsbestätigungen über Geldbeträge, wenn darin der Betrag der Postanweisung, Zahlkarte usw. handschriftlich eingetragen ist, gegen die Drucksachengebühr befördert werden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Honorar und Verleger-Tenurungszuschlag.

Der Kommissions-Verleger nimmt ein Werk zum Vertrieb, 50% vom Ladenpreise jedes tatsächlich verkauften Exemplars sind dem Autor abzuliefern. Nun wird das Werk seit einiger Zeit mit einem Tenurungszuschlag zum Ordinär- und Netto-Preise ausgeliefert. Ist es berechtigt, wenn der Verfasser verlangt, auch an dem Tenurungszuschlag mit 50% teilzunehmen? Der Tenurungszuschlag ist als Entschädigung für die derzeit außergewöhnlich hohen Geschäftskosten eingeführt worden und wird hierfür voll verbraucht. Um Aussprache wird gebeten.

P.

Kalkulation.

Die Bücher- und vor allem die Zeitschriften- und Inseratpreise, die wir laut Börsenblatt noch haben, zeigen, daß im Verlagsbuchhandel nicht genau mit den heutigen Herstellungs- und Vertriebspreisen gerechnet wird. Ein interessantes Beispiel war mir dieser Tage im eigenen Betrieb die Feststellung, daß ein Agitationsbrief (mit kleiner Drucksachenbeilage), der in Maschinenschrift vervielfältigt wird, einschließlich Drucksachenporto und Personalspesen auf 17 Pf. und nach den neuen Aufschlägen für Druck, Papier, Personal, Porto usw. vom 1. Oktober an auf mindestens 26 Pf. für das Stück zu stehen kommt. Der Buchhandel muß also lernen, genauer zu rechnen.

W. G.

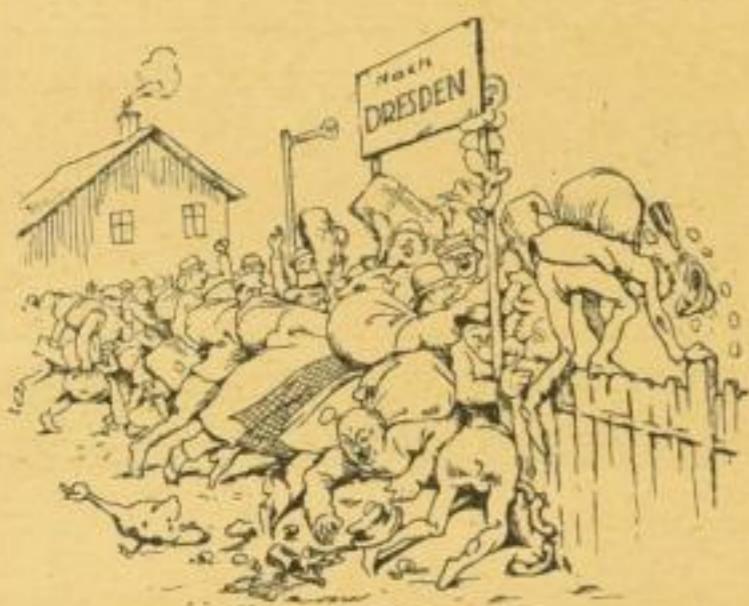
Berantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Vorzugsangebot infolge des Leipziger Streiks wiederholt:

Z



Stark verkleinerte Text- und Illustrationsproben:

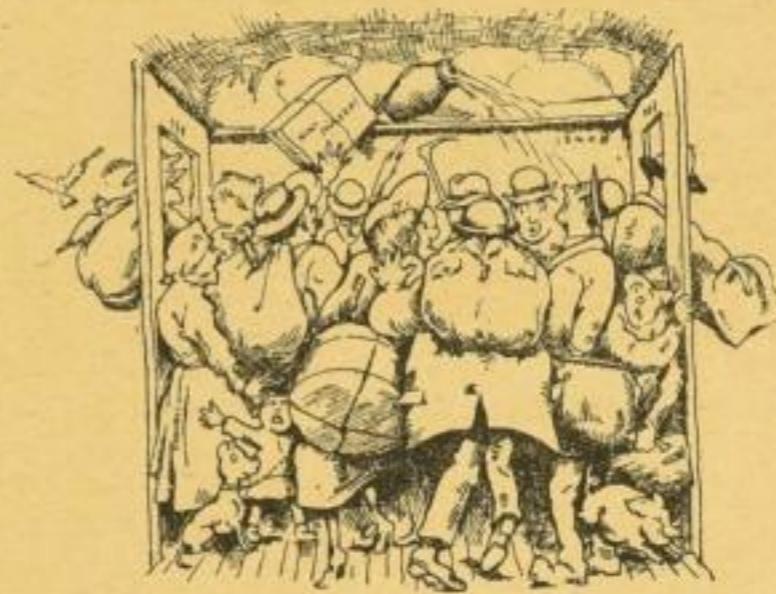


Mit Geschrei, Gestoh, Gezerre
Bürgt die Menschheit durch die Sperre ...

Und aus jedwedem Abteil brüllt
Der Schreiersruf:



Schon überfüllt!!



Alles drängt und schreit und stößt sich,
Alle gute Sitte löst sich ...

Vorzugs-Angebot:

Einzelne Exemplare bar mit 35%

Partien: 11/10 Exemplare mit 40%

Einband - Frei - Exemplar 75 Pf.

33/30 Exemplare ein 5-Kilopaket

Später ausnahmslos bar mit 30% und 11/10

Das Vorzugsangebot ist nur auf heutigem Zettel gültig. Auch die kleinste Firma wird spielend eine Partie abschließen, große Firmen werden Massen-Absatz erzielen. Die Bestellungen werden dem Eingang nach beliefert, die Auslieferung ist flott im Gange.

Strom-Verlag, G. m. b. H. * Dresden



„Ein Denkmal künstlerischer Schaffenskraft am Anfange des 20. Jahrhunderts.“

Der Restposten des bekannten Werkes

Biblia Sacra Vulgatae editionis Sixti V. Pontificis maximi jussu recognita et Clementis VIII. auctoritate edita ab artificibus hisce temporibus vigentibus ornata. Cum Approbatione ecclesiastica (Haarlem, Kal. Majis MCMI). Amsterdami, Typis Societatis anonymae, quae dicitur „Biblia illustrata“. Gross-Folio. Fasc. I—XXV. (100 Heliogravüren, 855 S. u. 17 S. Anhang.) Komplett in 25 Lieferungen

ist zu verkaufen, einzeln oder im ganzen für den Preis von

————— 165 Mark —————
pro Exemplar statt 350 Mark.

Das grandiose Werk, 1902 erschienen, ist eine typographische Meisterleistung von höchster technischer Vollendung. Es enthält hundert Heliogravüren von den hervorragendsten und berühmtesten Meistern der Neuzeit:

Jos. Israëls, Max Liebermann, Rochegrosse, Sascha Schneider, G. Segantini, James Tissot, Fritz v. Uhde u. a. m.

in Gross-Folio auf Büttencarton zu dem lateinischen Volltext der Vulgata (Druckereigesellschaft Lemercier, Paris) mit reichem Buchschmuck nach Originalzeichnungen von Walter Crane.

Die Publikation trägt die zuständige kirchliche Approbation des hochw. Bischofs von Haarlem (v. 1. Mai 1901) und die empfehlende Approbation des hochw. Erzbischofs von Utrecht (v. 17. Juli 1901).

Der hl. Vater, S. E. Kardinal Rampolla, viele weltliche und geistliche Würdenträger, Männer der Wissenschaft und der Kunst sprachen sich belobigend über dieses Meisterwerk kirchlicher Kunst aus.

Solch ein Unternehmen steht wohl einzig da in der Geschichte der Kunst.

Nach dem Prachtwerk des Gustav Doré (Stuttgart 1868/70) ist kein ähnliches Werk erschienen, und was dieser so wundervoll im romantischen Stile vollbrachte, das wird noch einmal dargestellt von Künstlern, welche wie er der Stolz ihres Landes sind. Ohne Zweifel bietet uns ihr Genie ein Werk, das den künftigen Geschlechtern ein Denkmal darstellt von der künstlerischen Schöpfungskraft am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts.

Bestellungen erbitte direkt.

Victor v. Zabern, Mainz.

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

10000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer
Jedermann! Über die ganze Welt verbreitet!
für Deutsche. 40 Hefte, jedes Heft 60 Pf.

Albanisch	Hindustanisch	Portugiesisch
Amerikanisch	Holländisch	Rätoromanisch
Arabisch	Isländisch	Rumänisch
Arabisch-Syrisch	Italienisch	Russisch
Böhmisches	Japanisch	Ruthenisch
Bulgarisch	Keltisch-Irisch	Samoanisch
Chinesisch	Kisuheli	Schwedisch
Dänisch	Kroatisch	Serbisch
Englisch	Lettisch	Slovakisch
Esperanto	Littauisch	Slovenisch
Finnisch	Malaiisch	Spanisch
Flämisch	Persisch	Türkisch
Französisch	Polnisch	Ungarisch
Griechisch		

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:

Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Polen, Serben, Rumänen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

Das Buch der Saison!
der gebildeten Welt!

Z

**Die Maske
des Grauens**

von

Werner Bernhardy

Preis ord. brosch. M. 7.50, geb. M. 9.—,
bar mit 33 1/3 % und 11/10

1 Probeexemplar mit 40%

Orania-Verlag · Oranienburg

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungs-
° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingetragen.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur
kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

»Alpina« in Graz, Sporgasse 11.

Inhage-Blatt d. selbständ. Industrie-, Handels- u. Gewerbetreibenden
Steiermarks in Graz. Red.: Franz Schuster. 1. Jg. Juli 1919—
Juni 1920. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31×24 cm.
Halbj. Nr. 6.—; Einzel-Nr. —. 40

Heinrich Appel in Süderbrarup. (Verkehrt nur direkt.)

Klischee, Das. Graph. Fachschrift. Fachblatt f. d. Interessen d.
chemigraph. Kunstanstalten u. d. graph. Gewerbes. Hrsg.: Heinr.
Appel. 1. Jg. Aug. 1919—Juli 1920. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.)
30,5×23 cm. Viertelj. 2. 50

Arbeitsgemeinschaft für staatsbürgerl. u. wirtschaftl. Bildung
in Berlin W. 8, Kronenstr. 4/5.

Borst, Hans: Der Bolschewismus u. seine Lehren. (14 S.) 8°. o. J.
[19]. —. 25

Oskar Bennewitz in Aschersleben.

Buschmann, Paul, Sem.-Lehr.: Gedächtnisrede unseres im Weltkriege
gesallenen Lehrern u. Schülern vom stadt. Lehrerseminar Aschers-
leben, geh. bei d. Trauerfeier am 7. V. 1919. (12 S.) gr. 8°. o. J.
[19]. —. 1.

Büchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

Bestimmungen üb. d. Neuordnung d. höheren Mädchenschulwejens in
Preußen vom 18. VIII. 1908 nebst d. Bestimmungen üb. d. Neu-
gestaltung d. Frauenschule vom 31. XII. 1917 u. üb. d. Zulassung
d. Frauen z. Universitätsstudium. 3. Abdr. (38 S.) gr. 8°. '19.
—. 80

Berichtigung der Preisangabe in Nr. 106.

Büro Dr. Schiele in Berlin SW. 11, Großbeerenstr. 5.

Nelborg: 3 Monate Rätesystem in Deutschland. (1 Bl.) Lex.-8°. o. J.
[19]. p 100 Stück 4.—

Creuß'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Hartmann's, Gustav, Dr., Handverkaufstaxe f. Apotheker 1919,
Neubearb. u. hrsg. vom Taxausschuss d. Magdeburger Apotheker-
Konferenz. 3. Nachtrag. (12 S.) 8°. —. 80

Ruß, Karl, Dr.: Der Kanarienvogel. Seine Naturgeschichte, Pflege
u. Zucht. 13. Aufl. Mit 3 Farbendr.-Taf. u. zahlr. Textbildern.
Bearb. u. hrsg. v. Karl Neunzig. (VIII, 252 S.) fl. 8°. '19.

Storch, Karl: Stille Wege. Allerlei Unmodernes. 4. Aufl. (IV,
303 S.) 8°. '19. Pappbd. 6. 50

Dahlheim & Co. in Wolsenbüttel, Reichsstr. 3.

Kriegsbeschädigte, Der. Amtl. Organ d. Reichsbundes d. Kriegsbe-
schädigten, Hinterbliebenen u. Kriegsteilnehmer f. d. Ortsgruppen im
Freistaat Braunschweig. Red.: J. Mössmer. [1.] Jg. Juli 1919—
Juni 1920. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 32×24 cm. —. 60

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Der deutsche Film in Wort u. Bild in München.

Film, Der deutsche, in Wort u. Bild. Eine Kampfzeitschrift f.
deutsche Kino-Kunst u. -Technik. Hauptschriftleiter: Heinr. Dist-
ler. [1. Jg.] Juli 1919—Juni 1920. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m.
Abb.) Lex.-8°.

Deutsche Volkswirtschaftliche Correspondenz in Berlin SW. 11,
Großbeerenstr. 5.

Nelborg: Die Proletarisierung der Angestellten in Handel, Industrie
u. Bankwesen. (13 S.) 8°. '19. —. 35
— Wahres z. Sozialisierungsfrage. 1. Kl.: Bilder aus e. sozialisierten
Betriebe. 2. Kl.: Bilder aus d. heut. Wirtschaftsordnung. Begrif.
(15 S.) 8°. '19. —. 35
— Die Unzufriedenheit der Angestellten in Groß-Betrieben im Lichte
e. Mitbestimmungsrechtes. (8 S.) 8°. o. J. [19]. —. 25

E. Diller & Sohn in Pirna.

Dittrich, Karl Emil: Chronik d. Bärensteine in d. Sächs. Schweiz u. d.
angrenz. Gebieten. (75 S. m. Abb.) gr. 8°. '19. b 3. 20

Gustav Fischer in Jena.

Pulfrich, C., Prof. Dr.: Über Photogrammetrie aus Luftfahrzeugen
u. d. ihr dien. Instrumente. Mit 16 Abb. im Text. (VI, 46 S.)
gr. 8°. '19. 4.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Berichte d. versammlunggeb. deutschen Nationalversammlung. Nr. 7.
30,5×22 cm.

Bericht d. 10. Ausschusses üb. d. Entwurf e. Erbschaftssteuergesetzes. —

Nr. 376 d. Drucksachen. — (70 S.) o. J. [19]. (Nr. 7.) b 1. 80

Steuergesetz, Die, 1919. 1. Reihe: 1. Reichsfinanzverwaltung. 2. Kapitalflucht. 3. Grunderwerbssteuer. 4. Erbschaftssteuer. 5. Kind-
warensteuer. 6. Spieltkartensteuer. 7. Tabaksteuer. 8. Aufherordnung.
Kriegsabgabe 1919. 9. Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs. Text-
ausg. m. e. Einleit. (190 S.) 8°. '19. b 3. —

Hilfsbund für Elsäss-Lothringer im Reich in Frankfurt (Main)
Kaiserstr. 2.

Heimat-Blätter. Organ d. Elsäss-Lothringer im Reich, d. Hilfsbundes
vertriebener Elsäss-Lothringer in Mitteldeutschland, d. Nebenahme-
stelle f. Norddeutschland in Frankfurt am Main. Red.: Joh. Reb-
holz. 1. Jg. Juli 1919—Juni 1920. In zwanglosen Nrn. (Nr. 1.
4 S.) Lex.-8°. —. 15

Alwin Hühne Verlagsbuchhandlung m. b. H.
in Dresden.

Sachle, P.: Unordnung u. Unregelmäßigkeiten beim Gebrauch unsrer
Zahlen. Klärstellung u. Reformvorschlag. (24 S.) 8°. '19. 1. 50

J. Kauffmann in Frankfurt (Main).

Dienemann, Max, Rabb. Dr.: Judentum u. Christentum. 2. Aufl. (80
S.) gr. 8°. '19. 2. 50 + 10% T.

Louis Lamm in Berlin.

Notiz-Kalender, Berliner jüdischer, f. 5680 (1919—1920). (32 u. 3 S.)
16°. —. 60

H. Paupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Kommerell, V., Oberrealisch.-Rekt. Dr., u. S. Kommerell, Realisch.-
Prof. Priv.-Doz. Dr.: Lösungen zu d. Übungsaufgaben d. analyt.
Geometrie. 1. u. 2. Bd. Mit 3 Fig. (III, 103 S.) gr. 8°. '19.
n.n.n. 7. —

Wird nur direkt gegen Ausweis geliefert.

- Hoff]** J. F. Lehmanns Verlag in München.
Sitzungsbericht d. Allgemeinen ärztlichen Vereins zu Köln im 47. Vereinsjahr 1918. (XV, 20 S.) gr. 8°. '19. — 1. 50
S.-A. a. d. Münchener medizin. Wochenschrift.
- Brot]** Alfred Dohmiges Verlag in Einbeck.
Ellissen, Otto Adolf: Telemach u. Nausikaa. Der Odyssee 25. Gesang. Nach e. neu aufgefundenen Hs. übers. (15 S.) 8°. o. J. [19]. b 1. —
- W]** Friedrich Pouch in Merseburg.
Poser, Frdr., Dipl.-Ing.: Die Westtürme d. Domes zu Merseburg. Stilkrit. Untersuchung d. Feststellung ihrer Entstehungszeit u. Architekton. Beeinflussung. Beitrag z. thüringisch-sächs. Kunsgeschichte. Mit 49 Abb. (VII, 116 S.) gr. 8°. '19. 8. — + 10% T. Dresden techn. Diss.
- W]** Otto Reichl Verlag in Darmstadt.
Reichl's deutsche Schriften. (10, 11 u. 13.) 8°.
Delius, Rud. v.: Weltwende. (48 S.) '19. (11.) 1. 80
Hefele, Herm.: Der Katholizismus in Deutschland. (59 S.) '19. (10.) 1. 80
Mutius, Gerh. v.: Der Schwerpunkt d. Kultur. (41 S.) '19. (13.) 1. 80
- Op]** Clemens Neuschel in Berlin.
Massow, W. v.: Die Verfassung d. Deutschen Reichs. Vom 11. VIII. 1919. Textausg. m. erläut. Sachregister u. e. Einleit. (IV, 47 S.) 8°. '19. — 1. 50
Verwaltungsvorschriften u. Gesetze f. preuß. Gemeinde-, Polizei- u. Kreisbehörden. Sammlung v. Gesetzen u. zentralbehördl. Erlassen d. Ausführung u. Erläut. d. Staats- u. Reichsgesetze. Begr. v. W. Marxau. Nach d. Stande d. gegenwärt. Rechts bearb. u. hrsg. v. Geh. Reg.-R. Kurt v. Rohrscheidt u. a. Jg. 1919. 1. Hälfte. (933 S.) gr. 8°. '19. Hlwbd. 26. —; imit. Hdrbd. 27. —
- Verlag: Der Kunswanderer in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 107.
Kunswanderer, Der. Halbmonatsschrift f. alte u. neue Kunst, f. Kunstmarkt u. Sammelwesen. Hrsg.: Adolph Donath. 1. Jg. Septbr. 1919—Aug. 1920. 24 Hefte. (1. Heft. 22 S. m. Abb.) 32×25 cm, Halbj. 18. —; Einzelheft 1. 60
- Bra]** Verlag »Jungborn« in Sontra (Bez. Kassel).
Flugschriften f. deutsche Freiwirtschaft. 1.—9. Schrift u. 11. Blatt. Lex.-8°.
Bloed, Rich., Dr.: Der deutsche Landbau in d. Freiwirtschaft. (7 S.) o. J. [19]. (8./9. Schrift.) b Je —. 20
S.-A. a. d. B. Deutsche Freiwirtschaft.
Christen, Th., Dr.: Der Zins. (3 S.) Oranienburg-Eden o. J. [19]. (3. Schrift.)
Dürring, M. O.: Damalsche »zehn Gebote f. d. Nutzarmachung d. Darlehnsfassen f. d. Heimstättenebau.« (4 S.) o. J. [19]. (11. Blatt.) S.-A. a. d. B. Deutsche Freiwirtschaft.
Eberhard, Karl: Der unbedeutende Ursprung unserer heut. Wirtschaftsordnung. (5 S.) o. J. [19]. (6. Schrift.) S.-A. a. d. B. Deutsche Freiwirtschaft.
Hunsel, Ernst, Dr.: Deutsche Freiwirtschaft. Ein Geleitwort. (5 S.) Oranienburg-Eden o. J. [19]. (11. Schrift.)
Maack, Otto: Abbau od. Steigerung d. Preise u. d. Festbesoldeten. (4 S.) o. J. [19]. (7. Schrift.) S.-A. a. d. B. Deutsche Freiwirtschaft.
— Die neuen Reichsteuern u. d. Abbau d. Preise. (5 S.) Oranienburg-Eden o. J. [19]. (4. Schrift.) S.-A. a. d. B. Deutsche Freiwirtschaft.
Weihleder, Otto, Bergwerksdir.: Der unnatürl. Ursprung d. Zinses. Eine Erwiderung an Dr. Schiele. (6 S.) Oranienburg-Eden o. J. [19]. (2. Schrift.)
— Die absolute Währung. Ein Wort z. Aufklärung. (2 S.) Oranienburg-Eden o. J. [19]. (5. Schrift.) S.-A. a. d. B. Deutsche Freiwirtschaft.
- Verlag Der Schrey in Mannheim. (Verfehrt nur direkt.)
Schrey, Der. 2. Sondernr.: Die Presse. (1919. Nr. 2.) (4 S. m. Abb.) Lex.-8°. '19. — 20
- Verlag Die Sichel in Regensburg, Königshof.
Sichel, Die, Hrsg. v. Josef Achmann u. Georg Britting. 1. Jg. Juli 1919—Juni 1920. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abb.) Lex.-8°. 15. —; viertelj. 4. —; Einzelheft 1. 50; Vorzugsausg. jährl. 40.
- Verlag d. Zeitschrift für Versicherungswesen in Berlin NW. 6, Schiffbauerdamm 15.
- Rohrbeck, Walter, Dr.: Kommentar z. Reichstarifvertrag f. d. Angestellten d. privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. V. 1919, m. e. Anh., enth. u. a. d. einschläg. Verordnungen üb. d. Arbeitsrecht. (141 S.) 8°. '19. 2. 50
- Verwaltung des »Allgemeinen Sport-Blattes« in Reichenberg i. B., Radetzkystr. 3.
- Sport-Blatt, Allgemeines. Illustrierte Wochenschrift f. alle Sportzweige. Hrsg.: Willy Möldner. Schriftleiter: Ernst v. Hanely. 1. Jg. Aug. 1919—Juli 1920. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 24 S.) Lex.-8°. Viertelj. Nr. 9. —; Einzel-Nr. —. 80
- Welt-Verlag in Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 35.
- Ent., Der. Blätter f. Studium u. Examen. Hrsg.: Rechtsanwalt Albert Baer. 1. Jg. Juli 1919—Juni 1920. 24 Nrn. (8 S.) 31×28 cm. Viertelj. 5. —; Einzel-Nr. 1. —
- Wenzel in Ludwig-Dresden. (Verfehrt nur direkt.)
- Der. Wochenschrift f. Wohn- u. Wirtschaftsheimstätten-Schrebergärtner u. alle Siedlungsfreunde. Schriftleitung: Paul Wintler. [1.] Jg. Juli 1919—Juni 1920. 52 Nrn. (Nr. 1. m. Abb.) 31×23,5 cm. Viertelj. 2. —
- Wollermann in Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 84.
- Wollermann, Otto: Leitfaden z. Preisberechnung v. Akzidenz-Drucken auf Grund d. deutschen Buchdruck-Preistarifs. 2. verm. Auflg., m. Verlust, d. am 1. VI. 1919 in Kraft getretenen neuen Teuerungszuschläge. Mit Anh.: »Preistafel d. gebräuchlichsten Akzidenzdrucken f. Familie, Handel u. Industrie« bearb. v. Rob. Peiß. (40 S.) H. 8°. '19. 3. —
- Würz in Berlin-Steglitz.
- Bonne, Georg, San.-R. Dr.: Über d. Ursachen unseres Niederganges u. d. Wege zu neuem Aufstieg. (40 S.) H. 8°. o. J. [19]. 2. — Mandell, W. v.: Ein deutscher Kulturmäpf. (47 S.) H. 8°. o. J. [19]. 2. 50; geb. 4. —
-
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften.
- En]** Gustav Fischer in Jena.
Anzeiger d. ornitholog. Gesellschaft in Bayern. Nr. 1 u. 2. (S. 1—14.) gr. 8°. '19. Je —. 75
- Beiträge z. pathol. Anatomie u. z. allgemeinen Pathologie. Begr. v. E. Ziegler, hrsg. v. L[udwig] Aschoff. 66. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 194 S. m. 80 Abb. u. 6 Taf.) Lex.-8°. '19. 45. —
- Bra]** Askan Schmitt in Weimar.
Botenfrau, Die Weimarsche. Vorläufig zwanglos erschein. humorist. Blätter. Hrsg. u. Red.: Askan Schmitt. 1. Jg. Nr. 2. (S. 17—32.) gr. 8°. '19. b —. 40
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
= künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T bedeutet Teuerungszuschlag.
- Anthropos-Verlag G. m. b. H. in Pries (Obb.) 8612
*Danovic: Die Gesetze der modernen Graphologie. 7 M. 50 S., geb. 9 M.
- Julius Weltz in Langensalza. 8610, 20
*Wolff: Die Schule in der Reichsverfassung. 2 M. 25 S.
*Karstädt: Methodische Strömungen der Gegenwart. 15 M.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. U 1
*Zahn: Lotte Ehlingers Wille und Weg. Geb. ca. 8 M.

Ernst Finsch in Basel.		8592	M. & H. Schaper in Hannover.	8623
Brühlmann: Der Völkerbund als Phantom. 2 M.			*Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht, einschl. der Züchtungsbioologie. Hrsg. von der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, bearbeitet von Wilsdorf u. Müller. XIII. Jahrg. Etwa 13 M.	
Willy Geißler Verlag in Berlin.	8611		*Jahrbuch der Moorkunde. Bericht über die Fortschritte auf allen Gebieten der Moorkultur und Torfverwertung. Hrsg. von Lade. VI.—VII. Jahrg. Etwa 11 M.	
*Bazali: Freiausliegende Träger. 7 M 50 J., geb. 9 M.			*Jahrbuch der Weidewirtschaft und des Futterbaus. Hrsg. von Falke. IV. Jahrg. Etwa 11 M.	
Insel-Verlag zu Leipzig.	8529		*Hess: Die Sterilität des Kindes für Tierärzte bearbeitet. Etwa 10 M.	
Lessings Fabeln. Faksimile-Reproduktion. 241 für den Handel bestimmte Exemplare. In Pappbd. 8 M.			*Glaeser: Namenbuch. Ein alphabetisch geordnetes Namenverzeichnis zur Benennung von einzutragenden Tieren. Etwa 3 M 50 J.	
Albert Langen in München.	8595		*Endres: Der Gutshof von 1922. II. Auflage. Etwa 4 M 50 J.	
*Thoma: Erinnerungen. 6 M., geb. 9 M.			*Falke: Die Dauerweiden. 3. Aufl. Etwa 13 M.	
Gebrüder Lenzing, Verlag in Dortmund.	8618		*Gerle: Einführung in die Pflanzenkunde. Etwa 9 M.	
Bücherei für Heimatfreunde. Band I.			*Fehrs: Das holsteinische Marschpferd. Etwa 7 M.	
*Schauerte: Auf heimatlichen Fluren. 4 M., geb. 5 M 40 J.			*Heine: Leitsaden der Trichinenforschung. 5. Aufl. Etwa 3 M 50 J.	
G. G. Reinhold & Söhne in Dresden.	8610		*Rehbein: Die Trocknung landwirtschaftlicher Produkte. Etwa 5 M.	
Neuer Plan von Dresden mit sämtlichen Vororten und Straßenverzeichnis. Nach vermessungsamt. Unterlagen bearbeitet. Massstab 1:15,000. Neue Auflage. 3 M.			*Ohly: Studien in der Merino-Geflügelzüchterei. Etwa 7 M.	
Neufeld & Henius Verlag in Berlin.	8621		*Schaper: Zur Reform der Landwirtschaftsschule. Etwa 1 M.	
*Sang- und Klang-Almanach. 1920. 3 M 25 J.			*Steppe: Die Süßpferfutterbereitung, ein Mittel zur Haltbarmachung von saftreichem Grünfutter usw. Etwa 5 M.	
Fritz Pfennigstorff in Berlin.	8611		J. Schweizer Verlag in München.	8622
*Ludwig: Unsere Bienen. 2. Aufl. 25 M. Ausland, außer Österreich-Ungarn, 50% Aufschlag.			*Erlanger-Kräckenberger: Privatrecht des Friedensvertrags. Etwa 12 M.	
Phoebus-Verlag in München.	8618		Karl Siegismund in Berlin.	8613
*Phoebus-Almanach 1920. 1 Exemplar 20 J.			*Stieherts Armee-Einteilung. 371. Ausgabe von 1. Okt. 1919. 1 M.	
Philipp Reclam jun. in Leipzig.	8614. 15		Belhagen & Klasing in Bielefeld.	8606
*Reclams Universum. 36. Jahrg. Einzelheft 75 J.			*Belhagen & Klasings Monatshefte. 34. Jahrgang. Jährlich 12 Hefte zu 3 J 50 J.	
Emmanuel Neinede in Leipzig.	8596		Verlag Aurora in Dresden-Weinböhla.	U 2
Bücher: Arbeit und Rhythmus. 5. Aufl. Mit 36 Abb. auf 14 Taf. 12 M., geb. 15 M.			Fellmann: Wellen, die ins Dunkel gleiten. Vier Erzählungen. Geb. 3 M 50 J.	
Reuß & Otto in Konstanz i. B.	8617		Verlag der »Jugend« in München.	8619
*Das Bodenseebuch 1920. Ein Buch für Land und Leute. 7. Jahrgang. Hrsg. von Hägermann. 4 M 80 J.			Bücherei der Münchener »JUGEND«: *10. Bd. Zeitgenössische Erzählerinnen. 2 M.	
			Verlag der Schönheit Rich. A. Giesecke in Dresden.	8609, 16
			Ideale Nächtheit. Band I. 16.—20. Taus. Band II. 11.—15. Taus. Jeder Band 6 M.	
			Die Schönheit nebst Beiblatt »Licht, Lust, Leben«. XVI. Jahrg. Heft 1. Fidusheft. 2 M 50 J.	

B. Anzeigen-Teil.

Geheimnisse Einrichtungen und Veränderungen.

Auslandsaufschlag.

Infolge des ungünstigen Standes der deutschen Valuta sehe ich mich veranlasst, von heute an für alle Sendungen nach dem Auslande, mit Ausnahme Deutsch-Oesterreichs, einen Aufschlag von 50% zu nehmen.

Allen Buchhandlungen, die meine Verlagswerke gewohnheitsmäßig oder gelegentlich nach dem Auslande ausführen, muss ich die Erhebung dieses Auslandzuschlages in gleicher Weise zur Pflicht machen; ich wäre sonst genötigt, ihnen sofort jede weitere Lieferung zu verweigern.

Heidelberg, 7. September 1919.

Julius Groos.

P. P.

Dem verehrten Gesamtbuchhandel gebe ich hierdurch bekannt, dass ich am 1. Oktober unter der Firma

Roland-Buchhandlung Adolf Hermann Olims

am hiesigen Platze eine Buchhandlung eröffnen werde.

Ich bitte die Herren Verleger, mir mit direkter Post Rundschreiben, Verlagskataloge und Werbe-Material zu übersenden und mir durch Konto-

eröffnung entgegenkommen zu wollen. Für totkräftige Betwendung werde ich stets Sorge tragen. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Für Leipzig hat meine Vertretung die Firma Fr. Foerster dafelbst übernommen, welche stets mit genügend Vermitteln zwecks Einlösung von Barpaketen und Barhälften versehen sein wird.

Hochachtungsvoll
Hildesheim, September 1919.
Almstraße 19.

Roland-Buchhandlung
Adolf Hermann Olims.

1114*

Hans Blüher

<i>Wandervogel, 1. Teil</i>	M. 5.— ord.
<i>Wandervogel, 2. Teil</i>	M. 5.— ord.
<i>Die deutsche Wandervogelbewegung als erot. Phänomen</i>	M. 6.50 ord.
<i>Die Intellektuellen und die Geistigen</i>	M. 1.80 ord.
<i>Der bürgerliche und der geistige Antifeminismus</i>	M. 1.80 ord.

sind mit dem gesamten H. Blüher-Verlag, Charlottenburg, mit dem heutigen Tage von uns übernommen worden.

— Wir bitten, alle Bestellungen direkt an uns zu richten. —

Unsere Lieferungsbedingungen sind: Einzelexemplar 30%, 6 Expl. 33%, 10 Expl. 40%

— Wir liefern auch bar mit R.-R. innerhalb 3 Monaten. —

Hans Blüher hält diesen Herbst und Winter zahlreiche Vorträge. Wir bitten, rechtzeitig Ihr Lager zu ergänzen, um der Nachfrage genügen zu können.

Anthropos-Verlag ✓ G. m. b. H. ✓ Prien, Obb.

Wir übernehmen die Vertretung
der Fa. Alfred Endler, Weiß-
wasser, O/L.
R. Simrock, G. m. b. H., Leipzig.

Berkauf-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufanträge.

Sortiment mit Nebenbranchen
in kleinster Seminarstadt Obers-
chlesiens, event. auch mit Haus-
grundstück zu verkaufen. Ver-
hältnismäßig hoher Umsatz u. Rein-
gewinn. Ruhige u. gute Existenz.
Angebote unter §§ 2773 durch die
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

An- und Verläufe im Buch-
handel, ganze Geschäfte, einzelne
Verlagswerke und Gruppen, auch
Teilhaber und Abschätzung von
Geschäften übernimmt und ver-
mittelt:

Theodor Lissner Verlag
Abt. Geschäftsvermittlung
Berlin W. 50.

Sortiments-

Buchhandlung mit Leihbibliothek in
Groß-Berlin, mäßige Ladenmiete,
ausichtsreiche Existenz, wegen Über-
lastung unter äußerst günstigen Be-
dingungen sofort zu verkaufen.

Angebote unter §§ 2776 an die
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kaufgesuche.

Buchhandlung mit Leihbibliothek

und and. Nebenzweigen,
auch Leihbibliothek, die
sich zur Buchhandlung er-
weitern lässt, sofort zu
kaufen gesucht. Nord-
deutschland und Schlesien
vorzugt. Anlage resp.
Anzahlung 15000.— Gef.
Angeb. u. „Leihbibliothek“
beförbert Herr Carl Fr.
Fleischer, Leipzig.

Ich suche

für verschiedene jüngere, tüch-
tige Buchhändler solide Sorti-
mentsgeschäfte, event. auch mit
Nebenbranchen,

in Süddeutschland

zu kaufen. Meinen Herren
Klienten stehen Beträge
von M 20- bis 60 000.— zur
Verfügung.

Gef. Angeb., denen strengste
Diskretion zugesichert wird, er-
bitte ich möglichst umgehend
unter 8339.

Leipzig.

R. J. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverläufe.

In deutschsprachiger Stadt
Tschechoslowakiens sucht
ich gutgehende Buch- und
Papierhandlung sofort zu
kaufen. Preis etwa 50000
Kronen. Vertrauliche Aner-
bieten unter „Sofortiger
Abschluss“ Nr. 2668 d. d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Beteiligung od. Kauf — Ein guter
anges. Verlag (nicht Pädag.) gesucht,
wo in absehb. Zeit Beteil. od. Kauf
mögl. Such. stammt a. gut. Fam.,
hat Gymn.-Bildg. u. ist verh. Zu-
verl. Arbeiter m. vorsügl. Empfehl.
Entspr. Zeit z. Kennenlernen u. Ein-
arbeiten wäre zu vereinb. — Angeb.
unter §§ 2728 d. d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Fertige Bücher

F. W. Gabow & Sohn, Hildburghausen.

Im Inserat in Nr. 192, S. 8262, betr.

„Bäumchen im Frühling“

muß es richtig heißen:

Pappband mit farb. gem. Papier-
überzug u. aufg. Titelschildchen,
nicht, wie irrtümlich gesetzt, Titel-
bildchen.

Red.

Preiserhöhung.

Neyers Volksbücher kosten
ab heute — .60 ord., — .40 netto.

Buchhandlung Gustav Fock
G. m. b. H., Leipzig.

B. B.

Von den „Blauen Büchern“
jetzt lieferbar: Ehebuch
— Seele Deines Kindes —
Carlyle, Arbeiten — Wir
jungen Männer — Mörte,
Auswahl — Geschichte der
Menschheit — Weltpoliti-
sches Wanderbuch — Hygie-
nische Forderung. Alles
lieferbar täglich im Börsen-
blatt angezeigt. Anfragen
entbehrlich. Ladenpreis jetzt
Zwei Mt. 45 Pf.
Heute beilegend:

Zettel

Karl Robert Langewiesche
Königstein im Taunus
[Z] (Besitztes Gebiet)

Andauernd überaus lebhaft

ist die Nachfrage nach meinen
praktischen, gut eingeführten

Fortbildungsbüchern für den Kaufmann

Beibücher zu Violets Globus - Bücherei

Das Kontokorrent mit Zinsen. Von Prof.
Geheftet Max Bussel 1 Mark

Der Weg zum tüchtigen Stenographen.
Von S. Frenzel. Steif geheftet 1 Mark

**Wie werde ich ein tüchtiger Auslands-
korrespondent?** Von Walther Lembach. Steif
geheftet 1 Mark

Tüchtige junge Kaufleute gesucht! Ein
unserer Zeit. Von Felix Notwest. Kart. 1.20 Mark

Kaufmanns Werdegang. Von Hans Weishach.
Kart. 2.50 Mark

****Tüchtige Handlungshelfinnen ge-
sucht!** Ein Leitwort für solche, die es werden wollen.
Von Elisabet Kolblius. Kart. 2.50 Mark

**Wie bewerbe ich mich mit Erfolg im In-
und Ausland?** 6. u. 7. Aufl. 22.—26. Tauf.
Geheftet 1.35 Mark

Schöne Handschrift. 11.—15. Tauf. Von Wilhelm
Lorenz. Geheftet 1.50 Mark

***Die Rundschrift.** 4. Auflage. Von H. Pötschke.
Geheftet 1.20 Mark

**Wegweiser zu kaufmännischer Be-
tätigung im Orient.** Von Wilhelm K. Kublé.
Kartoniert 2.50 Mark

**für das Schaufenster gibt es
jetzt keine lohnenderen Bücher**

Bezugsbedingungen:

+33 $\frac{1}{3}$ % **35% 40% gegen bar

13/12 Bändchen gemischt einheitlich 40%

Bedingt nur in Ausnahmefällen und nur in 1 Exemplar.

Stuttgart Wilhelm Violet

Insel-Verlag zu Leipzig

© Soeben erschienen:



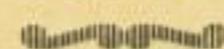
Lessings Fabeln

Faksimile - Reproduktion
der im Gleimhause zu Halber-
stadt befindlichen Handschrift

Herausgegeben von
Ernst Wallerzieher

340 numerierte Exemplare,
von denen Nummer I—IC nicht
für den Handel bestimmt sind

In Pappband mit alten Stempeln
8 Mark



DAS kleine Heft, das wir hier
der Öffentlichkeit übergeben, hat
Lessing seinem Freunde Gleim einst
zum Geschenk überwandt. In seiner
Dankesantwort schrieb Gleim darauf:
„Alle Fabeln, die Sie haben drucken
lassen, sind Meisterstücke; ich möchte
kein Dichter sein, wenn Sie, wie Sie
meinen, den Beifall der Dichter nicht
erhalten könnten. Die edle Einfalt
der griechischen Fabeln, die zu
erreichen mir nicht möglich war,
haben Sie vollkommen erreicht....“
Unsere Faksimile-Ausgabe bringt den
Reiz der Lessingschen Handschrift, die
von Gleim auf dem Titelblatt besonders
bestätigt wird, aufs neue zur Geltung.

Da nur 241 Exemplare in
den Handel kommen,
empfehlen wir,
bald zu be-
stellen.

DER INSEL-VERLAG

Rohbau-Material kostenlos

nach den Stampfbau-Lehrbüchern der „Heimkultur“
Nr. 6. 10. 26. 27. 28. 43 des Verzeichnisses

Heimstätten- Kleinwohnungen

seit 1903 führender Spezialverlag liefert glänzend eingeführte Bauratgeber und Vorlagenwerke mit billigen Hausbeispielen.

Alle Baufachleute und Laien kaufen Heimkultur-Bücher.

Nachstehende Bücher liefern wir mit 40% bar und Umtauschreit ab Wiesbaden zu nachstehenden Preisen inkl. Teuerungszuschlag:

Für Ausland Preise in Franken an Stelle Mark.

- Nr.
 1. Abigt, **Heimkultur — Deutsche Kultur**. Heimstätten für Kriegsteilnehmer. Mit über 100 Abbildungen. M 3.—.
 2. Abigt, **Haus und Wohnung**. Mit 784 Abb. Geb. M 24.—.
 3. Abigt, **Neuzeitliche Heimkultur**. Mit 284 Abbild. u. 40 Tondruckbildtafeln. Drigbd. M 15.—.
 4. Abigt, **Das deutsche Landhaus**. Mit 800 Abb. Geb. M 24.—.
 5. Abigt, **Neuere Schweizer Eisenbauskultur**. Muster gültige Vorbilder mit über 400 Tondruckbildern. Drigbd. M 18.—.
 6. Adier, **Wie baut man fürs halbe Geld neu auf?** M 1.50.
 8. Baumgart, **Quelle der Gesundheit im Eigenhaus** M 1.50.
 9. Beetz, **Das eisene Heim und sein Garten**. Prakt. Bauratgeber mit 150 Hausbeispielen. 650 Abbild. Drigbd. M 15.—.
 10. Beetz, **Baue die selbst. Des Kriegers Weg zum eigenen Heim**. Anleitung mit 50 Abbildungen. M 1.80.
 11. Beetz, **Kleinwohnungen, Heimstätten, Rentenhäuser**. Prakt. Anleitung und Musterbeispiele. Mit 80 Hausbeispielen auf 56 Bildertafeln, insgesamt 220 Abbild. M 4.50, geb. M 6.75.
 12. Bräckmann, **Das ländliche Arbeiterwohnhaus und Heimstätten**. 120 Bildertafeln. M 24.— geb. M 27.—.
 14. Tammann u. Abigt, **Das Eigenheim des Bürgers**. Mit 360 Abbild. und 10 Kunstbeilagen. Geb. M 10.50.
 15. Engelhardt, **Hof und Heim**. 76 baumeiste Musterpläne für ländliche Siebelungen. In Mappe M 54.—.
 16. Flur, **Wie wohnt man im Eigenhause billiger als zur Miete**. Mit 225 Abbild. M 3.60, geb. M 5.40.
 17. Hardt, **Deutsche Haugärten**. Mit 300 Abbild. und farbigen Kunstbeilagen. M 7.50, geb. M 9.75.
 18. Heder, **Der Krupp'sche Kleinwohnungsbaus**. 150 Bildertafeln mit Begleittext. M 18.75, geb. M 22.50.
 19. Heidrich, **Deutsche Wohnbauskunst**. Bürgerliche Wohnungskultur. Mit 200 meist ganzseit. Abbild. M 6.75, geb. M 9.—.
 22. Rahm, **Preisgekrönte Anleitung zur Ausführung ländlicher Bauten**. Heimatliche Bauweise. Mit 500 Abbild. Geb. M 12.—.
 23. Rahm, **Praktischer Ratgeber für heimatliche Bauweise auf dem Lande**. (Pl. Ausg. des vorst.) 200 Abbild. Geb. M 9.—.
 24. Rallstammt, **Aus der Mietkasernen ins eigene Heim**. Wege zur Wohnungsfreform. M 3.60, geb. M 5.40.
 25. Mattheis, **Eigensäuser, Heimstätten, kleine Wohnhäuser**. 90 bürgerliche Hausbeispiele mit Text. M 9.—, geb. M 10.75.
 26. Mohr, **Die Heimatschule Nürnberg ist Deutschlands Zukunft**. Notwendigkeit ländl. Kleinsiedlungen. Mit 100 Abbild. M 3.60, geb. M 5.40.
 27. Neumann, **Wie ich mit meinen Jungen das Glückshaus mit errungen**. Mit 50 Abbild. Hauspläne. M 1.80.
 28. Paur u. Abigt, **Wie kostet man beim Hausbau die Hälfte an Kosten?** Mit 100 Abbild. M 4.50, geb. M 6.—.
 30. Heder u. Geißler, **Praktische Wohnungsfürsorge im Gemeindeverband**. Ein neuer Weg der Wohnungsbeschaff. Mit 60 Bildertafeln. M 18.75, geb. M 22.50.

Jetzt Versand freigegeben

aus dem besetzten Gebiet. Postpakete direkt gegen Vor-einsendung (Postgeschäft Frankfurt a/M. 23300) oder Nach-nahme-Verpackung ab 50 M frei.

für Bestellung genügt Nr.

des Verzeichnisses, das für Ihren Katalog wichtig ist. Sie bestehen ohne Risiko, da Sie Liegengeschiedenes bis Ende des Jahres gegen anderes umtauschen, zumeist kaufen Interessenten die ganze Sammlung, besonders Baugenossenschaften, Behörden u.

Siedlungs-Gesellschaften

Für Ausland verstehen sich die Preise in Frs.

- Nr.
 31. Scheibe, **Die Zentralheizung für das Einfamilienhaus**. Eine hygienische und prakt. Untersuchung. M —.90.
 32. Siebert, **Der Garten der Neuzeit**. Wie lege ich einen Garten an? Mit 200 Abbild. M 10.50, geb. M 13.50.
 33. Schwindraheim, **Deutsche Volkskunst**. Mit 320 Abbild. und Kunstbeilagen. M 4.50, geb. M 6.—.
 34. Schwindraheim, **Das Vaterhaus**. Wie man zum Eigenhause kommt. Ein Eigenbaubuch mit 61 Abbildungen. M 1.80.
 35. Spindler, **Eigner Heim ist Goldes Wert**. Prakt. Familienhäuser von 3500 M ab. Mit 225 Abbildungen. M 3.60, geb. M 5.40.
 36. Wienkoop, **Das Kleinwohnungshaus der Neuzeit**. Mit 360 Abbildungen. M 9.—, geb. M 11.25.
 37. Wienkoop, **Das englische Landhaus**. Mit 64 Bildertafeln. M 4.50, geb. M 6.75.
 38. Wienkoop, **Heimkultur**. Veröffentl. d. Ges. f. Heimkultur. Mit 361 Abbildungen. Preis geb. M 10.—.
 40. Musterkötting, **Entwürfe ländl. Arbeiterwohnungen** der Landesvers.-Anstalt. 32 Tafeln in Mappe. M 15.—.
 41. Horst, **Die deutsche Kleinstadt**. Gründung und Einrichtung von rentablen Wirtschafts-Heimstätten. M 3.—.
 42. Bau u. Beck, **Sedem spart am Arbeiter ein eigenes Heim**. Ein Beitrag z. Lösung der Wohnungsfrage. Mit Abb. M 1.50.
 43. Abigt u. Heder, **Die billige Bauweise der Gegenwart für Wohn- und Zweckbauten**. Mit 125 Abb. M 2.40, geb. M 3.60.
 44. Bömer, **Mehr Erfolg im Gemüse-, Feldgemüse u. Ackerbau**. Praktische Anleitung. Neuerte, verbesserte Auflage. M 2.40.
 47. Heder, **Der Kleinwohnungsbau**. Aus der Praxis für die Praxis. Mit 60 Tafeln (siehe auch Nr. 30). Kart. M 15.—.
 49. Reich, **Praktischer Ratgeber für landwirtschaftliche Bauten der Neuzeit**. M 5.—, geb. M 7.50.

Jetzt Massenabsatz:

44. Mehr Erfolg im Gemüse-, Feldgemüse- und Ackerbau

durch sachgemäßen Einbau geeigneter Vor-, Zwischen- und Nachkulturen.

Mit über 400 Ausführungs-Beispielen nebst Anhang über lohnende Spezialkulturen.

Praktische Anleitungen für Landwirte, Gärtner und Kleingarten-Besitzer von M. A. Böhner, Gartenbautechniker.

— Vierte, verbesserte Auflage. —

Preis M. 2.40.

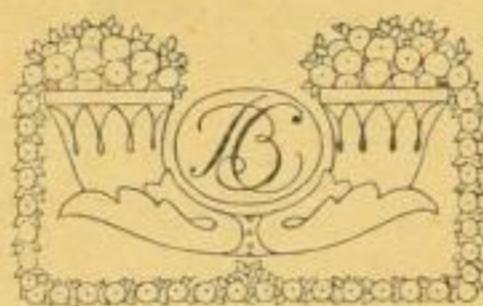
Jeder Gartenbesitzer, Gärtner, Landwirt usw. ist Käufer.

— Durch Auslage oder Inserat Hunderte leicht abzusetzen. — Zur Probe 20 Stück mit 50% bar.

Heimkulturverlag G. m. b. H. Wiesbaden.

Heimkulturverlag G. m. b. H. Wiesbaden.

Bruno Cassirer * Berlin



[Z]

Von

**Herbert Eulenberg
Mein Leben
für die Bühne**

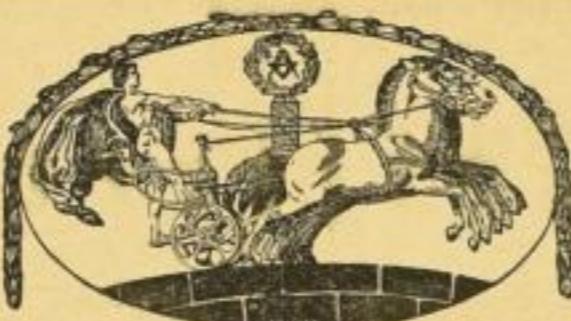
Preis 6.— Mark geheftet, 8.50 Mark gebunden
ließen wir eine Anzahl Exemplare in Ganzleinen binden,
die wir zum Preise von 10.50 Mark zur Verfügung stellen

Aus den ersten Besprechungen: „Keiner wird dies Buch ohne großen Genuss lesen und ohne innere Bereicherung aus der Hand legen.“ Mannh. Tgbl.
„Ein echter Eulenberg und ein inhalstreiches Buch, reich an guten und tiefen Gedanken über Dichter, Schauspieler und Theater.“ Hamburger Korrespondent.
„Überall freut man sich an dieser einzigartigen, einmaligen Mischung von Stil, Geist, Farbe, Gelassenheit, Witz und Wärme, die Herbert Eulenberg heißt.“

Newer Berliner Zeitung.

Ich liefere bar mit 30% und 11/10

Polytechnischer Verlag



M. Hittenhofer G.m.b.H.

Strelitz (Alt) in Mecklenburg

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel teilen wir ergebenst mit, dass soeben unser neuer, reich illustrierter erschienen ist. Er enthält über 200 Werke für Praxis, Schule und Selbstunterricht — Zeichnen und Malen — Darstellende Geometrie — Niedere und höhere Mathematik — Mechanik und Statik — Naturlehre — Hochbau — Tiefbau — Eisen- und Eisenbetonbau — Maschinenbau und Elektrotechnik.

Der Katalog eignet sich vorzüglich zur Verteilung an Lehrer und Studierende technischer Hoch- und Mittelschulen. Interessenten sind jener Architekten, Ingenieure, Techniker, Zeichenlehrer, Maurermeister, Bauunternehmer usw. Firmen, die die Absicht haben, sich für unseren Verlag zu verwenden, belieben sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Verlagskatalog

Ernst Finsch, Verlag, Basel.

Z

Soeben erschien:

Der Völkerbund als Phantom

von Ernst Brühlmann.

Gehäftet M 2.— ord., M 1.35 bar und 11/10 Exemplare.

Die Frage, ob die Schweiz dem Völkerbund beitreten soll oder nicht, beschäftigt bereits heute welche Kreise. Der Verfasser hat es unternommen, hierzu Stellung zu nehmen, und bemüht sich, die Frage des Völkerbundes, unbeirrt von den üblichen Schlagwörtern, aber von augenblicklicher und kurzfristiger Opportunität, von allgemein ideellen Gesichtspunkten aus zu erörtern.

Besonders schweiz. Handlungen sei die Schrift, schon mit Rücksicht auf die in Kürze erfolgende eidgen. Volksabstimmung über den Beitritt der Schweiz zum Völkerbunde, zur täglichen Verwendung empfohlen. Bestellzettel liegt bei!

Ernst Finsch, Verlag, Basel.

Wir erinnern hiermit an die Bestellung der Fortsetzung auf den

Z

Kladderadatsch Humorist.-satir. Wochenblatt / 1919 IV. Viertelj.

Bezugspreis vierteljährlich 5.— M ord., 3.35 M bar und 13/12 = Einzelnummer 50 J ord., 30 J bar ohne Freizeemplare =

Bei Postüberweisung (postlagernd) betragen die Postgebühren nach dem neuen Postgesetz vom 1. 10. 1919 an pro Pg. 25 J vierteljährlich. Bei Postabonnement vergüten wir vom 1. 10. 1919 an dem Buchhandel pro Exemplar und Quartal 1.40 M. Wir bitten, uns die Original-Postquittungen zu Beginn des Vierteljahrs einzusenden. Den Rabatt weisen wir in Leipzig durch Zahlung an die Kommissionäre an, und zwar regelmäßig im letzten Monat des Quartals. Bei rechtzeitiger und regelmäßiger Einsendung der Postquittungen sind vorherige Reklamationen überflüssig. Wir können nicht gestatten, daß der Rabatt per Barfaktur erhoben oder auf Buchverlag-Konto verrechnet wird.

Zur Beachtung!

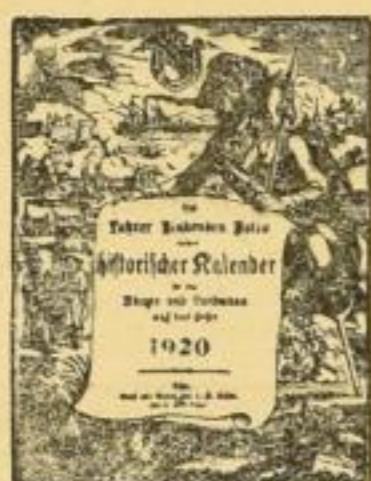


Bei Postüberweisung liefert die Post (als Beförderungsanstalt) den Kladderadatsch — unverpackt — im Auftrag und für Rechnung des Verlags. Bestellungen auf zu überweisende Exemplare nur an den Verlag senden, Zahlung für die Zeitschrift und die Postgebühren direkt oder auf Buchhändlerweg an den Verlag. Bei Postabonnement liefert die Post (als Zwischenhändler) — unverpackt — für Rechnung der Post, daher Zahlung des Ladenpreises an die Post und Zahlung des Rabatts vom Verlag gegen Einsendung der Postquittung. Postabonnenten wollen gesl. nur bei der Post und nicht beim Verlag bestellen, da sonst Lieferung und Berechnung von Post und Verlag erfolgt.

Berlin SW 68

A. Hofmann & Comp., Verlag des Kladderadatsch

Mit dem Versand der Kalender des



Lahrer Hinkenden Boten

wurde begonnen. Es erscheinen folgende Ausgaben:

- I. für das Ausland (ausgenommen die Schweiz),
- II. für Süddeutschland (Baden, Württemberg, Bayern),
- III. für Sachsen,
- IV. für N. (Norden) I die westlichen, N. (Norden) II die östlichen Gebiete Preußens umfassend,
- V. für die Schweiz.

Der Versand wird mindestens eine Zeitdauer von 6 Wochen in Anspruch nehmen, so daß es zwecklos ist, jetzt schon Ausgaben nach Gegenden einzufordern, für die Exemplare erst in etwa 4—6 Wochen fertiggestellt werden.

Zu beachten bitte ich,

dß infolge der neuerlichen Erhöhungen der Herstellungskosten eine Preiserhöhung eintreten mußte. Diese beträgt

für den „Lahrer Hink. Boten“ und } 5 Pf.
„Hebels Rheinl. Hausfreund“ } (Verkaufspreis statt 50 jetzt 60 Pf.)

beim „Großen Volkskalender“ d. L. H. B. 10 Pf.
(Verkaufspreis statt 1 M. jetzt M. 1.20)

so daß der Teuerungsaufschlag mit 50% rabattiert wird.

Ferner mache ich darauf aufmerksam, daß jetzt erst bei mir eintreffende Bestellungen vorerst keine Berücksichtigung finden können. Nur wenn der von mir vorbereitete Neudruck, der aber infolge Papiermangels seine Grenzen hat, dazu ausreicht, werden nach Beendigung des ersten Versands die noch vorliegenden Bestellungen zur Erledigung gelangen.

Lahr (Baden)
15. September 1919.

Moritz Schauenburg

P ro- phetische BÜCHER

Von aktuellstem Interesse

Gustav Meyrink

**Das
Grüne Gesicht**

Auflage 90000

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.50

Walpurgisnacht

Auflage 90000

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.50

Gustav Meyrink hat in seinen letzten großen Romanen schon vor Jahren mit prophetischem Blick die zusammenstürzenden und verwirrenden Zustände am Ausgang des Weltkrieges geschildert. Schreckliche Not, prassende Völlerei, Zusammenbruch der alten Mächte, erregte Volksmassen, Revolten, Partei und Sektenwesen bilden die Umwelt dieser Bücher. Aber aus dem bunten, wüsten Durcheinander wächst doch schon die Hoffnung neuen Lebens. Auf Grund einer reichen Weisheit und schwer erkämpfter Erkenntnis verkündet der Dichter die Möglichkeit einer inneren Neugeburt der Menschheit, so daß diese zu höherem Leben erweckten Menschen die Kraft haben, selbst den völligen Untergang der alten Welt zu überdauern.

KURT WOLFF VERLAG



**Albert Langen
Verlag München**



[Z] Zu erneuter Verwendung empfohlen: [Z]

Die Neuauflagen von Werken Ludwig Thomas

Der Wittiber, Bauernroman. 18. Auflage. Illustriert von Ignatius Taschner. Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark.

Andreas Böß, Bauernroman. 29. Auflage.
Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark.

Lausbubengeschichten. Aus meiner Jugendzeit. 80. Auflage.
Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark.

Tante Frieda, Neue Lausbubengeschichten. Illustr. v. Olaf Gulbransson.
53. Auflage. Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark.

**Briefwechsel ein. bairischen Landtags-
abgeordneten.** Illustriert von Eduard Thöny. 55. Auflage.
Geheftet 2.50 Mark, gebunden 4.50 Mark.

Jozef Fissers Briefwechsel. Zweites Buch. Illustriert von
Eduard Thöny. 25. Auflage.
Geheftet 2.50 Mark, gebunden 4.50 Mark.

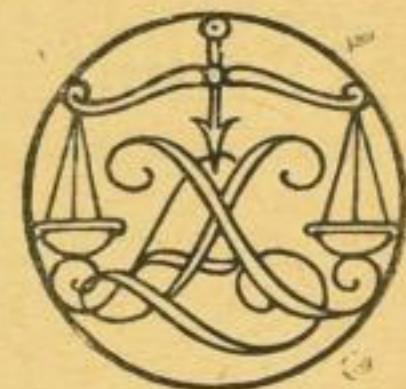
Alstaich. Eine heitere Sommergeschichte. 50. Auflage.
Geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark.

Geschichten. Ausgewählt und eingeleitet von Walter von Molo.
30. Auflage. Vornehm gebunden 5 Mark.

Wir liefern bedingt (nur bei gleichzeitiger Barbestellung)
mit 25%, bar mit 33½% und 11/10.



**Albert Langen
Verlag München**



②

Demnächst erscheint neu:

Ludwig Thoma Erinnerungen

Erstauflage 20000

Ladenpreis geh. 6 M., geb. 9 M.

6

Thomas Freunde und Bewunderer werden diese „Erinnerungen“, in denen der Dichter die Summe seines bisherigen Lebens zieht, mit hoher Freude begrüßen. Es ist ein erlebnis- und arbeitsreiches, ein kampf-erfülltes, aber auch ein selten fruchtbare Leben, auf das Ludwig Thoma zurückblickt. Und er erzählt davon ohne wichtigerliche Geiste, ohne Vor-dergrundpose, schlicht, einfach und mit schöner Würde. So berichtet er uns von seinen Anfängen (decen einer im Preisbuch um 1618 als „Verator reg us“ genannt wird), von seiner Kinderzeit im welsfernen Forsthaus der Voerdecker, von den Schuljahren in Minden und vom Leben im Berufe. Wenn er die glück-durchsonnenen Raabenzeiten, die Ferientage am Chiemsee schildert, dann über-kommt ihn eine leise Wehmuth im Erinnern an versunkenes Glück. Er erzählt weiter — um aus dem reichen Inhalt des Buches nur einiges anzudeuten — von seiger kurzen Jägerlaufbahn, von den ersten Erfolgen als Schriftsteller und Dichter, von der Gründung des „Simplicissimus“, von dem Maj-stätsbeleidigungsprozeß, der Albert Langen zur Flucht aus Deutschland zwang und Th. Th. Heine und Frank Wedekind auf die Festung brachte; er erzählt von an-eren Prozessen, in denen er selber bald freigeiwochen, bald verurteilt wurde, er plaudert über seine Reisen, über das literarische Minden, über Kunst, Politik und vieles andere. Viele bedeutende Männer unserer Zeit, mit denen Thoma bekannt und befreundet wurde, gehen in diesem Buch an uns vorüber. Schöne Denkmäler errichtet er insbesondere zwei frühverstorbenen Freunden: Ignatius Taschner und Rudolf Wilke. Menschen wandeln lebendig vor uns, die lange im Grabe liegen, eine Zeit steigt empor, die gleichfalls tot ist und nie wiederkehrt. Dieses Erinnerungsbuch ist nicht nur äußerst interessant, sondern auch von hoher kulturbistorischer Bedeutung. Es werden viele mit herzlicher Dankbarkeit darauf lauschen, was Ludwig Thoma, der Dichter, der Mensch und der Kämpfer aus seinem reichen Leben zu berichten hat.

Wir liefern bedingt (nur bei gleichzeitiger Barbestellung)
mit 25%, bar mit 33% und 11/10

Herbstvorzugsangebote

mit gleichzeitigen Ankündigungen über

Neuerscheinungen und Neudrucke

sind soeben durch die Post versandt worden.

Ich lieferne einzeln mit 33 1/3 v. H., je 7 Stück eines Buches mit 40 v. H. und in gemischten Partien nach Angebot 10 Stück mit 40 v. H.!

Handlungen, die Interesse haben und denen die Angebote nicht zugegangen sind, bitte ich um unmittelbare Nachricht mit Postkarte.

Verlag Friedrich Bahn in Schwerin i. Meckl.

Emmanuel Reinicke in Leipzig

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Arbeit und Rhythmus

von

Karl Bücher

= Fünfte, verbesserte Ausgabe =

Mit 26 Abbildungen auf 14 Tafeln

Gehftet: ord. M 12.—; no. M 9.—; bar M 8.40.

Gebdn.: ord. M 15.—; no. M 11.25; bar M 10.50.

= Gegen bar 11/10 Exemplare mit 33 1/3 %.

Die vorliegende fünfte Ausgabe des bedeutenden Werkes seines berühmten Verfassers gelangt endlich zum Verband. Die eingegangenen Bestellungen sind sämtlich berücksichtigt, doch stelle ich zu umfassender Verwendung gern weitere Exemplare zur Verfügung; gebundene Exemplare kann ich im allgemeinen nur fest resp. bar liefern.

Über die Bedeutung des Werkes etwas hinzuzufügen, ist nicht erforderlich, sie beweist die Auseinandersetzung der Auflagen, deren letzte (4.) 1908 erschien.

Ich bitte um tägliche Verwendung.

Unerreicht genau!
Sehr preiswert!

50%!
u. Umtauschrech

Die **Wahlen** in den **Volksabstimmungsgebieten**
stehen bevor,

eine grosse Nachfrage nach genauen Karten wird bald einsetzen. Benutzen Sie die Gelegenheit zu einem guten Geschäft, indem Sie offen aushängen und stets empfehlen als **unerreicht genau**, in vielen Farben ganz hervorragend schön gedruckt

Mittelbach's

Neueste Spezialkarten für Hand, Reise und Kontor
im Massstab 1:300.000

Blatt Rheinland mit Saargebiet in 9 Farben	Preis nur 2 M 50
„ Schleswig-Holstein in 7 Farben	„ „ 2 M 50
„ Ostpreussen in 8 Farben	„ „ 2 M 50
„ Westpreussen in 8 Farben	„ „ 2 M 50
„ Schlesien in 7 Farben	„ „ 2 M 50

Ganz neue Ausgaben mit genauer Kennzeichnung der **Deutschland bestimmt verbleibenden Teile, der abzutretenden und der Abstimmungsgebiete.**

Sehr wertvoll! In dieser Genauigkeit (man beachte den grossen Massstab!) bis jetzt kaum vorhanden.

Schöner und klarer Druck! Sehr genau und reich beschriftet! Höchster Nutzen! (50%!!) Kein Risiko, da Umtausch gern gestattet!

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

Massenabsatz! Billigste und praktischste Ausgabe!

Jeder ist Käufer! Verkaufspreis freigestellt!

(Z) Bei mir erscheint nach amtlicher Veröffentlichung:

Die neuen Postgebühren

Nach amtlichen Angaben der **Oberpostdirektion Leipzig**
übersichtlich zusammengestellt auf Karton in handlicher Größe
Der ganze Text ungeteilt auf 1 Seite!

Durch Ankleben im Fenster und auf dem Ladentisch werden Sie mühelos großen Absatz erzielen, denn **jebermann ist interessent!** Von den früheren Ausgaben wurden über **100 000** Stück abgesetzt.
Sehr billige Preise (s. Zettel).

Leipzig, Langstr. 32.

p. M. Blüher.

Preiserhöhung der „Woche“

Mit Beginn des 4. Vierteljahres, ab Heft 40,
erhöhen wir den Preis für jedes Heft auf
M. 0.60 ordinär und M. 0.38 bar
Wir bitten diese Preisänderung, deren Be-
gründung wir uns ersparen dürfen, auf der
Kontinuationsliste vorzumerken.

AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW 68

Zu Thomas 80. Geburtstag

am 2. Oktober gehört die

Thoma-Mappe
des Kunstharts

==== ins Schausfenster! ====

Thoma-Mappe mit 20 großen zum Teil farbigen Einzelblättern und 32 Textbildern.
Text von Ferd. Avenarius.

M. 18.— ord., M. 12.— bar.

— Vorzugsausgabe:

M. 24.— ord., M. 16.— bar.

Freieexemplare 11/10.

Zu Rembrandts 250. Todestag

am 4. Oktober gehören die

Rembrandt-Mappen
des Kunstharts

Rembrandt-Mappe I u. II mit je 14 großen Wiedergaben in verschiedenen Techniken.

Je M. 6.— ord., M. 4.— bar.

— Vorzugsausgabe:

Je M. 12.— ord., M. 8.— bar.

Freieexemplare 11/10.

Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey / München.

Ulrico Hoepli ✓ Verlag — Export — Antiquariat ✓ Mailand.

Einmalige Anzeige

der in meinem Verlag seit 1915 erschienenen Werke, die im Ausland Interesse finden können.

Die Fortsetzungen sind mit * vor dem Autornamen bezeichnet. Bitte dieselben zu verlangen.

Sämtliche Manuali Hoepli sind in Leinen gebunden.

Preise ordinär in Lire Italiane. — Teuerungszuschlag 20%.

Monumentalwerke. — Kunst.

Bagatti-Valsecchi, F. e G. La Casa artistica italiana. La Casa Bagatti Valsecchi in Milano — Architettura e interni nello stile del Quattrocento e del Cinquecento di Fausto e Giuseppe Bagatti Valsecchi di Belgirate — Arredi dal Secolo XIV al XVI — Porte — Camini — Sculture — Soffitti — Mobili — Intagli — Bronzi — Armi — Ferri — Maioliche — Gioielli — Avori — Vetri — Ricami — Arazzi — Cuoi — Miniature — Quadri — Affreschi — Istrumenti musicali, ecc. 160 tav. eliotipiche in fol. gr., con prefaz. e note di P. Toesca. In cartella di stile (tavole sciolte). L. 250.—

Boito, C. I principi del disegno e gli stili dell'ornamento; sesta edizione, con 61 silografie e appendice: Insegnamento dell'arte decorativa nel suo vecchio e nuovo ordinamento di Alfredo Melani, von 50 fotoincisioni. 1917, di pag. XIV—432. (*Manuali Hoepli*) L. 6.50

Canella, R. Stili di architettura. Seconda edizione. 1918, di pag. XVI—143, con 114 illustrazioni disegnate dall'Autore e 64 tavole fuori testo. (*Manuali Hoepli*) L. 9.50

Canziani Estella. Piemonte, con cinquantadue tavole colorate su dipinti dell'Autrice, eseguiti dal vero e molti disegni. Versione dall'inglese di E. Sacchi, preceduta da un autografo di Paolo Borselli. 1917, in-4 piccolo, di pag. XXIII—206, elegantemente legato in tela con fregi oro. L. 40.—

***Collezioni artistiche, archeologiche e numismatiche dei Palazzi Pontifici,** pubblicati per ordine di Sua Santità Pio P. P. X. — **Le Nozze Aldobrandine,** con introd. del Dott. B. Nogara. In-fol. con 28 illustr. nel testo e 54 tav. Legato in istile. L. 250.— — **Monumenti del Museo Cristiano Pio-Lateranense** riprod. in 94 tav. con testo illustr. di O. Marucchi. Legato come sopra. L. 250.— — **Le Monete e le Bolle Plumbee Pontifice del Medagliere Vaticano** descritte ed illustr. da C. Serafini. — Tomo primo. **Adeodato (615—618) — Pio V (1566—1572)**, 62 tav., leg. L. 80.—

— Tomo secondo. **Gregorio XIII (1572—1585) — Innocenzo XII (1691—1700),** in-folio, con 62 tavole, legato. L. 80.—

— Tomo terzo. **Clemente XI (1700—1721) — Pio X (1903),** in-folio, di pag. 478, con 66 tavole, legato. L. 90.—

— **I Mosaici Antichi conservati nei Palazzi apostolici del Vaticano e del Laterano.** Tav. 76 con introd. Dott. B. Nogara. Leg. L. 200.—

— **Museo Gregoriano Etrusco.** (Materiali per la Etnografia Antica Toscana — Laziale) descritto ed illustrato da Giovanni Pinza. Tomo I: Oggetti della prima età dei metalli — Tre tombe scoperte a Montecucco — La tomba Regolini — Galassi, con una prefazione e cenni su la formazione del Museo Gregoriano Etrusco del Direttore Dott. Bartolomeo Nogara. 1915; un volume in-folio, di pag. XX—492, con 408 figure intercalate nel testo e 68 tavole di cui 35 intercalate e 28 in busta, legato in mezzo cuoio e finto legno. L. 200.—

***Corpus Nummorum Italicorum.** Primo tentativo di un catalogo generale delle monete medievali e moderne coniate in Italia, o da italiani all'estero, a cura di S. M. il Re d'Italia. Vol. I. **Casa Savoia.** 1910, in-folio di pag. VIII—532, con 52 tavole. L. 60.—

— Vol. II. **Piemonte Sardegna.** Zecche d'oltre monti di Casa Savoia. 1911, in-folio, di pag. VIII—506 e 48 tavole. L. 60.—

— Vol. III. **Liguria-Isola di Corsica.** 1912, in-fol., con 29 tavole. L. 60.—

— Vol. IV. **Lombardia (Zecche minori).** 1914, in-fol., con 48 tavole. L. 60.—

— Vol. V. **Lombardia (Milano).** 1914, in-fol. di pag. IV—474 e 33 tav. L. 60.—

— Vol. VII. **Veneto (Venezia).** 1915, in-fol., di pag. 587, con 20 tav. L. 60.—

— Vol. VIII. **Veneto (Venezia).** Parte 2^a, di pag. 688, con 45 tav. L. 60.—

(Band VI erscheint später.)

De Mauri, L. (Sarasino Ernesto) L'amatore di Miniature su avorio (secoli XVII, XVIII e XIX). 1918, di pag. XVI—544, con 225 illustrazioni nel testo e 62 ill. fuori testo, delle quali 23 a colori. (*Manuali Hoepli*) L. 18.50

Ferrari, G. La tomba nell'arte italiana. 272 tavole raccolte e ordinate. In-4, con 20 pagine di testo e 379 illustrazioni, legato elegantemente e solidamente in tela. L. 38.—

Lombardini, A. Manuale di Anatomia pittorica. Quinta edizione, per cura di V. Lombardini, di pag. XII—195, con 56 incisioni. (*Manuali Hoepli*) L. 4.50

Magrini, G. Il Canto. Arte e tecnica. Seconda edizione riveduta e corretta. 1918, di pag. VI—160. (*Manuali Hoepli*) L. 3.50

Malaguzzi-Valeri, F. La Corte di Lodovico il Moro. Vol. I. La vita privata, di pag. XVI—766, con 1000 illustrazioni in maggior parte inedite e 40 tavole fuori testo di curi 8 tricromie e 8 eliotipie, legatura di lusso. Bis auf wenige Ex. vergriffen.

— Vol. II. Bramante e Leonardo da Vinci, di pag. XVI—646, con 700 illustrazioni. L. 42.—

— Vol. III. Gli Artisti Lombardi, di pag. 384, con 489 illustr., 15 tav. e una tricromia. L. 28.—

— Vol. IV. Le Arti Industriali, la Letteratura, la Musica. Schlussband. Erscheint demnächst.

Melani, A. L'arte di distinguere gli stili. — I: Architettura, Scultura applicata, Arte decorativa (legno, metalli, tessuti, ecc). 1918, di pag. XXIV—583, con 260 illustrazioni. (*Manuali Hoepli*) L. 12.—

— II: Legni e metalli (mobili, ferri, bronzi, stagni, ori, argenti, smalti, ecc.) 1919 di pag. XX 604 con 316 illustr. (*Manuali Hoepli*) L. 16.50

Melis-Marini, I. L'acquaforte. Manuale pratico. 1916, di pag. VIII—170, con 10 tavole e 15 prove originali. (*Manuali Hoepli*) L. 4.50

***Monumenti antichi** pubblicati per cura della R. Accademia dei Lincei.

— Vol. XXI, parte 2^a contiene: Gabriei E., Cuma. 1914, in-4^o gr. di pag. 424, con 144 incis. e Atlante di 68 tavole. L. 70.—

— Vol. XXIII. parte 1. contiene: R. Paribeni e P. Romanelli. Studii e ricerche archeologiche nell'Anatolia Meridionale. — A. Della Seta, Vasi di Compagnano. — A. Taramelli, Il Tempio Nuragico, ed i Monum. primitivi di S. Vittoria di Serri (Cagliari). 1915, in 4^o gr. di pag. 440, con 17 tavole e 183 incis. L. 50.—

— Vol. XXIII, parte 2^a contiene: R. Paribeni. I quattro tempietti di Ostia. — C. Cafici, Stazioni preistoriche di Trefontane e Poggio Rosso in territorio di Paternò (Catania). G. Calza, La preminenza dell'«Insula» nella edilizia romana. — G. Bendinelli, Antichità Tudertine dal Museo Nazionale di Villa Giulia. — P. Orsi, Caulonia. — A. Bartoli, Il tempio di Antonino e Faustina. 1916, in-4^o gr. di pag. 532, con 41 tav. e 328 incis. L. 85.—

— Vol. XXIV, parte 1^a contiene: E. Galli, Il Sarcofago Etrusco di Torre S. Severo con quattro scene del ciclo Trojano. — P. Orsi, Messana, La Necropoli di S. Placido e di altre scoperte avvenute nel 1910—1915. — R. Pettazzoni, Stazioni preistoriche nella Provincia di Bologna. — P. Castelfranco e G. Patroni, La stazione palustre di Campo Castellaro presso il Vho di Piadena. — C. Cultrera, Vasi dipinti del Museo di Villa Giulia. 1917, in-4^o gr. di pag. 400, con 39 tav. e 204 incis. L. 85.—

— Vol. XXIV, parte 2^a, contiene: P. Ducati, La sedia Corsini. — U. Rellini, La caverna di Latronico e il culto delle acque salutari nell'età del bronzo. — Taramelli, Gonnese. Indagini nella città della nuragica di Serrucci. — Pace, La basilica di Salemi. — Ghirardini, Gli scavi del palazzo di Feodorico a Ravenna. Bendinelli, Tomba con vasi e bronzi del V secolo avanti Cristo, scoperta nella necropoli di Todi. 1918, in-4^o gr. di pag. 520, con 26 tav. e 259 inc. L. 115.—

— Vol. XXV, contiene: A. Taramelli, Il tempio nuragico di S. Anastasia in Sardara (Cagliari). — A. Pasqui, Necropoli bar-

Ulrico Hoepli ✓ Verlag — Export — Antiquariat ✓ Mailand.

Ulrico Hoepli / Verlag — Export — Antiquariat / Mailand.

barica di Nocera Umbra. — P. Orsi, Gli scavi intorno a l'Athenaeum di Siracusa negli anni 1912—1917. — A. Taramelli, Fortezze, recinti, fonti sacre e necropoli preromane nell'Agro di Bonorva. 1919, in-4° gr. di pag. 904, con 40 tav. e 648 incisioni. L. 350.—

*Monumenti Storici ed Artistici del Cantone Ticino.

- I (fasc. 1—4). L'Architettura. La Pietra. Il Legno. L. 48.—
- II (fasc. 5—8). Il Ferro. Pitture murali. Case tipiche. L. 48.—
- III (fasc. 9/12). La Pietra. Il Metallo. Case tipiche ticinesi. L. 48.—

(Nicht einzeln verkäuflich.)

Noelli, A. La prospettiva per gli scultori. Il bassorilievo. 1917, di pag. XII—78, con 53 disegni dell'Autore. (*Manuali Hoepli*) L. 2.50

Ricci, V. Il pianista. Pensieri, giudizi e consigli di eminenti scrittori riguardanti lo studio del pianoforte, con un cenno storico sull'origine di questo strumento, un elenco dei principali pianisti, insegnanti e compositori per pianoforte e un Indice bibliografico delle opere citate e di altre attinenti allo stesso soggetto. 1916 in-32, di pag. XII—251. (*Manuali Hoepli*) L. 3.50

Rivoira G. T. Le origini dell'Architettura Lombarda e delle sue principali derivazioni nei paesi d'olt'Alpe. 2^a ediz. corretta ed ampliata, premiata dalla Reale Accademia dei Lincei, in-4 piccolo, di pag. XII—785, con 618 incisioni intercalate nel testo ed una tavola fuori testo. L. 20.—

Secco-Suardo, G. Il Restauratore dei dipinti. Terza edizione con una introduzione allo studio del restauro di Gaetano Previati e considerazioni sul restauro moderno del Prof. De Jorsienski. 1918, di pag. XVI—574, con 47 figure. (*Manuali Hoepli*) L. 12.—

Staurenghi, C. L'Ospedale Maggiore di Milano e i suoi antichi sepolcri, particolarmente il Foppone (ora la Rotonda) 1916, in-4, di pag. 663, con 162 illustr. e 33 tavole. L. 30.—

Toesca, P. Affreschi decorativi in Italia fino al secolo XIX. 1917, in-4, con 26 pagine di testo e 379 illustrazioni, legato elegante-mente e solidamente in tela. L. 32.—

Untersteiner, A. Storia della musica. Quarta edizione interamente riveduta ed ampliata. 1916 di pag. VIII—492. (*Manuali Hoepli*) L. 5.50

*Venturi, A. Storia dell'arte italiana.

- Vol. VII. Parte I. La pittura del Quattrocento. 1911, in 8 gr. di pag. IV—832 con 406 incisioni. L. 28.—
- Vol. VII. Parte II. La pittura del Quattrocento (continuaz.). 1913, in-8 gr., di pag. 898 con 656 incisioni. L. 28.—
- Vol. VII. Parte III. La pittura del Quattrocento (continuaz.). 1914, di pagine XLIII—1175 con 892 incisioni. L. 32.—
- Vol. VII. Parte IV. La pittura del Quattrocento (continuaz. e fine) 1915, di pag. 1220, con 817 illustrazioni. L. 32.—

Vinci (da) Leonardo. Il Codice Atlantico, nella Biblioteca Ambrosiana di Milano, riprodotto e pubblicato dalla Regia Accademia dei Lincei sotto gli auspici e col sussidio del Governo. Trascrizione diplomatica e critica di Giovanni Piumati. In-folio gr. di XVI pag. di prefazione, 1384 tavole in eliotipia, in parte a colore (formato 38×51) e 1311 pagine di testo contenente la trascrizione della note di Leonardo, prima diplomaticamente ed in calce in lingua ita-liana moderna. L. 1500.—

Es existieren nur noch wenige Exemplare.

Altertumskunde. — Papirologie. — Orientalia.

Ambrosoli, S. Manuale elementare di numismatica. Quinta edizione, completamente rifusa da Francesco Gnechi, 1915, di pag. XVI—232, con 40 tavole in eliotipia. (*Manuali Hoepli*) L. 7.50

Ambrosoli, S. Monete greche (Numismatica greca — Ermeneutica delle monete — Classificazione dei sistemi e delle officine monetarie — La moneta greca nell'antichità e nell'arte classica — Cenni e prontuari delle varie categorie di prezzi). 2^a ediz. completamente rifatta del Prof. S. Ricci, di pag. XXV—609, con 670 fotoinc. nel testo, due tav. illust., 3 app. e 4 carte geografiche. (*Manuali Hoepli*) L. 9.50

Boson, G. Assiriologia. Elementi grammaticali, Sillabario, Crestomazia e Dizionario, 1918, di pag. XIV—330. (*Manuali Hoepli*) L. 9.—

*Caetani, L. (Principe di Teano), Annali dell'Islam. Vol. I. Introduzione. Dall'anno 1 al 6 H., in-fol., di pag. 740 (esaurito).

- Vol. II. Tomo I. e II. Dall'anno 7 al 12 H. L. 80.—
- Vol. III. Dall'anno 13 fino al 17 H. Parte 1 e 2. L. 60.—
- Vol. IV. Dall'anno 18 al 22 H. L. 40.—
- Vol. V. Anno 23 H. L. 40.—
- Vol. VI. Indice dei Vol. III, IV e V. L. 20.—
- Vol. VII. Dall'anno 24 al 32 H. L. 40.—

*Caetani, L. (Principe di Teano), Annali dell'Islam.

- Vol. VIII. Dall'anno 33 al 35 H. L. 40.—
- Studi di Storia Orientale. Vol. I. Islam e Cristianesimo — L'Arabia preislamica. Gli Arabi antichi, in-8, p. 435 e 5 carte. L. 8.—

— Vol. II. In preparazione.

- Vol. III. La biografia di Maometto profeta ed uomo di Stato — Il principio del Califfo — La conquista dell'Arabia. 1914. in-8 di pag. VIII—431. L. 8.—

De Rossi, J. B. Inscriptiones christiana Urbis Romae septimo saeculo antiquiores. Ed. Jos. Gatti. Vol. I Suppl. fasc. 1 Volume in folio. L. 30.—

Galbiati, G. De fontibus M. Tulli Ciceronis librorum qui manserunt de re publica et de Legibus quaestiones. In-8 gr., di pag. XLVIII—521. L. 12.50

*Notizie degli scavi di antichità comunicate alla R. Accademia dei Lincei per ordine di S. E. il ministro della P. I. (Ist weiter erschien bis und mit fasc. 6 von 1918. Jährlich 6 Lieg. Jahres-abonnement L. 36.—)

*Papiri Ercolanesi pubblicati con riproduzioni fotomeccaniche per cura della Reale Accademia di Archeologia, Lettere e B. Arti di Napoli. Raccolta III, (Herculaneum voluminum quae supersunt Collectio tertia). Vol. I. 1914, in-4, di p. IV—71, con 10 tav. fotografiche in cartella. L. 30.—

*Papiri Greco-Egizii, (Supplementi filologici-storici ai Monumenti antichi), pubblicati dalla R. Accademia dei Lincei sotto la direzione di D. Comparetti e G. Vitelli.

Vol. I. Papiri fiorentini. Documenti pubblici e privati dell'età romana e bizantina per cura di G. Vitelli, fasc. 1 e 2. L. 55.—

Vol. II. Papiri fiorentini. Papiri letterari ed epistolari, per cura di Comparetti, fasc. 1, 2, 3. L. 92.—

Vol. III. Papiri fiorentini. Documenti e testi letterari dell'età romana e bizantina per cura di G. Vitelli. 1915, in-4, di pagine XII—202 con 5 tavole in fototipia. L. 35.—

*Studi della scuola papirologica, annessa alla R. Accademia scientifico-letteraria di Milano. Vol. I, in-8 gr., di pag. 225, leg. L. 8.—

— Vol. II, in-8 gr., di pag. 288, legato. L. 9.—

Geschichte.

Cassi, G. Il Mare Adriatico, sua funzione attraverso i tempi. 1915. in 16, di pag. XX—532, con 6 carte geografiche fuori testo. L. 5.50 (Collezione storica Vilari.)

Chartularium Studii Bononiensis. III. Imola 1916 in fol. pag. 318 e. 4 faesim.

Garretto, V. Storia degli Stati Uniti dell'America del Nord (1492—1914). 1916, in 16, di pag. XX—505, con 16 carte geografiche. L. 7.50

Gelli, I. Divise, Motti, Imprese di famiglie e di personaggi italiani. In-16, di pag. 710, con 360 fig. nel testo, leg. alla bodoniana. L. 9.50

Guyon, B. Balcanica (I. Prima delle guerre balcaniche. — II. Durante le guerre balcaniche. — III. Dopo le guerre balcaniche. — IV. Nella presente conflagrazione). 1916, in 16, di pag. XVI—346. L. 5.—

Livechiz, I., La Russia d'oggi. Edizione italiana a cura del Prof. A. Pernice. 1916, in 16, di pag. XII—260. L. 3.50

Orsi, P. Breve storia d'Italia. Quinta edizione continuata fino al 1915. 1917, di pag. VIII—295. (*Manuali Hoepli*) L. 3.—

Pernice, A., Origine ed evoluzione storica delle Nazioni balcaniche. 1915, in 16, di pag. XII—628, con 6 carte geografiche. L. 6.50

Ponti, Ettore, Senatore del Regno. La Guerra dei Popoli e la futura Confederazione Europea, secondo il metodo analogico storico. 1915, in 8 di pag. XII—216. L. 4.—

*Repertorio Diplomatico Visconteo. Documenti dal 1263 al 1402 raccolti e pubblicati in forma di regesto dalla Società Storica Lombarda col sussidio elargito dal Comm. Prof. E. Lattes. L. 12.—

— Tomo I (1263—1363, in-4, di pag. IV—1 a 152. L. 12.—

— Tomo II (1363—1385), in-4, di pag. IV—153 a 400. L. 20.—

Roneagli, G. Guerra Italo-Turca (1911—1912) Cronistoria delle operazioni navali a cura dell'Ufficio Storico dello Stato Maggiore del Ministero della Marina. Vol. I, Dalle origini della Guerra al Decr. di sovranità su la Libia. 1918, in-8 gr., di pag. XX—436 con 154 illustr. 1 panorama, 11 cartine nel testo, e 9 carte fuori testo. L. 16.—

Villari, P., L'Italia e la Civiltà. Pagine scelte e ordinate da Giovanni Bonacci, con un profilo di P. Villari per Ermengildo Pistelli. Seconda edizione notevolmente ampliata e arricchita di scritti di A. Berenini, P. D'Ovidio, A. Fradeletto, A. Galletti, E. Janni e G. Salvemini. 1918, in 16, di pag. XXXII—469. L. 6.—

Ulrico Hoepli / Verlag — Export — Antiquariat / Mailand.

1117.

Ulrico Hoepli / Verlag — Export — Antiquariat / Mailand.

Naturwissenschaften. — Chemie. — Mathematik. — Astronomie.

Artini, E. Le rocce. Concetti e nozioni di petrografia, 1919 di pag. XX—653 con 134 fig. nel testo e 32 tavole. (*Manuali Hoepli.*) L. 18.50

Berlese, A. Insetti delle case e dell'uomo e malattie che diffondono, con riguardo al modo di difendersene nelle città, nelle campagne, al fronte, pag. XII—293, con 100 incisioni. (*Manuali Hoepli.*) L. 4.50

Berzolari, L., Geometria analitica. II. Curve e superficie del secondo ordine, 1916, di pag. XII—427, con 19 incisioni. (*Manuali Hoepli.*) L. 3.—

Boecardi, G. Lezioni di Cosmografia. 1916, di pag. XII—233, con 20 incisioni nel testo e 2 tavole. (*Manuali Hoepli.*) L. 3.—

Bottino Barzizza, G. Gnomonica. L'orologio solare a tempo vero nella sua moderna applicazione (in sostituzione del Manuale Gnomonica del La Letta). 1915, in 32, di pag. VIII—199 con 33 incisioni. (*Manuali Hoepli.*) L. 2.50

Burali-Forti, C. Logica matematica 2^a edizione interamente rifatta 1919, di pag. XXXII—483. (*Manuali Hoepli.*) L. 9.50

Collectanea mathematica (In memoriam Dominici Chelini) nunc primum edita cura et studio L. Cremona et E. Beltrami. In-8, di pagine XXXII—424, fotografia del prof. D. Chelini e facsimile del testamento Tartaglia. L. 25.—

Craveri, C. Fabbricazione dei prodotti chimici organici usati come medicamenti, introdotti nella pratica medica dal 1885 al 1915. Preparazione, caratteri, reazioni uso, dosi di 1600 prodotti, 1917, in-16 con 27 inc. (*Manuali Hoepli.*) L. 10.50

Cremona, Luigi. Opere matematiche pubblicate sotto gli auspici della R. Accademia dei Lincei. Tomo secondo. 1915, un vol. in 4, di pag. IV—459, con fototipia del Monumento eretto all'Autore nella R. Scuola d'Applicazione per gli Ingegneri in Roma. Tomo terzo. 1917, in 4°, di pag. XXII—520, con notizie della vita e delle opere dell'autore e indice alfabetico per materie. L. 30.—

Crestami, G. Meteorologia aeronautica 1919, di pag. XVI—315 con 73 inc. (*Manuali Hoepli.*) L. 8.50

Ferraris, C. I parassiti vegetali delle piante coltivate od utili. Trattato di patologia e terapia vegetale ad uso delle Scuole di agricoltura. Seconda edizione corredata di appendici. 1915, in 8° gr. di pag. XII—1032—XX con 185 incisioni e 1 tavola. L. 18.—

Giua, M. Chimica delle sostanze esplosive. 1919, in 8 grande, di pag. XVI—550, con 83 fig. e 7 tavole. L. 28.—

Giua, M. e C. Giua-Lollini. Combinazioni chimiche fra metalli. Monografia interamente originale, premiata dal R. Istituto Lombardo di Scienze e Lettere. 1917, un vol. in-8 gr. di pag. XVI—446 con 207 inc. nel testo. L. 12.50

Issel, R. Biologia marina. Forme e fenomeni della vita del mare illustrati dalla scogliera mediterranea. 1918, di pag. XX—607, con 211 figure, di cui 110 originali. (*Manuali Hoepli.*) L. 10.50

Loria, G. Guida allo Studio della Storia delle matematiche. 1916, di pag. XVI—227. (*Manuali Hoepli.*) L. 3.—

Maccafferri, Dott. E. Calcolo numerico approssimativo. 1919, di pag. XVI—200. (*Manuali Hoepli.*) L. 5.50

Marco longo, R. Il problema dei tre corpi da Newton (1686) ai nostri giorni. 1919, di pag. 174. (*Manuali Hoepli.*) L. 4.50

Molinari, E. Trattato di Chimica generale applicata all'Industria. Vol. 1. Chimica Inorganica. Parte Seconda. 4^a edizione riveduta ed ampliata. 1919, pag. XII—561—1190 con 165 inc. ed 1 tav. spettroscopica. L. 26.—

NB. Dieser II. Teil wird nur denjenigen zugestellt, die den ersten Teil besitzen, der von heute an nicht mehr separat abgegeben wird.

Ovio, G. L'ottica di Euclide. 1918, di pag. XX—415, con 260 incisioni. (*Manuali Hoepli.*) L. 7.50

Pascal, E. Lezioni di calcolo infinitesimale. I. Calcolo differenz. 4^a ediz. di p. 325, con 10 incisioni. L. 4.50 II. Calcolo integrale, 4^a ediz., di p. VIII—338, con 16 inc. L. 4.50 III. Calcolo delle variazioni e delle diff. finite, 2^a ediz. di pag. XII—325. (*Manuali Hoepli.*) L. 4.50

Penzig, O. Flora delle Alpi illustrata. Quinta edizione ampliata. 1905, di pag. XX—136, con 43 tavole in cromolitografia contenenti 250 specie. L. 8.—

***Pubblicazioni della Stazione Zoologica di Napoli** (continuazione delle Mitteilungen aus der zool. Station zu Neapel). Vol. I. 1916, in-8 gr., di pag. 217, con incisioni e 5 tavole fuori testo. L. 30.—

— Vol. II, fasc. I. 1917, in-8, di pag. I—103, con 5 tav. L. 20.—

Rizzi, S. L'epurazione biologica delle acque di rifiuto. 1915, in 8 grande, pag. XVI—207 con 40 incisioni. L. 4.50

***Stazione sperimentale di batteriologia agraria di Crema.** Bollettino N. 1: Silos a pressione meccanica. Fermenti lattici selezionati. 1916, in-4, di pag. 48, con 7 inc. L. 1.50

— Bollettino N. 2: La neo-batterio-terapia lattica. Come si curano le ferite di guerra. Il fermento lattico sterilizzato in terapia dei Dott. Giani, Colombino e Samarani. 1918, in-4 di pag. V.—97. L. 3.50

Supino, I. I pesci d'acqua dolce d'Italia. 1916, in 8, di pag. XII—87, con 31 incisioni intercalate nel testo e 32 tavole di cui 30 a colori appositamente eseguite dal vero nell'Acquario di Milano, legato in tela. L. 12.—

Tognoli, E. Reattivi e reazioni. Reattivi generali e speciali per l'analisi chimica, clinica e medico legale — Saggi dei principali reattivi e soluzioni per ricerche microscopiche e batteriologiche. Carte reattive ed indicatori. 1916, di pag. XII—277. (*Manuali Hoepli.*) L. 3.50

Villavecchia, V. Dizionario di merceologia e di chimica applicata. 4^a ediz. completamente riveduta, in corso di stampa.

— Trattato di chimica analitica applicata. Metodi e norme per l'esame chimico dei principali prodotti industriali ed alimentari. 1916—17, 2 vol. in-8 gr. di pag. 1364 con 163 inc. L. 18.50

Vivanti, G. Elementi della teoria delle equazioni integrali lineari. 1916, di pag. XVI—398. (*Manuali Hoepli.*) L. 4.50

Handel. — Wirtschaft. — Flotte.

Albi, G. Manuale del capitano marittimo, 1917, di pag. XXIV—665, con 13 figure, due quadri fuori testo, 16 tavole a colori di bandiere e distintivi ed un Dizionario commerciale marittimo in 5 lingue. (*Manuali Hoepli.*) L. 18.50

Bravetta, E. (Contrammiraglio), L'insidia sottomarina e come fu debellata, con notizie sul ricupero delle navi affondate. 1919, in-8 gr. di pag. VIII—461, con 194 incisioni, 6 panorami e 12 tavole fuori testo. L. 28.50

Tariffa dei Dazi Doganali del Regno d'Italia coordinata con le »Voci« del Repertorio per la sua applicazione e con le disposizioni dei trattati di Commercio in vigore al 30 Giugno 1914, per cura del Comitato Naz. per le Tariffe doganali e per i trattati di commercio. Seconda edizione. 1915, un vol. in-8 gr. di pag. XLVI—560 leg. L. 10.—

Triverio, C. Dizionario dei comuni e frazioni di comuni del Regno d'Italia secondo il Censimento del 10 Giugno 1911 e i dati ufficiali a tutto marzo 1914. — Elenco alfabet. di località abitate nelle Colonie Italiane »Libia (Ciren. e Tripolit.) Eritrea, Somalia« e località di occupazione temporanea »Isole del Dodecaneso, Rodi« 1915, di pag. XII—512. (*Manuali Hoepli.*) L. 5.50

Heilkunde.

Casali, P. e Pullè, I. Congelamenti, Patogenesi e cura, con prefazione del Prof. L. Devoto. 1917, di pag. XVI—365, con 117 incisioni. (*Manuali Hoepli.*) L. 6.50

Cesa-Bianchi, D. La sifilide dell'apparato cardio-vascolare. Studio clinico ed anatomo-patologico. 1915, di pag. 288, con 12 tavole in nero ed a colori. L. 12.—

Chioldi, V. Manuale pratico di profilassi e disinfezioni per uso del R. Esercito. 1917, di pag. XII—196, con 32 incisioni. (*Manuali Hoepli.*) L. 4.50

Clinica medica generale di Padova, diretta da Achille De Giovanni. Lavori dell'Istituto. Vol. V. 1910—1914 (Memorie di G. Bertelli, V. Fici, I. Galdi, C. E. Semini, e G. Viola.) 1915, in 8 gr. di pag. XII—382 e numerose tabelle. L. 10.—

Craveri, C. Formulario delle specialità medicinali, straniere ed italiane e di soluzioni per uso ipodermico. 1600 ricette da servire come guida per la formazione di prescrizioni magistrali, con un indice terapeutico. 1915, in-32, di pag. XX—524. (*Manuali Hoepli.*) L. 4.50

Frassetto, T. Lezioni di Antropologia. Seconda edizione con aggiunte. 1918, 3 volumi in 4 parti, inseparabili, di pag. XII—374, XII—353, XVI—382, XVI—476—45, con 225 figure delle quali 74 originali. L. 42.—

Masotti, A. Il Mesotorio nella cura di alcune dermatosi e neoflammazioni maligne della pelle e delle mucose (Cancroide, Lupus, Rinfina, Cheloide, Neo-vascolare epigmentario, ecc.), con prefazione del dott. prof. D. Majocchi. 1915, di pag. X—129, con 49 incisioni. (*Manuali Hoepli.*) 2.—

Pedrazzini, F. Commozione cerebro-spinale. Studio anatomico, clinico e sperimentale. 1918, di pag. XVI—170, con 13 figure. (*Manuali Hoepli.*) L. 8.50

Ulrico Hoepli / Verlag — Export — Antiquariat / Mailand.

Ulrico Hoepli ✓ Verlag — Export — Antiquariat ✓ Mailand.

- Pasini, A. Concetti e nozioni fondamentali di patologia e di terapia della sifilide. 1915, di pag. VIII—151. (*Manuale Hoepli*) L. 2.—
 Roatta, G. B. L'Elioterapia nella pratica medica e nell'educazione, con prefazione del Dott. Rollier. 1914, in 32°, di pag. XV—155, con 72 tavole delle quali tre colorate. (*Manuale Hoepli*) L. 5.50
 Rodella, A. Diabete mellito e sua cura. Seconda edizione riveduta, corretta e notevolmente aumentata. 1915, di pag. XVI—205.
 (*Manuale Hoepli*) L. 2.50
 Vanghetti, G. Vitalizzazione delle membra artificiali. Teoria e casistica dei motori plastici (Chirurgia cinematica della protesi cinematica). 1916, di pag. XVI—225, con 137 illustrazioni.
 (*Manuale Hoepli*) L. 4.50

Literatur. — Sprachkunde.

- Albieri, A. Candori, novelle per i giovanetti. 1916, in 16, di pag. VIII—194, von 24 illustrazioni e 12 tavole in quattrocento fuori testo. L. 4.50
 Alfieri, Vittorio. La vita, le rime e altri scritti minori a cura di M. Scherillo, 1917, in 16, di pag. LXX—282, con 4 illustrazioni. L. 3.50
 Ariosto, Lodovico. Orlando Furioso, ad uso delle persone colte e delle scuole, con introduzione e commento di G. Campari e prefazione di M. Scherillo, con 5 illustrazioni e 4 autografi Ariosteschi. 1915, di pag. LVI—879. L. 5.—
 Avancini, A. All'ombra del faggio. Novelle per i giovinetti. Terza edizione. 1916, in 16, di pag. XII—366. L. 3.50
 Barzini, L. Qua e là per il mondo. Racconti e ricordi illustrati con 40 incis., 32 tavole fuori testo, ed un ritratto dell'autore in acquaforte originale. 1915, in 8 gr. di pag. XII—410. L. 8.50
 Bertoni, G. L'Italia dialettale. 1917, di pag. VIII—249. (*Manuale Hoepli*) L. 4.50
 Boccaccio, G. Il Decamerone, nel quale si contengono cento novelle, es poste e illustrate per le persone colte e per le scuole da M. Scherillo. 1914, in 16 di pag. LXXV—617. L. 4.—
 Boccardi, A. Portafortuna. Romanzo d'avventure per i giovani. 1915, in 8 grande, di pag. VIII—480, con 26 tavole illustrate di N. Quintavalle. L. 7.50
 Da Dante a Leopardi. Dai tempi antichi ai tempi moderni. Raccolta di scritti critici, di ricerche storiche, filologiche e letterarie, di sessanta autori. Con fac-simili e tavole. Per le nozze di M. Scherillo con Teresa Negri. In 4°, p. XVI—782. L. 85.—
 De Mauri, L. (E. Sarasino), L'Epigramma italiano dal risorgimento delle lettere ai tempi moderni, con cenni storici, biografie e note bibliografiche. Opera dilettuosa che forma la «Storia dell'epigramma in Italia» e «Supplemento alle attuali Storie letterarie». 1918, in 16, di pag. XVI—496. L. 7.50
 Del Soldato C. Staffetta. Due anni di vita di un ragazzo. 1915, un volume di pag. VIII—319, con 50 illustrazioni del Pittore Aldo Carpi. L. 5.50
 Ferrari, D. Regole ed esercizi di grammatica italiana, per le Scuole Secondarie 2a edizione riveduta ed ampliata. 1919, di pag. VIII—264. (*Manuale Hoepli*) L. 3.—
 I fioretti di S. Francesco e Il canto del sole con introduzione di A. Padovan. Terza edizione annotata, rifatta e migliorata, di pag. XXIX—349, con 8 tavole. L. 2.—
 Fogazzaro, A. Piccolo mondo moderno. Romanzo. 36° migliaio. 1918, in 16, di pag. VIII—461. L. 7.—
 Frisoni, G. Corrispondenza commerciale poliglotta compilata su di un piano speciale nelle lingue italiana, francese, tedesca, inglese, spagnuola e portoghese. (*Manuale Hoepli*)
 I. — Parte Italiana: *Manuale di Corrispondenza Commerciale italiana* corredata di facsimili dei vari documenti di pratica giornaliera, seguito da un Dizionario delle principali voci ed espressioni attinenti al Commercio, agli Affari marittimi, alle Operazioni bancarie ed alla Borsa, a giovamento degli studiosi, dei Negozianti e degli Industriali che desiderano abilitarsi alla moderna terminologia mercantile italiana. 6a ediz., riveduta e migliorata ed accentata ad uso degli stranieri di p. XXIV—512. L. 8.50
 II. — Parte Spagnuola: *Manual de Correspondencia Commercial Espanola*. 2a ediz. riveduta, di pag. XXIV—515. L. 5.—
 III. — Parte Francese: *Manuel de Correspondance commerciale française*. 4. ediz. di pag. XX—525. L. 9.50
 IV. — Parte Inglese: *A Manual of English Commercial correspondence*. 3. ediz. corretta e riveduta di pag. XXIV—531. L. 9.50
 V. — Parte Tedesca: *Handbuch der deutschen Handelkorrespondenz*. 2a ediz., riveduta e corretta, di pag. XX—512. L. 5.—
 VI. — Parte Portoghese: *Manual de correspondencia portuguesa*, di pag. XVI—511. L. 5.—

- N.B. Sono 6 Manuali Hoepli di corrispondenza, ognuno dei quali è la traduzione di ciascuno degli altri cinque, per cui si fanno reciprocamente l'ufficio di chiave.
 Frisoni, G. *Dizionario moderno Italiano-Spagnuolo e Spagnuolo-Italiano* compilato con speciale riguardo alle Scienze, alla Navigazione ed al Commercio, contenente oltre gli americanismi e i provincialismi, le voci nuove, anche straniere, attinenti a tutto lo scibile. Parte italiana-spagnuola. 1917, di pag. XII—1120 a due colonne. L. 9.50
 Fucini, R. *Le veglie di Neri*. (Paesi e figure della campagna toscana). 2a edizione scolastica; 1919, di pag. 240, con 16 illustrazioni. L. 3.80
 Fulvia (Donna Fulvia Rachele Saporiti), *Un po' di pace*. Letture giovanili. 1915, un volume di pag. VIII—204, con 24 tavole di Carola De Agostini. L. 4.50
 Gelli, I. *Come devo scrivere le mie lettere?* Settima ediz. 1919, in 16, di pag. XII—464. L. 10.—
 Giusti, G. *Prose e poesie scelte e illustrate da E. Marinoni, con proemio di M. Scherillo*, 1918, in 16, di pag. XLVIII—489. L. 4.50
 Goldoni, C. *Commedie scelte*, con le note, la vita dell'autore, e l'analisi delle commedie di A. Padovan e con un proemio di Giuseppe Giacosa: L'arte di C. Goldoni. Terza edizione, contiene: La moglie saggia, Il burbero benefico — I rusteghi — La casa nova — Le donne curiose — Le locandiera — Il ventaglio. 1916, in 16, di pag. 557, con 5 tavole ed un autografo. L. 3.—
 Guarnerio, P. E. Fonologia romanza. 1918, di pag. XXIV—642. (*Manuale Hoepli*) L. 12.50
 Guyon, B. *Grammatica teorico-pratica della lingua Slovena*. 2a edizione riveduta e ampliata. 1918, di pag. XX—343. (*Manuale Hoepli*) L. 5.50
 Guyon, B. *Grammatica teorico-pratica della Lingua Serba*. 1919, di pag. XL—584. (*Manuale Hoepli*) L. 12.50
 Jomin, V. *Dizionario Russo-Italiano e Italiano-Russo*, con la pronuncia figurata seguita da un dizionario geografico e dei nomi propri, da un frasario e da due piccole grammatiche russa e italiana. 1917, di pag. X—812. (*Manuale Hoepli*) L. 11.50
 Leotti, A. *L'albanese parlato*. Cenni grammaticali e Vocabolario Albanese—Italiano e Italiano-Albanese (dialetto ghego), proverbi, dialoghi. 1916, di pag. VIII—425. (*Manuale Hoepli*) L. 4.50
 Lovera, R. *Grammatica della lingua romena*. Coll'aggiunta di modelli di lettere e d'un vocabolario delle voci più usuali. Terza edizione corretta ed ampliata. 1917, di pag. VIII—211. (*Manuale Hoepli*) L. 2.50
 Machiavelli, N. *Il Principe ed altri scritti minori*, a cura di M. Scherillo, predede una lettera di S. E. Antonio Salandra. 1916, in 16, di pag. XC—455. L. 3.50
 Manzoni, Alessandro. *I Promessi Sposi*. Storia milanese del secolo XVII scoperta e rifatta. Nuova edizione a cura di A. Cerquetti. 1918, in 16, di pag. 580, illustrato con 24 tavole cinematografiche Ambrosio. L. 3.50
 Montelatici, G. *Storia della letteratura bizantina (324—1453)*. 1916, di pag. VIII—292. (*Manuale Hoepli*) L. 3.—
 Nulli, S. A., *Shakespeare in Italia*. 1918, in 16, di pag. VIII—245. L. 6.50
 Oddone, C. e F. *Le migliori novelle delle mille e una notte*, narrate alla gioventù italiana. 1916, in 8 gr. di pag. XII—425, con 17 incisioni nel testo e 30 tavole a colori. L. 9.50
 Orsini, L. *L'ignoto viandante*. Sette fiabe, illustrate da G. Muggiani. In 4, di pag. VIII—132, con disegni e otto tavole colorate, legato. L. 12.50
 Panzini, A. *Dizionario moderno*. Supplemento ai dizionari italiani. Arte — Conversazione — Politica — Moda — Sport — Gergo — Giornalismo — Voci e luoghi della Guerra — Nuove accezioni — Modi latini e greci — Locuzioni — Etimologia — Medicina — Legge — Burocrazia — Frasi storiche — Bizzarrie del linguaggio — Scienza — Filosofia — Dialetti, ecc. 3a ediz. rinnovata e aumentata, 1918 in 8 grande di pag. XVI—662 con copertina disegnata da E. Anichini. (Legato in peggioide L. 25.—) L. 18.50
 Pelllico, S. *Le mie prigioni*. I doveri degli uomini — Francesca da Rimini — Eufemio da Messina, a cura di M. Scherillo e con proemio di Francesco d'Ovidio. 1918, in 16, di pag. VI—382. L. 3.50
 Petrarea, F. *Il Canzoniere*, con le note di G. Rigutini rifuse e di molto accresciute da M. Scherillo. Terza edizione rinnovata. 1918, in 16, di pag. XVI—564. L. 5.—
 Scherillo, Prof. M. *Le origini e lo svolgimento della letteratura italiana*. — I° le Origini: Dante — Petrarca — Boccaccio. 1919, in 16, di pag. XVI—686. (*Manuale Hoepli*) L. 10.50
 Diese neue Literaturgeschichte in 3 Bänden, deren jeder eine ihrer bedeutendsten Epochen behandelt. Band II u. III in Arbeit.

Ulrico Hoepli ✓ Verlag — Export — Antiquariat ✓ Mailand.

1118

Ulrico Hoepli / Verlag — Export — Antiquariat / Mailand.

Studi letterari e linguistici dedicati a Pio Raina nel quarantesimo anno del suo insegnamento: 47 monografie originali. Un vol in 4°. di pp. XXXVIII—958. L. 35.—

Tasso, T. *La Gerusalemme liberata*, con note di P. Spagnotti e premio di M. Scherillo. Quinta edizione. 1918, in-16, di pag. XXX—288. L. 4.50

Vertua Gentile Anna. *Cultura spicciola*. Libro di lettura. 1918, in-8 piccolo, di pag. VIII—350. L. 7.50

Villari, P. *Niccolò Macchiavelli e i suoi tempi*, illustrati con nuovi documenti. Terza edizione riveduta e corretta dall'autore. 1912—1914, 3 volumi, in-16, di pag. XXVI—675, VI—625, V—603. L. 25.—

Vita di Benvenuto Cellini, scritta da lui medesimo, con introduzione, e note storiche e filologiche a cura di A. Padovan. 1915, in-16, pag. XXXII—471, con ritratto del Cellini e otto tavole fuori testo. L. 2.50

Philosophie. — Recht. — Religion.

Asioli, L. *Vita de Gesù*. Seconda edizione riveduta, con una carta topografica della Terra Santa. 1917, di pag. XII—258. (*Manuali Hoepli*) L. 4.—

Asioli, L. *Vita di Maria*. 1917, di pag. VIII—202. (*Manuali Hoepli*) L. 3.—

Bruni, E. *Il debito pubblico italiano*. Consistenza — Operazioni — Formole — Legislazione. 1915, di pag. XII—444. (*Manuali Hoepli*) L. 3.50

Chiappelli, A. *Guerra, amore, ed immortalità*. Nuovi studi sulla questione della sopravvivenza umana. Seconda edizione ampliata. 1916, in-16, di pag. VIII—258. L. 4.50

Codici e leggi usuali d'Italia, riscontrati sul testo ufficiale e coordinati e annotati da L. Franchi, raccolti in cinque grossi volumi legati in pelle. (*Manuali Hoepli*)

Vol. I. Codici — Codice civile — di procedura civile — di commercio — penale — nuovo procedura penale — della marina mercantile — penale per l'esercito — penale militare marittimo (otto codici) 3a ed., pag. VIII—1269. L. 9.50

Vol. II. Leggi usuali d'Italia, Raccolta coord. di tutte le leggi speciali più import, e di più ricorrente ed estesa applicazione in Italia; con annessi decreti e regolam. e disposte secondo l'ordine alfabetico delle materie.

Parte I. Dalla voce »Abborbi di mare« alla voce »Croce rossa«, 3a edizione di pag. XII—1320. L. 12.50

Parte II. Dalla voce »Dazio consumo« alla voce »Mutuo soccorso«. 3a ediz. riveduta, pagina 1321 a pagina 2724. L. 12.50

Parte III. Dalla voce »Navigazione interna« alla voce »Stazatura« pag. 2725 a 3605. L. 12.50

Parte IV. Dalla voce »Strade ferr.<« a fine (in Arbeit).

Franceschini, P. G. *Manuale di patrologia*. 1919, di pag. XII—635. (*Manuali Hoepli*) L. 12.50

Nappi, G. *Trattato di Diritto e procedura penale militare*. Vol. I. 1917, in-8, di pag. XXVIII—698. L. 18.—

Ranzoli, C. *Dizionario di scienze filosofiche*. Seconda edizione aumentata e corretta. 1916, di pag. VIII—1252. (*Manuali Hoepli*) L. 15.—

Salvi, E. *Storia del diritto di proprietà*. 1915, in 8°, di pag. XX—747. L. 14.—

Triaca, J. *Istituzioni di Diritto positivo per le Scuole secondarie e superiori*. Elementi di Diritto civile. Decima Eduzione curata dal Prof. E. A. Porro. 1916, in 8 gr., di pag. XVI—272. L. 3.50

Vidari, G. *Elementi di etica*. Quarta edizione con ritocchi ed aggiunte. 1917, di pag. XII—389. (*Manuali Hoepli*) L. 4.—

Vidari, G. *Elementi di Pedagogia*. Vol. I, I dati della Pedagogia. 1916, di pag. XII—401. (*Manuali Hoepli*) L. 4.50

Vidari, G. *Elementi di Pedagogia*. Vol. II. La teoria dell'educazione. 1918, di pag. VIII—490. (*Manuali Hoepli*) L. 7.50

Vivante, C. *Istituzioni di diritto commerciale*. 15a edizione, 1917, in 8°, di pag. XII—422. L. 6.50

Zampini, G. M., San Giovanni. *Il Discepolo che Gesù amava*. — Vangelo — Epistole — Apocalisse. 1917, di pag. XII—314. (*Manuali Hoepli*) L. 5.50

Zampini, G. M., San Paolo. *Epistole*. 1916, di pag. XVI—405. (*Manuali Hoepli*) L. 5.—

Technik. — Elektrotechnik. — Ingenieurwissenschaften.

Bonini, C. F. *I processi termo-elettrici della siderurgia moderna*. Forni elettrici, 1914, in-8 gr. di pag. XVI—607 con 174 incisioni. L. 15.—

Capacci, C. *Acquedotti e acque potabili*. (I più grandi acquedotti antichi, europei, americani, australiani, specialmente italiani — Costo dell'acqua — Contatori — Provista delle acque di sorgente, del sottosuolo — Ravvenamento delle falde acquifere — Pozzi profondi — Deviazione dai fiumi — Laghi naturali — Laghi artificiali — Depurazione delle acque: Filtrazione — Purificazione chimica — Sterilizzazione coi raggi ultravioletti e coll'ozono. — Qualità delle acque: Studio geologico, orografico, climatologico, idrologico, fisico, chimico, microscopico e batteriosc.). 1918, in-8 gr., di p. XX—626, con 72 illustr. L. 32.—

Colonnetti, Ing. G. *Proiettili*, appunti pubblicati per cura della Società An. Italiana per la fabbricazione dei proiettili in Torino. 1919, in-8 gr. di pag. XV—115 con 50 figure nel testo e 24 tavole fuori testo. L. 30.—

Contaldi, P. *La Meccanica e le macchine* nella scuola e nell'industria:

— Vol. I. *Meccanica generale*: Statica Cinematica, Dinamica. — Meccanica applicata: Resistenza dei materiali, Resistenze passive, Trasmissioni, Meccanica applicata alle macchine. 4a ediz. riveduta ed ampliata, 1918, in-8 gr. di pag. XVI—678 con 570 inc. L. 18.50

Vol. II, *Generatori di Vapore* — Macchine termiche — Macchine idrauliche. Terza edizione riveduta ed ampliata. 1916, in-8 gr. di pag. XVI—768, con 539 figure intercalate nel testo. L. 14.50

Del Fabro, G. *Telemetrica* per pratica e per studio 1919 di pagine XVI—399 con 179 incisioni e una tavola a colore. (*Manuali Hoepli*) L. 13.50

Ferrario, L. *Studi di meccanica molecolare*. 1915, in-8 grande, di pag. VIII—165, con 21 incisioni. L. 4.50

Garuffa, E. *Motori a combustione interna*. Teoria, Calcoli, Costruzione, Prove. 1915, in-8 grande, di pag. XX—943, con 1173 incisioni e 36 tavole fuori testo. L. 32.—

Garuffa, E. *Turbine a vapore*, con un capitolo sulle Turbine a gas. Teoria — Calcolazione — Costruzione. 1919, di pag. XVI—782 con 536 figure e una tavola fuori testo. L. 22.50 geb.

Ghersi, I. *Prodotti e procedimenti nuovi nelle industrie*. Materiali naturali e artificiali, — Succedanei. — Surrogati. — Imitazioni. 1916, di pag. IV—982, con 148 incis. (*Manuali Hoepli*) L. 11.50

— Ricettario industriale, 9253 procedimenti utili nelle grandi e piccole industrie, nelle arti e nei mestieri. Settima edizione rimodernata ed accresciuta. 1918, di pag. IV—1449 con 64 figure. (*Manuali Hoepli*) L. 24.—

Ricettario domestico. Encyclopédia moderna per la casa di I. Ghersi, 6a edizione accresciuta e rimodernata con 7192 ricette, di pag. VI—1293, con 172 inc. L. 16.50

Giolitti, Dott. G. (Direttore Generale delle Acciaierie G. Ansaldo & C.), *Il trattamento termico preliminare degli acciai doli e semi-duri per costruzioni meccaniche*. 1918, in-8, di pag. XXX—621, con 205 figure e 4 tavole. L. 28.—

*Levi, C. *Trattato teorico-pratico di Costruzioni civili, rurali, stradali ed. idrauliche*.

— Vol. I. Materiali da costruzioni, Resistenza dei materiali, Strutture di fabbrica, Fabbricati civili, Fabbricati rurali, Elementi di costo progetto e stime delle fabbriche, Leggi e regolamenti. 4a ediz. riveduta, 1917, un vol. in-8 gr. di pag. XVI—747 con 412 incisioni. L. 18.—

Levi-Malvano, M. *Tempera e cementazione dell'acciaio*, 1917, di pag. XII—261, con 66 figure intercalate nel testo. (*Manuali Hoepli*) L. 5.—

Malatesta, G. *Il Catrame ed i suoi derivati*. — Catrame del gas-luce; dei forni a coke; degli alti forni; del gas d'acqua; del gas d'olio; di lignite; di legno e di torba — Benzoli del gas dei forni a coke e del gas luce — Componenti del catrame — Distillaz. e Lavoraz. degli oli; leggero, medio, pesante, antracene — Pece — Asfalto e bitumi — Lavorazione del catrame di lignite e di legno — Parte analitica. 1916, di p. XIX—616, con 180 fig. nel testo. (*Manuali Hoepli*) L. 9.—

Marcolongo, R. *Meccanica razionale*. Vol. I, Cinematica-Statica. Seconda edizione riveduta ed ampliata, 1917, di pag. XV—323, con 32 incisioni. (*Manuali Hoepli*) L. 4.50

— *Meccanica razionale*. Vol. II. Dinamica, Meccanica dei sistemi deformabili. Seconda edizione riveduta ed ampliata. 1918, di pag. VIII—413, con 23 incisioni. (*Manuali Hoepli*) L. 6.—

Masciare-Genoese, F. *Trattato di costruzioni antisismiche*, preceduto da un Corso di Sismologia. 1915, in-8 gr. di pag. XXVIII—1002, con 900 figure nel testo. L. 24.—

Ulrico Hoepli / Verlag — Export — Antiquariat / Mailand.

Ulrico Hoepli ✓ Verlag — Export — Antiquariat ✓ Mailand.

Mazzocchi, M. **Avvolgimenti delle Macchine elettriche a corrente continua ed alternata.** Costruzione — Riparazioni — Anormalità — Localizzazione dei guasti. Manuale pratico per gli elettricisti. 1919, di pag. XXIV—813 con 780 fig. originali delle quali 67 a colori. (Macchine elettriche.) L. 22.50 geb.

Murani, O. **Lezioni di Termodinamica,** dettate nel Politecnico di Milano, 1919 in-8 gr. d pag. XII—220 con 53 incisioni nel testo. L. 9.50

— Proprietà cardinali dei sistemi diottrici. Strumenti d'ottica. 1915, in-8 grande, d pag. 278 con 116 ill. L. 6.50

Pomini, O. **Costruzione di macchine.** Vol. II: Organi per il moto rotatorio (Perni, assi ed alberi, Velocità angolare labile, Giunti fissi, articolati, a denti, Innesti a frizione, Sopporti per le trasmissioni e per le macchine, Teoria e pratica della lubrificazione, cuscinetti a sfere). Ricerche e Calcolazioni pubblicate per la prima volta. — Dati tecnici. — Applicazioni pratiche. — Odierni disegni costruttivi. 1916, in-8 gr. d pagine XX—722, con 714 incisioni. L. 20.—

Rossi, C. **Nuovo processo per la coltivazione dei cereali.** 1917, in-8, mente rifatta, colla nomenclatura in Italiano, Francese, Inglese e Tedesco. 1915, di pag. XVI—815, con 674 figure, 2 quadri fuori testo e 76 tabelle. (*Manuali Hoepli*.) L. 10.50

Rossi, C. **Nuovo processo per la coltivazione dei cereali.** 1917, in-8, con 12 figure nel testo e otto tavole fuori testo. L. 1.50

Rotigliano, S. **Costruzioni di strade e gallerie.** 1916, in-8 gr. di pag. XXIV—808, con 660 incisioni intercalate nel testo. L. 22.—

Ruata, G. R. **Trattato d'Igiene per gl'Ingegneri.** Vol. I. I micro-organismi — Le malattie infettive — La disinfezione — Il suolo — L'aria atmosferica — L'acqua — Le acque luride — I rifiuti solidi dell'abitato, con prefazione del Prof. G. Sanarelli. 1918, in-8 gr. di pag. XXXVI—707, con 229 incis. L. 15.—

Savioia, U. **Metallurgia generale e siderurgia.** Capisaldi e riassunti. 1919, in-8 gr., di pag. XVI—529, con 142 incisioni. (*Manuali Hoepli*.) L. 28.—

Siber-Millot, G. **L'industria dei mulini.** Terza edizione rifatta a cura dell'Ing. C. Malavasi. 1916, di pag. XVI—409, con 226 incisioni nel testo e dieci tavole. (*Manuali Hoepli*) L. 7.50

Spataro, D. **Trattato teorico e pratico di idromeccanica.** Vol. II. Basi fisiche dell'idromeccanica. Libro I. Proprietà generale dei liquidi. 1915, in 8 gr., di pag. XVI—448, con 278 incisioni intercalate nel testo. L. 10.—

Strobino, G. **Apparecchiatura dei tessuti di lana.** Trattato teorico-pratico ad uso degli Industriali lanieri, Direttori di lanificio, Capi apparecchio ed Allievi delle Scuole professionali. 1914, in 82, di pag. VIII—618, con 404 incisioni. (*Manuali Hoepli*) L. 10.50

Supino, G. **Motori Diesel.** Terza edizione curata dall'Ing. R. Barberi. 1919, di pag. XVI—391, con 325 figure nel testo e 19 tav. di disegni in busta a parte. (*Manuali Hoepli*) L. 12.50

Tiburzi, A. **La pratica del forno elettrico.** 1918, di pag. XII—259, con 70 incisioni. (*Manuali Hoepli*) L. 6.50

Viappiani, A. **Trattato di idraulica pratica.** Raccolta di formole e dati pratici da servire di guida nello studio delle questioni relative al movimento delle acque, sia per utilizzarle in pro dell'agricoltura, industria, igiene e navigazione, come per allontanarle e difendersi dalle medesime se dannose. Seconda edizione riveduta e sensibilmente migliorata, 1915, in-8° grande di pag. XXII—737, con 410 incis. e 14 cavole. L. 16.50

Idraulica fluviale pratica e con esempi, di A. Viappiani. Pag. XII—331, con 120 inc. e 3 tav. L. 8.50

***Volta Alessandro, Opere.** Edizione Nazionale sotto gli auspici della Reale Accademia dei Lincei e del Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere. Volume Primo. 1918, in-4, di pag. XVI—591. L. 48.—

Webber, E. **Dizionario tecnico in quattro lingue.** IV. Inglese — Italiano — Tedesco — Francese. Seconda edizione aumentata di oltre 5000 termini tecnici. 1917, di pag. IV—1921. (*Manuali Hoepli*) L. 12.50

Bibliographie.

In dieser Rubrik habe ich auch eine Anzahl grösserer Werke meines Verlages aufgenommen, die schon früher erschienen sind.

Bonelli, G. **Codice paleografico lombardo.** In fol. di pag. VIII—23 e 23 tavole eliotipiche. L. 65.—

Catalogo generale della libreria italiana. Indice per materie dall'anno 1847 al 1899. Vol. II fasc. 9—18. Vol. III fasc. 1—4. a L. 8.—

Codices e Vaticanis selecti phototypice expressi jussu Summi Pontificis consilio et opera curatorum Bibliothecae Vaticanae.

Volumen I: **Fragmenta et picturae Vergiliana codicis Vaticanus 3225 (vergriffen).**

Volumen II: **Picturae, ornamenta (vergriffen).**

Volumen III: **Minatura Pontificale Ottobiano.** Cod. Ottob. 501. In-fol., 15 tav. ed introduz. di pag. 20. Busta di tela. L. 25.—

Volumen IV: **Bibliorum ss. graecorum.** Codex Vaticanus dr. 1209 (cod. B) denuo phototypice eypressus iussu et cura Praesidum Bibliotecae Vaticanae. Pars prima: **Testamentum Vetus.** Tomus I. In-fol., pag. I—394. Rilegatura nello stile di quelle della Biblioteca dei Duchi D'Altemps. L. 320.—

— Tomus II. In-folio, pag. 395—944, rilegatura come sopra.

L. 320.—

— Tomus III, pag. 945—1234. In-folio, rilegatura come sopra.

L. 150.—

Volumen IV: **Bibliorum ss. graecorum.** Codex Vaticanus gr. (cod. B) denuo phototypice expressus. Pars altera **Novum Testamentum.** In-fol. (vergriffen).

Volumen V: **Il Rotulo di Giosuè.** Codice Vaticano, Palatino,

Greco, 431, in due cartelle contenenti la prima il testo e le tavole A—M in folio, e la seconda le tavole, in folio, reale I—XV nere e tavole 3. A — 6. A — 11. A e 13. A colorate. L. 160.—

Volumen VI: **L'originale del Canzoniere di Francesco Petrarca.** Codice Vaticano latino 3195 riprodotto in fototipia, a cura della Biblioteca Vaticana. 158 tavole in fototipia e 42 pagine di testo, con altre 2 tavole. Rilegatura come il volume IV. L. 100.—

Volumen VII: **M. Cornelii Frontonis aliorumque reliquiae quae Codice Vaticano 5740 rescripto continentur.** 286 tavole in fototipia e 31 pagine di testo. Rilegatura come il volume VI. L. 300.—

Volumen X: **Le miniature della Topografia Cristiana di Cosma Indicopleuste.** Codice Vaticano Greco 699 con introduzione di Mons. Cosimo Stornaiolo, scrittore della Biblioteca Vaticana. Un volume in-folio, di pag. 52, con 64 tavole in fototipia ed una splendida cromotipia. L. 120.—

Edizione di sole 120 copie, legatura nello stile dei Codici dei Duchi d'Altemps.

Collezione Paleografica Bobbiese. Vol. I. **Codici Bobbiesi della Biblioteca nazionale universitaria di Torino,** con illustrazioni di Carlo Cipolla. In-fol., 198 pagine di testo, con 90 tavole in eliotipia (cm. 36 per 47). L. 200.—

Edizione di 150 esemplari.

Collezione paleografica Vaticana. Fasc. I. **Le miniatura della Bibbia.** Codice Reginense greco I, e del «Salterio» Codice Palatino greco 381. 22 tavole in fototipia in-fol. (cm. 52×36) e 28 pag. di prefazione, in cartella. L. 55.—

Encyclopedie Hoepli (Piccola) 2a ediz. completamente rinnovata dal Dott. G. Garollo, Vol. I. Lettere A—D, di pag. 1522 a due colonne, legato in mezza pergamena e tela. L. 12.50

— Vol. II. Lettere E—M, pag. 1523 a 3114. L. 16.50

Fumagalli, G. **Bibliografia.** Terza edizione interamente rifatta ed ampliata; pp. XX—340, con 87 fig. L. 5.50

Martini E. **Catalogo di manoscritti greci esistenti nelle Biblioteche italiane.** Opera premiata dalla R. Accademia di archeologia, lettere e belle arti di Napoli. Vol. I: Milano, Palermo, Parma, Pavia, in-8 grande, di pag. XVI—218. L. 8.50

Vol. I, Parte II. Brescia, Como, Cremona, Ferrara, Genova, Mantova, Napoli, Appendice: Ms. vari, in-8, di pag. IV—219—430. L. 10.—

— Vol. II, con l'indice dei due volumi. Catalogus codicum graecorum qui in Bibliotheca Vallicellana Romae adservantur, in-8, di pag. IV—272. L. 10.—

Martini Bassi, D. **Catalogus codicum graecorum Bibliothecae Ambrosianae,** due vol. in-8 gr., inseparabili, di pag. LI—1297. L. 50.—

Miscellanea Ceriani. (Nel III Centenario della Biblioteca Ambrosiana.) Raccolta di scritti originali per onorare la memoria di Mons. A. Ceriani, Prefetto della Biblioteca Ambrosiana. 35 monogr. originali, un vol. in 4°. pp. XVI—809, con 70 illustrazioni e 6 tav. L. 40.—

Monumenta veteris liturgiae ambrosianae. Vol. I. Pontificale in usum ecclesiae mediolanensis, necnon Ordines ambrosiani ex codicibus Saec. IV—XV. Collegit edidit et notis illustravit Doctor Marcus Magistretti. Praefatus est Antonius M. Ceriani praefectus Bibliothecae Ambrosianae, in-8, pag. XL—147. L. 12.—

— Vol. II e III, Manuale Ambrosianum ex Codice saec. XI olim in usum canonicae Vallis Travaliae in duas partes distinctum edidit Doctor Magistretti. 2 vol. in-8 gr., inseparabili, di pag. XII—706. L. 40.—

Ulrico Hoepli ✓ Verlag — Export — Antiquariat ✓ Mailand.

1118*

**Z DEUTSCHER
VERLEGERVEREIN**

In unserm Verlage erschien soeben:

**Versendungsliste
1919**

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste
des Deutschen Verlegervereins

Barpreis: für Mitglieder für Nichtmitglieder	
In Halbleinwand geb.	M. 5.—
In Halbleinwand geb. und mit Löschpapier	M. 6.75
durchschossen . . .	M. 6.50
Freixemplar 7/6.	M. 8.50



Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen usw.) und praktischen Notizen sämtliche Sortimentsfirmen enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahr in Rechnungsverkehr gestanden haben.

**Z Vorzugsangebot
zur Lagerergänzung!**

Wandern — o Wandern.

Eine Sammlung von Sprüchen, Aussprüchen u. Gedichten vom Wandern und Reisen, Natur und Naturempfindung, Land und Leuten.

Zusammengestellt von

H. E. Ummen und von Stromer.

In Friedens-Ganzleinen gebunden und auf Friedenspapier gedruckt

M 1.50 (plus 10% Sortimenteraufschlag)

**Zur Lagerergänzung lieferre ich einmalig
5 Exemplare bar mit M. 4.15**

Auslieferung nur in Leipzig durch Herrn R. F. Koehler.

Das Buch verläuft sich leicht! Legen Sie es den Reisenden und Wanderern vor.

**Höxter i. W. Otto Buchholz' Buchhandlung
Ernst Ummen.**



**Aesthetische Kommentare
zu althellischen Dichtungen.**

Die nachstehenden ästhetischen Kommentare sind als erfreuliche Erscheinungen auf dem Gebiete der populären Literatur über das Altertum gekennzeichnet worden.

Aischylos. — Kammer, Ed., Ein ästhetischer Kommentar zu Aischylos' Orestie. Mit einem Lichtdruckbilde. 217 S. M 3.—, geb. M 4.50.

Homer. — Sihler, J., Ein ästhetischer Kommentar zu Homers Odyssee. Dritte, verb. Aufl. Mit einer Karte. 298 S. M 5.40, geb. M 7.—.

Kammer, Ed., Ein ästhetischer Kommentar zu Homers Ilias. Dritte, umgearb. Aufl. Mit einem Lichtdruckbilde. 396 Seiten. M 4.—, geb. M 5.50.

Horaz. — Gebhardi, Walther, Ein ästhetischer Kommentar zu den lyrischen Dichtungen des Horaz. Essays. Dritte, verbess. u. vielfach umgearb. Aufl. besorgt v. Dr. A. Schessler. 374 S. M 5.—, geb. M 6.80.

Sophokles. — Müller, A., Ästhetischer Kommentar zu den Tragödien des Sophokles. Zweite, neu bearbeitete Auflage. 542 Seiten. M 6.60, geb. M 8.20.

Verzeichnisse zum Verteilen stehen gratis zu Diensten.

Für erneute Bekanntgabe bei Philologen ist Sorge getragen; daher empfiehlt es sich, Ihr Lager mit den angezeigten Büchern zu versehen; brosch. wird bereitwillig in Kommission geliefert.

Bis 1. Nov. 1919 gültig biete ich Ihnen einmalig an:

1 Exemplar aller 5 Bände der ästhetischen Kommentare bar mit 33½ % Rabatt. — Einbände netto.

Teuerungszuschlag 20% auf ord. und netto.

Paderborn, 10. 9. 19.

Ferdinand Schöningh.

G enius

Halbjahresschrift
für werdende und alte Kunst

*
Der erste Halbjahresband
ist erschienen

Subskriptionspreis M. 25.—
(sonst M. 28.—)

*

Der zweite Halbjahresband
erscheint im Spätherbst

Ein in sich abgeschlossenes Dokument von Kunst, Geist und Dichtung unserer Zeit.

Münchner Neueste Nachrichten:
Als verlegerische Leistung ein wahres Wunder: Der Preis von M. 25.— ist bei 176 sehr großen Seiten (mit vielen schwarzen und farbigen Bildern, die zwischen den Texten liegen), bei dieser buchtechnischen Qualität, heute kaum begreiflich.

Der stattliche Band ist bei Vorlage überall spielend leicht verkäuflich. Eine Kölner Buchhandlung erzielte in kaum 14 Tagen 87 Exemplare Kontinuation.

• KURT WOLFF VERLAG

— Der 12 Anzeigen vierte —

„Verlasse dich nicht auf deinen Reichtum und denke nicht: Ich habe genug für mich.“

(Sirach V. 1)



Nützen Sie die heutige Geschäftslage, die für den Bücherverkauf mehr denn je günstig ist, und bestellen Sie, bitte, reichlich meine Jugend- und Geschenkbücher

K. Thienemanns Verlag
Stuttgart

Die Umschau

Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft und Technik
Herausgeber: Prof. Dr. Bechhold

Wegen der Leipziger Verhältnisse werden wir, um eine rechtzeitige Lieferung der Umschau sicherzustellen, alle für Deutschland und Deutsch-Oesterreich bestimmten Exemplare vom 1. Okt. ab dem Buchhandel durch die Post zustellen. Wir bitten, hiervon Vormerkung zu nehmen und Ihrem Kommissionär Auftrag zur Einlösung unserer Barfaktur zu geben. — Diejenigen Firmen, welche selbst bei der Post bestellen, wollen uns darüber verständigen, damit doppelte Lieferung und Spesen vermieden werden.

Die fortgesetzt steigenden Herstellungskosten und Betriebskosten machen es uns nicht möglich, den seitherigen Bezugspreis aufrechtzuerhalten. Wir sehen uns daher gezwungen, folgende

Preiserhöhung ab 1. Oktober 1919

einsetzen zu lassen. Die Umschau kostet nunmehr: M. 6.80 ord. (statt M. 5.80 bisher), M. 5.10 bar vierteljährlich. Freiübersicht 11/10, 23/20, 35/30, 60/50, 125/100 (-40% Rabatt). Einzelnummer: 60 pf. ord., 45 pf. bar (wie bisher).

Bezugspreis für Firmen in Holland: Fl. 2.60 ord., Fl. 1.95 bar. Einzelnummer: Fl. 0.30 ord., Fl. 0.20 bar.
Skandinavien: Kr. 3.60 ord., Kr. 2.10 bar. Einzelnummer: Kr. 0.40 ord., Kr. 0.30 bar.
Schweiz: Frs. 4.80 ord., Frs. 3.60 bar. Einzelnummer: Frs. 0.50 ord., Frs. 0.35 bar.
Amerika: \$ 1.— ord., \$ 0.75 bar. Einzelnummer: \$ 0.10 ord., \$ 0.07 bar.

Dem Buchhandel vergüten wir für jedes durch die Post bezogene Exemplar vierteljährlich M. 1.40 gegen Vorlage der gedruckten Original-Postquittung.

Frankfurt a. M.-
Niederrad.

H. Bechhold Verlag.

Belhagen & Klasings Monatshefte

Neuer, 34. Jahrgang * 1919/1920

(Z)

Das erste Heft September 1919 gesangt nunmehr in einigen Tagen zur Versendung.

*

Belhagen & Klasings Monatshefte haben auch in dem jetzt abgelaufenen Jahrgange ihre alte Absatzkraft behalten und sich dem Sortiment als feste, sichere Einnahmequelle bewährt. Bis zum Schluss des Jahrgangs hin hat der starke Zustrom neuer Bezieher angehalten, und das Publikum hungert förmlich nach einem Lesestoff, der es an den Ereignissen der Jetztzeit teilnehmen lässt und aus dem Wirbel der Begebenheiten an der Hand kundiger Führer zu klarer Betrachtung führt; der ihm aber auch das Schöne vergangener und werdender Friedenszeit und damit den besten Segen künstlerischen Schaffens und künstlerischen Genießens — Lebensfreude — vermittelt.

Darum ist jetzt, bei Beginn des neuen Jahrgangs, der günstigste Augenblick gekommen, das Eisen zu schmieden und Ihre Kontinuation zu steigern; bringen Sie den Monatsheften wiederum Ihr Interesse entgegen, Sie werden jetzt ohne Schwierigkeiten zahlreiche neue Bezieher werben können und sich damit steigenden Gewinn sichern.

Belhagen & Klasings Monatshefte

Neuer, 34. Jahrgang * 1919/1920

Der neue Jahrgang, der nach fünf schweren Kriegsjahren zum erstenmal wieder Friedensstimmung vermitteln darf, sucht trotz der erschreckenden Teuerung auf allen Gebieten des Buchgewerbes das Beste vom Besten zu bieten. Reich an Farbe, eine Oase in der grauen Alltagswüste, lockend und bunt zusammengesetzt, bringt gleich das erste Heft (September 1919) mancherlei festliche Überraschungen für den Leser; aus seinem reichen Inhalt nennen wir nur:

Romane und Novellen:

Viktor von Kohlenegg. Eckerlein. Roman.
Max Glas. Das verschriebene Leben. Novelle.
Eduard Kehlmann. Diana u. der Held. Novelle.

Aussätze:

Wilhelm Thielmann. Ein Maler der Schwalm.
Mit mehrfarbigen Kunstbeilagen und zahlreichen eins- und mehrfarbigen Textbildern. Von Prof. Heinrich Werner.

Freiherr von Freytag-Loringhoven. Der soldatische Geist im Wandel der Zeiten.

Dr. Max Osborn und Dr. Ludwig Heck.
Schoßhunde. Kulturgeschichtliche und cynologische Plaudereien. Reich, auch mehrfarbig illustriert.

Dr. Walther Hasenclever. Der Kampf gegen das Gold.

Ludwig Sterner. Donnerstag nach Belvedere... Bilder aus der Goethezeit. Mit reichem Bilderschmuck.

Kunstbeilagen u. Einschaltbilder

nach Werken von Franz Adickes — Carl Albrecht — Robert Gerh. Böninger — Berthold Claus — Julius Diez — Ludwig Grieß — Robert von Haug — Heinrich Hübler — Fritz Aug. von Kaulbach — Hans Looschen — Ernst Oppler — Wilhelm Thielmann.

Bethagen & Klasing's Monatshefte

Neuer, 34. Jahrgang * 1919/1920

Das erste Heft bringt den Beweis, daß wir den in langen und erfolggekrönten Friedensjahren bewährten Grundsäßen

reichhaltigen Inhalts und glänzender Ausstattung,

an denen wir im Kriege trotz fast unüberwindlicher Schwierigkeiten in opferbereiter und unermüdlicher Arbeit festgehalten haben, weiter gerecht werden.

Nur durch gewaltige Aufwendungen ist es uns gelungen, auch die äußere Ausstattung der Monatshefte auf ihrer alten glanzvollen Höhe zu halten. Die fortgesetzten enormen Preissteigerungen auf allen Gebieten der Buchherstellung zwingen uns abermals, den Preis der Hefte vom neuen Jahrgang ab zu erhöhen, und zwar auf 3,50 Mark für das Heft. Die Erhebung des Sortimentsteuerungszuschlags bei Zeitschriften hat zu einer starken Abwanderung der Abonnenten vom Buchhandel zur Post geführt, und diese Abwanderung lässt sich fortgesetzt weiter beobachten. Wir raten daher dem Sortimentsbuchhandel, in seinem eigenen Interesse von der Erhebung des Zuschlags bei den Monatsheften abzusehen.

Wegen des noch andauernden leidigen Papiermangels sind wir zu unserm Bedauern auch in diesem Jahre nicht in der Lage, Probehefte auszugeben. Als reizvolles und hübsches Werbemittel stellen wir Ihnen eine farbige Postkarte mit Einladung zum Bezug und einer angefügten Bestellkarte zur Verfügung, die Sie an neu zu-

Bethagen & Klasing's Monatshefte

Neuer, 34. Jahrgang * 1919/1920

werbende Leser versenden wollen. Ferner fügen wir der Sendung von Heft 1 ein farbenfrohes Plakat bei, das Sie an bevorzugter Stelle im Laden anheften wollen.

Wir bitten Sie, Veränderungen in Ihrem Bezieherstand uns recht frühzeitig anzumelden, auch neu hinzutretende Bezieher zu bitten, sich recht bald zu entschließen, um sich den Besitz eines vollständigen Jahrgangs zu sichern. Ein Nachdruck vergriffener Hefte kann des herrschenden Papiermangels wegen auch bei diesem Jahrgange leider nicht stattfinden. Weisen Sie deshalb Ihre Kundshaft darauf hin, daß jetzt der günstigste Zeitpunkt zum Eintritt in das Abonnement ist.

Hochachtungsvoll

Bethagen & Klasing

Bielefeld u. Leipzig, Anfang September 1919

* *

*

②

Bezugsbedingungen

Verkaufspreis:

Jährlich 12 Hefte zu Mark 3.50
einschließlich Kriegszuschlag

Einkaufspreis:

Bis zu 29 Expln. = Mark 2.45 no.
Von 30 Expln. an = Mark 2.27 no.



heute wurde ausgegeben:

Die Liebe des Spartakus

Roman von
Alfred Marquard

Preis 5.50 Mark, gebunden 7 Mark



Bis auf einige hundert Stück war das Buch bei seinem Erscheinen in der ersten und zweiten Auflage vergriffen; doch ist Vorsorge getroffen, daß die dritte und vierte Auflage voraussichtlich schon bis zum 20. dieses Monats fertig sein wird.

[Z]

Stuttgart,
den 10. September 1919.

Greiner & Pfeiffer

Derlag der Schönheit

Richard A. Giesecke, Dresden

(Z)

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ideale Nacktheit**Naturaufnahmen menschlicher
Körperschönheit**

1. Band 16.—20. Tausend
2. Band 11.—15. Tausend

Ladenpreis jeder Band kartoniert
Mk. 6.—

für das Ausland, mit Ausnahme
von Deutsch-Oesterreich,
Mk. 9.—



Die Sammlung „Ideale Nacktheit“
gehört zu den erfolgreichsten Ver-
öffentlichungen auf diesem Gebiete,
wie die dauernd steigende lebhafte
Nachfrage beweist. Das Buch mit
seinem vornehmen, durchaus de-
zenten Inhalt verkauft sich spielend
aus der Auslage.

Wir liefern mit **Mk. 4.—** bar (Ausland
Mk. 6.—) und Freixemplare **11/10.** Zur
Einführung liefern wir Bestellungen auf
10 Bände gemischt, die uns bis 10. Oktober
zugehen, mit **Mk. 33.50** bar in direkter Post-
sendung gegen Ueberweisung des Betrages
auf unser Postscheck-Konto Leipzig 7199.

Dresden, September 1919.

Derlag der Schönheit

Richard A. Giesecke

Die Lieblingsfrau

Z

Maharadscha

Filmroman von Marie Luise Droop

101.—150. Tausend

Da sowohl der erste wie der zweite Teil des Films
(beide in unserem Roman enthalten) zurzeit in fast
sämtlichen deutschen Städten aufgeführt werden, bleibt
die Nachfrage auf einer außerordentlichen Höhe.

Preis gehestet, mit wirkungsvollem, zwei-
farbigem Umschlagbild, M. 1.80 (+ 10%) / 1.20
und 13/12

3 Partien = 39/36 Stück geben 5 Kilo.

Von der **gebundenen** Ausgabe, blaues Ganzleinen,
Goldschnitt und Golddruck, können wir, da die Vorräte
gering, nur einzelne Stücke abgeben.

Preis M. 5.— / 3.50 (keine Freistüde).

Haupt & Hammon + Leipzig,
Inselstr. 20

Konegens Jugendschriftenverlag

Ges. m. b. H. Wien



Leipzig bei G.E. Schulze

Konegens Kinderbücher

Z Eine Weltliteratur der Jugend
Legenden

Nr. 7:

Selma Lagerlöf, Das Kindlein von Bethlehem

Nr. 51:

Tolstoi, Zwei Legenden

Nr. 56:

Die Geschichten der Pilger von Canterbury

Nr. 70:

Gottfried Keller, Tanzlegendchen

Bunter Umschlag/reicher Bildschmuck/schöner Druck/gutes Papier

Bis Ende Oktober 80 Nummern

Bezugsbedingungen: Bestellzettel

Jede Nr. 90 Pf.

Verlag von Julius Beßz im Langensalza

Schulpolitische Bücherei
herausgegeben von G. Wolff, Berlin

Soeben erscheint:

Die Schule (Z)
in der
deutschen Reichsverfassung

von

G. Wolff,

Herausgeber der Deutschen Allgemeinen Lehrerzeitung

Preis M. 2.25

In Kommission vermag ich nur den Firmen zu liefern,
die sich nachweislich für meinen Verlag verwenden.
Gleichzeitig mache ich Ihnen ein einmaliges Vorzugangebot, indem ich Ihnen 2 Hefte bar mit 40% liefern.

Langensalza

Julius Beßz

Soeben erschien die

zweite Auflage von

Reinh. Gerling:

Herzneurosen
ihre Entstehung und Heilung

Preis 80 Pf.

bar mit 33 1/3 % und 11/10
2 Probeexemplare mit 40 %

Stellen Sie reihenweise aus.

Orania-Verlag, Oranienburg

Jetzt ist es Zeit
zu tatkräftiger Verwendung für
Mathematische Überraschungen

(Z) für Lehrer und Rechenfreunde

Von A. Genau, Seminar-Oberlehrer a. D.

Nener Verkaufspreis 3.50 M.

bedingt 25%, bar mit 35% und

11/10

1 Fünfskilopaket (30 Stück) für
63 M. bar und portofrei.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Arnsberg i. W., den 10. September 1919.

J. Stahl, Verlagsbuchhandlung.

Bestellzettel anbei.

Teuerungszuschlag!

Vom 15. Sept. 1919 einschl. an berechne ich

50% Verlegertenerungszuschlag,

gleichgültig, unter welchem Datum bestellt wurde.

Leipzig, Mittelstr. 2.

Wilhelm Engelmann.

(Z) Soeben erschien in neuer Auflage die grosse Ausgabe

Neuer Plan von Dresden

mit sämtlichen Vororten und Strassenverzeichnis

Nach vermessungsamtlichen Unterlagen bearbeitet

Massstab 1 : 15 000

Preis M. 3.— ord., M. 2.10 netto

Wir bitten zu verlangen.

C. C. Meinholt & Söhne, Dresden

G. Danner's Verlag, Mühlhausen i. Thür.

Z Bestellen Sie sofort:

**Ansprachen und Prolog
zur Begrüßung
der heimgekehrten Kriegsgefangenen**
Von Max Kessel.

Preis 80 Pf. und 50% Teuerungszuschlag.

Wir können nur bar liefern. Verlangzettel anbei.

Willy Geissler Verlag, Berlin SW. 29.

Z In etwa 14 Tagen erscheint:

Freiaufliegende, eingespannte und durchgehende Träger

Tabellen zur schnellen Bestimmung
der

Momente, Querkräfte und Stützendrücke

sowie zum Auftragen der

■ ■ ■ Einflusslinien ■ ■ ■

für die Praxis berechnet

von Bau-Ingenieur M. BAZALI

ca. 100 Seiten, 23 Abbildungen und Zahlenbeispiele

Preis 7.50 M., gebunden 9.— M. ord.

∴ netto 25%, bar 30% und 11/10 ∴

■ ■ ■ Aus dem Inhaltsverzeichnis: ■ ■ ■

Zweck — Eigenschaften der Momenten- und Einflussflächen — Balken auf 2 Stützen — Einflusslinien für gleichmässig verteilte Belastung — Desgleichen für Einzellasten — Zusammengesetzte Belastung — Der einseitig eingespannte Balken, Momente, Querkräfte, Einflusslinien — Beiderseits eingespannter Balken, Momente, Querkräfte, Einflusslinien — Durchlaufender Balken auf 3 Stützen mit ungleichgrossen Spannweiten. Momente, Querkräfte, Auflager- und Stützendrücke, Einflusslinien — Balken auf 4 Stützen mit ungleichgrossen Feldern — 51 Tabellen für verschiedene Spannweiten.

Der durch seine früheren Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Statik rühmlichst bekannte Verfasser bietet in diesem neuen Werke einen Ersatz und eine wertvolle Ergänzung der Winkler'schen Tabellen.

Die klare und leichtverständliche Darstellung wird dazu beitragen, das Werk schnell einzuführen.

Interessenten sind:

Alle staatlichen und städtischen Baubehörden, Baugewerkschulen, Bauingenieure, Architekten, Bauunternehmer, Maurermeister, Betonbaugeschäfte usw.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Im Herbst erscheint die 2. vermehrte und verbesserte Auflage von

Unsere Bienen

Z ein ausführliches Handbuch der Bienenkunde und Bienenzucht herausgegeben unter Mitwirkung bewährter Fachleute von Pfarrer A. Ludwig

Ungfähr 650 Seiten Großformat mit rund 400 Textabbildungen und mindestens 36 farbigen und schwarzen Bildtafeln.

Teil 1: Bienenkunde. Teil 2: Bienenzucht (erscheint zuerst) Preis bei Vorausbestellung bis 20. Okt. d. J. 25 M. später erheblich mehr.

Von dem bereits längere Zeit vergriffenen und stark nachgefragten Werke gelangt aus technischen Rücksichten der 2. Teil, der die praktische Bienenzucht behandelt zuerst zur Ausgabe. Die grosse noch ständig wachsende Bedeutung der Bienenzucht, sowie die infolge der hohen Preise für Honig und Wachs gesteigerte Kaufkraft der Imker, deren Zahl sich im letzten Jahre ganz erheblich vermehrt hat, ermöglicht es jedem Kollegen, das gangbare Werk leicht abzusetzen. Das Erscheinen ist und wird in allen Fachblättern ganz- oder halbseitig angezeigt und das Interesse für das auf feinstem holzfreiem Papier gedruckte Werk auch durch spätere Besprechungen und Anzeigen dauernd wachgehalten. Der Preis bei Vorausbestellung bis zum 20. Oktober beträgt 25 M. (Ausland, außer Österreich-Ungarn 50% Aufschlag) und ist in Abrechnung der guten Ausstattung außerordentlich billig. Nach dem 20. Oktober wird der Preis auf mindestens 30 bis 35 M. erhöht, weswegen ich die Bestellung wenigstens eines Exemplares dieses besten, umfassendsten und am reichsten illustrierten Werkes über Bienenzucht zum Vorzugspreise dringend empfehle. Prospekt auf Wunsch postfrei.

Frig Pfennigstorff, Berlin W. 57

Preisänderung:

John Bunyan,

Die Pilgerreise nach dem Berge Zion.

23. Auflage.

Unverkürzte Ausgabe.

410 Seiten stark.

Gebunden jetzt M. 4.—.

Soeben erschien der
Christliche Familien-Kalender 1920

Herausgegeben von
Heinrich Berkaußen.

Mit Beiträgen von Leo Weismantel, Peter Dörsler, Jakob Kneip, Caesar Flaschen, H. H. Bormann, Peter Bauer, Hermann Hosse, Anna Freiin v. Krane, P. Willy Ashauer, Dr. Paul Hankamer u. a.

Preisänderung.

Infolge Wegfalls des Teuerungszuschlags auf den Umschlag unseres Christl. Familienkalenders ändert sich der Verkaufspreis in 1 M. ord.

Die Bezugsbedingungen sind jetzt folgende:

M 1.— ord., M — .67 bar ab 50 Expl. mit 35 v. H.

" 100 " " 40 "

" 250 " " 50 "

Bestellungen direkt erbeten.

Gredebeul & Roenen,

Essen, Ribbelstr.

In neuer, 11. Auflage

erschien soeben:

W. Bathel,

Taschenliederbuch für
christl. Sänger.

Gebunden jetzt M. 3.—.

J. G. Oncken Nachf.

G. m. b. H., Cassel.

®

Goeben erscheint:

Die Gesetze der modernen Graphologie

von M. Žranovic

ord. M. 7.50 geb. M. 9.—

Ein grundlegendes Lehrbuch auf vollkommen neuen Gesetzen aufgebaut, streng wissenschaftlich für den Fachmann u. gebildeten Laien bestimmt.

Über 300 Schriftproben u. 3 Tabellen
-- auf Kunstdruckpapier enthaltend --

Sehr vornehmer Einband mit wirkungsvoller Schleife



Wir liefern einzeln mit 30%, 6 Ex. mit 33%
10 Ex. mit 40%, 20 Ex. mit 45%

Erste Bestellung auf Wunsch bar mit R.-R. à cond. kann nicht geliefert werden.

Anthropos-Verlag G. m. b. H. Pries, Obb.

Z In meinem Verlage erscheint im Oktober d. J.:

Stechert's Armee- Einteilung

und Quartierliste der deutschen Wehrmacht
und Marine

Tabellarische Zusammenstellung sämtlicher deutschen
Truppenteile und Angabe der Standorte

Nach amtlichen Quellen bearbeitet u. herausgegeben

56. Jahrgang. 371. Ausgabe

Nach dem Stande vom 1. Oktbr. 1919

Preis 1 M. ord., 65 Pf. bar und 7/6

Seit Ausbruch des Weltkrieges durfte die Armee-Einteilung aus militärischen Gründen nur nach dem alten Friedensstande herausgegeben werden. Nachdem aber jetzt die Neuorganisation der Wehrmacht durch die Verfassung festgesetzt wird, ist die Veröffentlichung einer Übersicht über unsere Wehrmacht eine dringende Forderung.

Die seit vielen Jahrzehnten altbewährte Stechertsche Armee-Einteilung wird nun, wie stets, eine übersichtliche, praktische Zusammenstellung der militärischen Behörden, Kommandostellen und Truppen bringen.

**Iedermann und jede Behörde ist Käufer
der Stechertschen Armee-Einteilung.**

Die Absatzmöglichkeit ist daher unbegrenzt, jedes Risiko für den Sortimenten ausgeschlossen.

Ich bitte um schnellste Aufgabe des Bedarfs, da die schon hoch bemessene Auflage schnell vergriffen sein wird und ich diese Ausgabe **bedingt nicht liefern kann**.

Berlin, September 1919. Karl Siegismund.



Soeben erschien:

Die schöne Frau Schmelzer
Novellen von Carl Busche

Geheftet M. 5.— Gebunden M. 7.50
In allen Buchhandlungen!

Novellen, so voll Laune, Ironie u. Skepsis,
dass als Vergleich für die Kunst, für das
seelische Gewicht dieser Dichtungen nur der
eine grosse Name Maupassant genannt werden
darf. In einer ganzen Skala von Stimmungen
dicht neben fröhlichster Laune, studentisch
jugendlicher Ausgelassenheit, tiefste, leiden-
schaftlich bewegte Geschichten, kleine soziale
Romane in Nusschalenformat. Ein wunder-
volles Buch, das auch verwöhnten Lesern
reichen Genuss bietet.

Verlag Dr. Eysler & Co., G.m.b.H., Berlin SW.

KOMMISAT - BERLIN - SCHLOSS

Z

Obige Anzeige
wird fortlaufend veröffentlicht!

**Bulcke,
Die schöne Frau Schmelzer**

von dem bereits das 5. u. 6. Tausend
zur Versendung gelangt, erweist sich
als ein literarisch besonders wert-
volles, leichtverkäufliches Buch, für
das wir weitere Verwendung erbitten.

Geheftet (5.—) 3.50 bar u. 11/10.
Gebund. (7.50) 5.— bar u. 11/10.

Partien gemischt.
(Freipl.-Einbd. M. 1.50 bar.)

Dr. Eysler & Co. in Berlin SW. 68

Auslieferung b. Hermann Goldschmidt in Wien
H. Carly in Hamburg · Umbreit & Co. in Stuttgart

②

Das neue reichhaltige, den
Bedürfnissen der Zeit Rechnung tragende Programm, mit dem im Oktober

Reclams Universum

seinen 36. Jahrgang eröffnet

und über das ein direktes Rundschreiben unterrichtet, läßt es dem Buchhandel leicht und lohnend erscheinen, sich mit besonderem Interesse dafür einzusezen. Der nach vielen Tausendenzählende Kreis langjähriger Abonnenten wird heute, da der fördernde Wert einer gutgeleiteten Familienzeitschrift eindringlicher als je erkannt wird, gern den Bezug erneuern. Bei planmäßiger Arbeit wird aber sicher ein starker Zustrom neuer Leser zu erzielen sein, wenn die durch vielseitiges und vorzüglich ausgestattetes Werbematerial vom Verlage geleistete wirksame Hilfe geschickt benutzt wird. Die Erwagung, daß eine Wochenschrift von der Bedeutung und dem Charakter des „Universum“ ein

**starkes Bindeglied
zwischen Buchhandel und Publikum**

bildet, muß noch besonders ins Gewicht fallen, denn ein so treuer Stamm von Lesern wie der des „Universum“ ist gewohnt, auch bei der Deckung seines Bücherbedarfes sich nach den Vorschlägen des Buchhändlers zu richten, der ihnen allwöchentlich seine bevorzugte Zeitschrift zusellt. So wird denn jede rührige Tätigkeit für „Reclams Universum“ in jeder Weise belohnt durch

stets wachsende finanzielle Erfolge

Die bekannten günstigen Bezugsbedingungen

sichern dem Buchhandel hohen Gewinn!

Der Heftpreis beträgt im Einzelbezug Mf. —.75 ord., bei 1—9 Exempl. Mf. —.50 bar, bei 10 und mehr Exempl. Mf. —.45 bar. Der Vierteljahrspreis beträgt Mf. 9.— ord., bei 1—9 Exempl. Mf. 6.— bar, bei 10 und mehr Exempl. Mf. 5.50 bar. Bei Postbezug vergüte ich Mf. 2.50 vierteljährlich.

Aber schon bei geringer Höhe des Bezuges kann der Buchhändler mit einem beachtenswerten Verdienst rechnen, daß im Verhältnis dazu die aufgewendete Mühe kaum in Rechnung zu setzen ist. Dafür ein Zahlenbeispiel:

**Allein bei 10 Exemplaren beträgt
der Jahresverdienst schon 170 Mark**

Firmen, die beabsichtigen, besondere und umfassende Vertriebsmaßnahmen durchzuführen, bitte ich, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen. Ich bin bereit, alle ernsthaften Bestrebungen in weitgehendem Maße zu unterstützen.

Werbematerial

Hef t 1 wird als Probeheft in beschränkter Zahl geliefert u. mit 10 Pf. berechnet.

Werbeheft mit Bestellkarte zum direkten Versand oder zum Verteilen aus der Hand in vierfarbiger reizvoller Ausstattung.

(Firmeneindruck 7 Mark pro 1000 Exemplare.)

Versandstreifen * Plakate * Inseratmatern
(Letztere nur nach vorheriger Vereinbarung.)

Um rechtzeitige Aufgabe der Höhe des Universum-Bezuges und des wirklich gebrauchten Werbematerials bitte ich dringend.

Philip Reclam jun. * Leipzig

Fortsetzung nur auf Verlangen.

®

Die Schönheit

Mit Bildern geschmückte Zeitschrift für Kunst und Leben nebst
Beiblatt „Licht, Lust, Leben“.

Monatlich ein Heft zum Preise von Mark 1.80.

Dauerbezugspreis für das Halbjahr Mark 10.—.

Für das Ausland (mit Ausnahme von Deutsch-Oesterreich) Mark 15.—.
Beiblatt „Licht, Lust, Leben“, gesondert bezogen, der Jahrgang Mark 4.—.
Ausland Mark 6.—.

16. Jahrgang.

Mit dem Anfang Oktober zur Ausgabe gelangenden Heft 1 tritt die „Schönheit“ in den 16. Jahrgang ein. Dem Ziel, das sich unsere Monatsschrift seit ihrem ersten Erscheinen gestellt hat, das gesunde sinnliche Denken zu veredeln und zu verfeinern, die falsche Scham, wo sie gefährlich erscheint, ernst und besonnen zu bekämpfen und dabei einzutreten für eine sonnige, die Menschheit beglückende Weltanschauung, ist sie sich bisher unbeirrt treu geblieben. Dank der Liebe und Pflege aus weitesten Kreisen, deren wir uns im Laufe der hinter uns liegenden 15. Jahre erfreuen durften, ist es uns gelungen, die „Schönheit“ auch über die schweren Kriegsjahre hinwegzubringen. Mit neuen Kräften und dem ernsten Streben, sie immer weiterer Vollkommenheit zuzuführen, treten wir in den neuen Jahrgang ein und freuen, uns mitteilen zu können, daß das erste Heft unter dem Zeichen von

Fidus, dem Leichtgläubigen

erscheinen wird.

Das glänzend ausgestattete Heft mit zahlreichen schwarzen und farbigen Wiedergaben hervorragender Schöpfungen des Meisters bietet in Aufsätzen von Fidus selbst, von Arno Rentsch, Dr. Albert Giesecke eine Einführung in den Gedankengang und in das Schaffen des Künstlers, der sein höchstes Ziel in der Erneuerung der Tempelkunst erblickt. Mit der Herausgabe dieses Heftes hoffen wir die weitausschauenden Pläne dieses Propheten der Schönheit zu fördern, der berufen erscheint, unserer neudeutschen Jugend ein Führer zu sein zu hohen Zielen.

Weitere wertvolle Beiträge auf künstlerischem und literarischem Gebiete liegen vor, die es uns ermöglichen werden, den neu beginnenden Jahrgang zu einem glanzvollen zu gestalten, der besonders berufen sein wird, den zahlreichen langjährigen Freunden neue hinzuzugewinnen.

Die fortwährende Steigerung der Herstellungskosten bedingt die Erhöhung des Bezugspreises wie oben angegeben. Für das Ausland lassen wir, so lange der niedrige Kurs des Marktkurses andauert, eine Preiserhöhung von 50% eintreten. Die Einhaltung des erhöhten Preises müssen wir für alle nach dem Auslande liefernden Handlungen zur Bedingung machen.

Der Ladenpreis des ersten Heftes als Fidusheft

beträgt außer dem Dauerbezug Mark 2.50. Das in sich abgeschlossene Heft eignet sich besonders zum Einzelverkauf und wird den Handlungen, die sich für dessen Vertrieb einsehen, zahlreiche neue Dauerbezieher zuführen. Der Absatz wird um so stärker sein, da Fidus jetzt an vielen Plätzen Vorträge hält, die erfahrungsgemäß großen Zulauf finden.

Wir bitten um möglichst umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs, da wir unverlangt nichts versenden. Bezugsbedingungen im Bestellschein.

Dresden, September 1919.

Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke.

Demnächst erscheint:

Z

Fritz Brüggemann
Die
Rheinische
Republik

Ein Beitrag zur Geschichte und Kritik
der rheinischen Abfallbewegung

Dr. Brüggemann nimmt in seinem entschlossenen Kampf gegen die Sonderbündler am Rhein seit Februar dieses Jahres in der Gegend von Bonn und Köln eine Führerstellung ein. Seine vorliegende Flugschrift wurde bereits Anfang Juni niedergeschrieben, in den Tagen, da Dr. Dorten in Wiesbaden die Rheinische Republik proklamierte. Drei Monate wurde die Veröffentlichung der Broschüre von der Zensur verboten, während zwei anonyme Schriften für die Rheinische Republik ungehindert erscheinen durften.

In der Auseinandersetzung, die in den kommenden Monaten im Rheinland immer mehr zu einer Entscheidung im einen oder anderen Sinne drängen muss, werden die Ausführungen des Bonner Führers gegen die Abfallbewegung eine aktuelle Rolle spielen und noch viel von sich reden machen. Wer sich über die geheimen Triebkräfte der rheinischen Bewegung daher ein klares Bild machen will, für den wird die Kenntnis der Brüggemannschen Flugschrift unerlässlich sein.

Ladenpreis M. 2.60

Händlerpreis M. 1.80

Kein Verlags-Zuschlag

Partie 11/10

Nur bar

Die Versandschwierigkeiten in Leipzig gestatten zunächst nur direkte Lieferung ab Bonn. Der sicheren Uebermittlung wegen sende ich unter Nachnahme und trage die Nachnahme-Gebühren. Postscheckkonto Amt Köln 16667.

Direkte Bestellungen umgehend erbeten.

Friedrich Cohen in Bonn

Ende September erscheint

Z

Bodenseebuch
1920

7. Jahrgang

Ein Buch für Land und Leute

Herausgegeben von Dr. Gustav Hägermann



Preis 176 Seiten stark M. 4.80 ord.,
M. 3.60 no., M. 3.20 bar. Partie
11/10. Bedingt können wir nur bei
gleichzeitiger Barbestellung liefern.

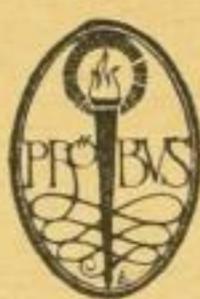
Die Jahrgänge 1914–1919 können
zum Preise von 3 Mark noch ge-
liefert werden.



Auslieferung: Leipzig – f. Volkmar
Stuttgart – Koch, Neff & Oetinger

Süddeutsche Bestellungen werden nur noch ab
Stuttgart erledigt und bitten wir die über Stuttgart
verkehrenden Sortimentsfirmen dies zu be-
achten.

Reuß & Itta · Verlag · Konstanz i. S.



Im Oktober dieses Jahres erscheint unser Verlagskatalog unter dem Titel

Phoebus-Almanach 1920

Der Almanach führt alle bis Ende des Jahres 1919 in unserem Verlag erscheinenden Bücher auf. Der Almanach hat einen Umfang von drei Bogen und enthält 21 Bildproben aus unseren Verlagswerken. Der

Phoebus-Almanach 1920

ist ein ausgezeichnetes Werbemittel für die in unserem Verlag erscheinenden

PHOEBUS-BÜCHER
ILLUSTRIERTE UNIVERSAL-BÜCHEREI

und

LITERARISCHE BAUSTEINE
EINE SAMMLUNG VON MEISTERWERKEN
DER SCHÖNEN LITERATUR
ALLER VÖLKER

Dem verehrlichen Sortiment stellen wir den Almanach zu gewissenhafter Verwendung unter billigster Berechnung zur Verfügung. Auftragserteilung wird umgehend erbeten. Für Bestellungen, die nach dem 10. Oktober einlaufen, kann eine Lieferung nicht zugesagt werden

Bestellzettel liegt bei

(Z)

DER PHOEBUS-VERLAG ZU MÜNCHEN 2

Helfen Sie im Kampfe gegen den Schmutz!

Wir unterstützen Sie durch vorteilhafte Bezugsbedingungen.

(Z)

Bücherei für Heimatfreunde.

Eine Sammlung von Schriften aus der heimatlichen Landschaft mit ihren Naturschönheiten, Sagen und Geschichten, nicht nur der engeren Heimat, sondern der deutschen Heimat überhaupt.

Als erstes Bändchen erscheint in Kürze:

Auf heimatlichen Fluren.

Von
Dr. Heinr. Schauerte, Dortmund.

156 Seiten.
Gebunden M. 5.40, broschiert M. 4.—.

Gichtenwälder, sich endlos dehnend,
Dörfchen, am grünen Abhang lehnend,
Silberne Weiher im stillen Grund;
Frühlingsheiden von blühenden Schlehen,
Einsame Wiesen mit gragenden Rehen,
Linden, die ragend am Wehrand stehen,
Zaubergebilde im Höhlenschlund. —
Alte Städte mit steinernen Lauben,
Vorgeschichte und Wunderglauben,
Burgenmäuer am Felsenrand.
Rauschende Wälder mit hängenden Weiden,
Ametistenblühende Heiden,
Herzen, getreu in Freuden und Leiden,
Hände, die nimmer die Arbeit meiden:
Das ist Westfalen, mein Heimatland.

Johanna Walp.

Einzelne mit 35% bar
13/12 geb. für M 42.—

Falls bis zum Erscheinen bestellt:
7/6 Ex. M 22.40 geb.

Wir liefern direkt mit $\frac{1}{2}$ Porto
bei Beträgen über 10 Mark.

Gebr. Lenning, Verlag, Dortmund

Zur Verwendung liegt bereit:

Bücherei der Münchner „Jugend“

10. Band:
Zeitgenössische Erzählerinnen.

Preis: vornehm gebunden M. 2.— ord., M. 1.20 bar u. 11/10

Nur bar!

Nur bar!

*

In diesem Erzählerinnen-Band sind mit Beiträgen vertreten: Gabriele Reuter, Clara Viebig, Grete Meiss-Häß, Anna Croissant-Rust, Elsa M. Bud, Cath. Godwin, Helene Voigt-Diederichs, M. von Bronneck, Max Grad, L. Hildeck, Frigga v. Brockdorff und S. Flohr. Die Auswahl ist vor trefflich, und so ist zu hoffen, daß auch dieser Band bei den vielen „Jugend“-Freunden gute Aufnahme finden wird. Wir empfehlen auch hier wieder die vorhergehenden 9 Bände (Ernste und heitere Erzählungen — Bunte Skizzen — Phantastische Geschichten — Süddeutsche Erzählungen — 300 Jugend-Witze — Märchen für Erwachsene — Liebesgeschichten — Nordische Erzähler — Dorfgeschichten) zur Lagerergänzung und bitten um Benutzung der beigefügten Verlangzettel.

München, September 1919

Verlag der „Jugend“

(Z)

EIGENBRÖDLER VERLAG

G • M • B • H



BERLIN NW. 87

JAGOWSTR. 44

IM OKTOBER ERSCHEINT:

DER EIGENBRÖDLER

EINE
ZEITSCHRIFT
FÜR SPIESSER
UND
BANAUSEN

PREIS M. 1.— DAS HEFT / 35% RABATT

PREISÄNDERUNG

Die weitere erhebliche Steigerung der Arbeitslöhne und Herstellungskosten zwingt uns ab 1. Oktober d. J. zu einer neuerlichen Erhöhung der Bezugspreise der „Wiener Mode.“

*

Dieselben betragen nunmehr:

10 Mark vierteljährlich, 2 Mark
fürs Einzelheft. Rabatt 30 Proz.

Gesellschaft für graphische
Industrie / Wien

Verlag von Julius Beltz in Langensalza

②

In den nächsten Wochen erscheint:

Methodische Strömungen der Gegenwart

In Gemeinschaft mit Mittelschullehrer Karl Eckhardt in Frankfurt a. M., Rektor Max Reiniger in Duisburg, Lyzeallehrer Georg Wolff in Berlin, Lehrer Alfred Bogen in Berlin, Regierungsrat H. Nickol in Düsseldorf, Religionslehrer Albert Pikarek in Düsseldorf, Schulrat Wilh. Eicker in Duisburg, Gesanglehrer Wilhelm Meister in Frankfurt a. M.

bearbeitet und herausgegeben von

Dr. Otto Karstädt

Geheim. Regierungsrat und Vortragendem Rat
im Ministerium für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung in Berlin.

Preis ca. M. 15.—

In Kommission vermag ich nur den Firmen zu liefern, die sich nachweislich für meinen Verlag verwenden.
Gleichzeitig mache ich Ihnen ein einmaliges Vorzugsangebot, indem ich Ihnen 2 Bücher bar mit 40% lieferne.

Langensalza

Julius Beltz

②

Zum ersten Male erscheint im September d. J.:

Song und Klang-Almanach 1920

herausgegeben von

Prof. Dr. Adolf Weißmann

Mit Beiträgen von Generalmusikdirektor Felix Weingartner / Prof. Arthur Nikisch / Prof. Siegfr. Ochs / Prof. Oscar Bie / Prof. Ad. Weißmann / Dr. Stiedry / Siegmund Pisling usw., sowie mit zahlreichen ganzseitigen Bildertafeln und einer Notenbeilage.

Klein-Oktav, in hohelieg. Prachtband geb.

Ladenpreis: M. 3.25

Eine Reihe der bedeutendsten Namen hat sich in diesem Almanach ein Stell-dickein gegeben. Die reizende Ausstattung, der vorzügliche Inhalt werden den Almanach zu einer Freude für jeden Musik- und Buchfreund machen.

Wir liefern: Einzel-Exemplare mit 30 % Rabatt,

10	"	"	33½%	"
25	"	"	35 %	"

Der Almanach eignet sich zum Verkauf in allen
Buch-, Musikalien- und Kunsthändlungen.

Bestellzettel anbei

Neufeld & Henius • Verlag • Berlin SW



J. Schweizer Verlag, München, Berlin und Leipzig

(Z)

In Vorbereitung ist:

Privatrecht des Friedensvertrags

Mit den

deutschen und ententestaatlichen Ausführungs-BestimmungenUnter Mitwirkung von hervorragenden Spezialisten erläutert
von**Ludwig Erlanger und Dr. Krackenberger**

Rechtsanwälten in München

ca. M. 12.—

Ohne die Heranziehung der Ausführungsbestimmungen der Siegerstaaten lässt sich eine praktisch voll verwertbare Darstellung der privatrechtlichen Wirkungen des Friedensvertrages nicht geben. Das Buch erscheint daher erst dann, wenn jene ergangen sind.

Beide Autoren sind als hervorragende Kenner des ausländischen Rechts weiten Kreisen bekannt. Erlanger hat sich einen besonderen Ruf durch die Mitbearbeitung des „Kriegsprivatrechts von Wassermann-Erlanger“ gemacht, die von der Kritik als das Beste gerühmt wurde, was zu den Kriegsgesetzen geschrieben wurde.

Wir bieten Ihnen wiederum ein Buch dar von außergewöhnlicher Absatzfähigkeit.

Käufer: Gerichte, die Abwicklungsstellen, Rechtsanwälte, Export- und Importhäuser in Handel und Industrie, Syndici, Handelskammern, Banken, Versicherungsgesellschaften, Patentanwälte.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Carl P. Chrysanthus'sche Buchh. in Berlin ferner:

Kunzendorf, Erzählungen aus deutscher Heimat. Hübsch geb.

Carl P. Chrysanthus'sche Buchh. in Berlin ferner:

300 Bände der kleinen Bücherei von Eugen Salzer. Heilbronn. (M 1.50) à M —,55 Alle Artikel sind tadellos neu.

J. Graveur'sche Buchh. in Neisse ferner:

Preuss. Archiv. Jg. 1894, 95, 97. Shakespeares Werke. 4 Bde. Ganzleinwd. Hesse & Becker. Sievers, Afrika. Halbieder. 1891. — Asien. Tadellos. Siméon, Recht u. Rechtsgang im Dtschn. Reiche. I—III. 1901. Stegemann, was jeder vom Bürgerl. Gesetzb. wiss. muss. 1899. Voigt, Exkursionsbuch z. Studium d. Vogelstimmen. 1903. Gzlwd. Wagner, Bureaubuch d. Rechtsanwalts u. Notars. 1900. Daude, Aufgebotsverfahren. 1900.

Solange die Vorräte reichen: Dehn, Bismarck als Erzieher. Or-

Leinen. à M 4.75

Das Land Goethes. (D. V.-A.) Geb. (M 25.—) à M 14.50

Müller-Bohn, des Dtsehn. Vater-

land. 2 Bde. Geb. (M 60.—) à M 29.50

Stegemann, Geschichte d. Krieges.

Bd. 1 u. 2. Geb. à M 8.90

Pflugk-Hartung. 1813—15. Illustr.

Geschichte d. Befreiungskriege.

(Fischer & Franke.) Or.-Ganz-

(Union.) Orig.-Prachtband. (Ca.

leinenen. à M 2. —

M. 30.—) à M 12.—

Schätzklein des guten Rats.

Ostendorff, das Haus Hohenzollern.

(Union). In Leinen. à M 2.25

Geb. à M 2.50

Bie, Oskar, Romantik in Italien.

Schillmann, Otto von Bismarck.

Brosch. à M —,60

Or.-Leinen. à 2.60

Der Greif. Cottasche Monatschrift.

Schmiedgen, die Völkerschlacht b.

1. Jahrg. 12 Hefte.

Leipzig. Brosch. à M —,50

à Jahrgang M 3.50

— do. Geb. Or.-Leinen. à M 1.30

Nieritz' Volks- u. Jugendbibliothek.

(Bertelsmann.) Gut gemischt,

kart. à M —,40

— do. Grösseres Format.

à M —,50

J. Graveur'sche Buchh. in Neisse:

Gebhardt, Hdb. d. dtsehn. Gesch.

2 Bde. 1901. Halbleder.

Hilse-Auerbach, Formularbuch für

streitige Gerichtsbarkeit. 1900.

Heinitz, Komm. z. preuss. Stem-

pelsteuergesetz nebst Tarif. 1896.

Jastrow, Formularb. u. Notariats-

recht. I. II. 1900.

— preuss. Steuerbuch. 1894.

Kosmos. Jahrg. 1913—19 I. Br.

Kürschners Rechtslexikon. Formu-

lare u. Entwürfe.

Oberneck, Reichsgrundbuchr. 1900.

Piloty, Invalidenversicherungsges.

C. H. Beck, 1900.

Potonié, ill. Flora v. Nord- und

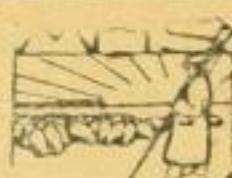
Mitteldtsch. 2 Bde. Gzlwd. 1910.

Schallehn & Wollbrück, Magdeburg:

Allg. Geschichte in Einzeldarstel-
lungen, hrsg. v. W. Oncken. 4
Abtlgn. in 44 Bdn. Geb. Origbd.
m. Goldschnitt.

Gegen Höchstgebot. — Gebote
direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Verlag von M. & H. Schaper, Hannover

Für unsern Verlag befinden sich in Vorbereitung:

Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht, einschl. der Züchtungsbiologie. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, bearbeitet von Dr. G. Wissdorf-Berlin u. Prof. Dr. R. Müller-Letschen.
XIII. Jahrgang. Etwa ₩ 13.—

Jahrbuch der Moorkunde. Bericht über die Fortschritte auf allen Gebieten der Moorkultur und Torfsverwertung. Herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Tacke-Bremen.
VI.—VII. Jahrgang. Etwa ₩ 11.—

Jahrbuch der Weidewirtschaft und des Futterbaus. Herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Friedr. Falke-Dresden.
IV. Jahrgang. Etwa ₩ 11.—

Für diese drei Jahrbücher bitten wir die Fortsetzungslisten zu prüfen.

Hess, Dr., Professor in Bern, **Die Sterilität des Kindes** für Tierärzte bearbeitet. Mit zahlreichen Abbildungen. Etwa ₩ 10.—

Clausen, Dr., Oef.-Rat, Direktor in Heide, **Namenbuch**. Ein alphabetisch geordnetes Namensverzeichnis zur Benennung von einzutragenden Tieren. Etwa ₩ 3.50

Endres, Fr., Gutspächter in Castell, **Der Gutshof von 1922**. II. Auflage. Etwa ₩ 4.50

Wiederholte Anfragen bezüglich der neuen Jahrgänge und Neuauflagen veranlassen uns zur Nachricht, daß obige Neuerscheinungen im Laufe der nächsten Wochen versandfertig werden.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

A. Freysehnmidt in Kassel:
Kraemer, der Mensch u. die Erde.
Unvollst. 9 Bde. Luxus. Ganzlederband. Preisgebote erbeten.

J. Mändl in Komotau:
35 Wichtl-Kramarsch, Anstifter des Weltkrieges. Gebote direkt.

Gesuchte Bücher:

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Heinrichshofen in Magdeburg:
Die Hütte. In Leder.

Rudolf Wirwalski in Brieg:
*Fuising-Strutz, die preuss. direkten Steuern. III. Komment. z. Gewerbesteuer. *Alles (Büch., Karten, Bilder etc.) üb. Brieg.

*Langenscheidts Unterrichtsbrieve. Engl.-franz. Kplt. In Karton.

Ed. Berger's Buchh. in Guben: Michaelis, Giovanna. Becker-Modersohn, Briefe u. Tagebuchblätter.

Mirko Breyer in Agram:

*Toepke u. Leunenschloss, Zinsen-Tabellen.

Siegfried Seemann, Berlin NW. 6: Vanselow, W. Busch.

Pope, Works. 1757. 9 Bde. Bd. 5. Casanova. G. Müller. Herget. Bd. 5—10.

Klassiker d. Kunst. Alles. Jugend. Jg. 1906, in Orig.-Deck.

Menge-Opitz, Frauenkrankheiten.

Polster, zahnärztl. Metalltechnik. E. T. A. Hoffmann, ill. v. Hosemann. 1845. Bd. 7. 9.

Wilh. Hoffmann's Hof-Buchh. in Weimar:

Geschichte d. 71. Inf.-Rgts. — d. 167. Inf.-Rgts.

August Lohde in Gelsenkirchen:

*Der elsässische Garten.
*10—12 Grammatiken zum 4. Teil des Lehrbuchs der engl. Sprache v. Börner-Thiergen-Koch. Nste. Auflage.

*Manteuffel, zur linken Hand.
*Jacobsen, die Löwenbraut. Angebote direkt.

Adolf Graeper in Barmen:
Angebote direkt!

*Sonderland, Gesch. v. Barmen.

*Thümmel, Gesch. d. Unterbarm.

Gemeinde.

*Jean Pauls Werke.

Künftig ersch. Bücher ferner:

**Ende September
erscheint:**



Eine Huldigung, wie sie den
Frauen seiner und duftiger nicht
dargeboten werden kann!

Auf deutsches Büttenspapier gedruckt.
Steif broschiert M. 6.50
Geschenkb. M. 9.-

* * *

Vor Erscheinen bestellt.
Bar mit 40% u. 7/6. Einband
des Fresexpl. M. 2.- netto.
— Verlangzettel liegt bei! —

**„Hans Hübner Verlag“
Hannover**

Gesuchte Bücher ferner:

Markert & Petters in Leipzig, See-
burgstr. 53:

Zeitschr. f. Völkerpsychologie u.
Sprachwissensch. Kplt. u. einz.
Ducange, Gloss. med. et inf. lat.,
v. Henschel.

Scharff, d. dtche. Schrift i. M.-A.
Brugmann, Grdr. d. vgl. Gramm.
Heyne, dtchs. Wörterbuch.
Scherer, z. Gesch. d. dtchn. Spr.
Rückert, ahdt. Schriftsprache.
Codex Runicus. Arnamagnæanske
Hss. Nr. 28.

Sanders, Wib. d. dischn. Sprache.
Nibelungenlied, v. Laistner.
Bauer, Geschlechtsleben d. dtchn.
Vergangenheit.

Grimm, dtche. Rechtsallert.
Schambach u. Müller, nied.-sächs.
Sagen u. Märchen.

Dietrich Reimer in Berlin SW. 48:
*Hartmann, E. v., das Judentum
in Geg. u. Zuk. 1885.

*Holzmann, M., Ludwig Börne.
1888.

M. Lempertz Buchh. u. Antiqu. in

Bonn:
Abh. d. Bayr. Ak. d. Wissensch.
Math.-physik. Klasse Bd. XV.
Bd. XXVI Abh. 7 ff. Bd. XXVII/
XXVIII ff. Suppl.-Bd. II Abh.
9/10 ff. — Hist. Kl. Bd. VI. —
Philos.-philol. Kl. Bd. XXVI
Abh. 26 ff.; Bd. XXVII Abh.
3 ff. Bd. XXVIII ff.

Abh. d. Senckenberg. Naturf. Ges.

Bd. XXIX H. 4. Bd. XXX H. 4.

Bd. XXXI H. 3/4. Bd. XXXIII

H. 3/4. Bd. XXXIV ff.

Abh. d. sächs. Ges. d. Wissensch.

Math.-phys. Kl. Bd. XXXII ff.

Phil.-hist. Kl. Bd. XXIII Nr. 5 ff.

Bd. XXIV/XXV. XXIX ff. — Be-

richte: Math.-phys. Kl. Bd. LXV

H. 4 ff. Bd. LXVI. — Phil.-hist.

Kl. Bd. LXV H. 2 ff. Bd. LXVI ff.

Nova Acta Acad. Caes. Leop.-Car.

Bd. LXXXIII. IC ff.

Abh. d. Preuss. Ak. d. Wissensch.

Phil.-hist. Kl. 1913 Nr. 11 ff.

1914 ff. — Phys.-math. Kl. 1913

Nr. 2 ff. 1914 ff. — Sitzungsbe-

richte 1915 ff.

Denkschriften d. Ak. d. Wissensch.

Wien: Math.-naturw. Klasse. Bd.

LXXI, 2. Halbbd. Bd. LXXV,

2. Hbd. Bd. LXXVI. Bd. LXXIX,

2. Hbd. Bd. LXXXII/LXXXIII.

Bd. LXXXVI, 2. Halbbd. Bd.

LXXXIX ff. — Phil.-hist. Kl.

Bd. LV Abh. 3 u. 5 ff. Bd. LVI

Abh. 5 ff. Bd. LVII ff. — Sitz-

Ber. Math.-naturw. Kl. Abt. I

Bd. XXVII. Bd. XXXVIII 1/2.

Bd. CXXII H. 4 ff. Bd. CXXIII

ff. — Math.-naturw. Kl. Abt. III

Bd. CXXII H. 4 ff. Bd. CXXIII

ff. — Phil.-hist. Kl. Bd. XXXVIII.

XLII, CLXIX Abh. 2 u. 7 ff.

CLXX Abh. 11 ff. Bd. CLXXI

Abh. 2 ff. Bd. CLXXII Abh. 7 ff.

Bd. CLXXXIII Abh. 1 u. 5 ff. Bd.

CLXXIV Abh. 2 ff. Bd. CLXXV ff.

Kantstudien. Bd. XXII/XXIII.

Herm. Bahr's Bh. (Conrad Haber)

in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:

*Bar, Theorie d. intern. Privatr.

*Handb. d. Akt.-Ges. 1916/17 I.

1917/18 II.

*Gierke, Sachenrecht.

*Wer ist's? (Degener.)

*Minerva-Jahrbuch.

*Engel, Hann Klüth.

*Moorluke.

*Moszkowski, fidele Kommode.

— perverse Maikäfer.

*Handwörterb. d. Staatswissensch.

*Landmann, Gewerbe-Ordn. II.

Buchh. der Berliner evangel. Mis-

sionsgesellschaft, Berlin NO. 43:

Brooks, Ruf in d. Höhe.

Köppen, Religion d. Buddha. Berl.

1857/59.

Pander-Grinwedel, das Pantheon
d. Tschangtscha Hutuktu.

Fr. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:

*Zeitschr. f. Elektrochemie 1 u. f.

*Knabenbuch. 18—28.

*Mädchenbuch. 7. 8. 9. 12. 14. 16.

*Garlepp, Halbmond, — Pussten-
könig.

*Hedin, Asiens Wüsten. I.

*Helmolt, Weltgesch. I.

*Meister d. Farbe. I.

*Kunowski, Kunst u. Leben.
III. IV.

*Buch d. Erfindgn. II.

*Beck, Buch v. Menschen.

*Journal f. Gasbeleuchtung. 1912.
1915—18.

*Ranke, Mensch. I.

*Weltall u. Mensch. II.

*Zeitschr. f. Elektrochemie 1915.

*Chem. Centralbl. 1900. 1901.

*Mannstein, Gesang.

*Chem. Industrie 1905. 06. 14.
1916. 17.

Adolf Weigel in Leipzig:

*Scheffel, V., Frau Aventiure.
1881.

*— Bergpsalmen. 1878.

*— Waldeinsamkeit. 1880.

*— Juniperus. 1875.

*— fünf Dichtungen. 1887.

*— Reisebilder. 1887.

*Frank Wedekind. Alles in Erst-A.

*Kürschners dtche. National-Liter.

Vollst. Expl. in Originfrzbdn.

*Fuchs-K., Weiberherrs. Erg.-Bd.

*Reichs-Adressbuch. Dringend!

*Lessing, theatral. Nachlass. 1784.

Buchh. Hans Dommes in Köln:

*Ranke, Weltgesch.

*Frimmel, Gemäldekunde.

*Dante, Divina commedia. Alt-
italien. (Hiersemann.)

*— do. Mit Anmerkgn. (Maild.)

*Cellini. (Cassirer.) Geb.

*Kraus, Dante. Hfrz. (Herder.)

*Kunst i. Bilde, in Leinen. (Die-
derichs.)

*Bierbaums Werke, in Leinen od.
Leder. (Müller.)

*Alle Bde.: Meister d. Graphik.
Auch einzeln.

*Bernstein, Ulrike. (H. v. Weber.)

*Alles üb. Ultramarin.

*Undine, ill. v. Rackham.

Otto Meissner Sort. in Hamburg:

*Achilles, B.G.B. (Guttenag.)

*Rudolf Herzog. Alles in guten
Friedensausgaben.

*Scherr, Germania.

*— menschliche Tragikomödie.

*Konvers.-Lexikon. (Gross u. kl.)

*Kürschners Literatur-Kalender.

*Wer ist's?

*Minerva.

*Atlas (Stieler oder Andree.)

*Weltgesch. (Becker od. Helmolt).

*Fremdwörterbuch (Heyse od. a.).

*Büchmann, geflügelte Worte.

*Wörterbücher der folg. Sprachen:

Engl., Franz., Ital., Dän., Holl.,

Russ.

*Schnorr v. Carolsf., Porzellan.

M. & H. Schaper in Hannover:

*Hoffmann, tierärztl. Operations-
atlas.

*Abderhalden, physiol. Chemie.

*Pusch, allg. Tierzucht.

*Bongert, bakt. Diagnostik.

*Möller u. Frick, Chirurgie.

*Guttmann, Terminologie.

*Edelmann, Fleischhygiene.

*Hutyra-Marek, spez. Pathologie.

*Schwarznecker, Pferdezucht.

*Malkmus, gerichtl. Tierheilkde.

*Putlitz-Meyer, Landlexikon.

*Harms, Rinderkrankheiten.

*Pusch, Beurteilg. d. Rindes.

*Dieckerhoff, spez. Pathologie.

*Glässer, Krankh. d. Schweines.

A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Bokh.

in Lund (Schweden):

Spemanns gold. Buch der Kunst.

Karl Rozsnyai in Budapest, durch L. Fernau in Leipzig:
Privatdrucke, — Luxusdrucke, — Exlibris, — Magie, — Zauberei, — Okkultismus, — Bashkirtseff, Tagebuch, — Bayros (soweit nicht verboten), — Kahn, Fél. Rops. 2 Bde., — Gamiani (dt.), — Gal. Stecher d. 19. Jahrh., — Teppiche, — Porzellan. Kataloge u. Angebote ständig.

Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:
Handb. f. Eisenbetonbau. 2. Aufl. Bd. 5 (Flüssigkeitsbehälter). Schneider u. Vogl, Kommentar z. Pharmacop. Austriaca. VIII. éd.

Litera, Büro f. wissensch. Bibliographie in Darmstadt:
*Chem. Zentralblatt 1834—1895, 1896, 1901, 1906, 1914, sowie alle sonstigen Jahrgänge.

Berichte der Chem. Gesellschaft 1875, 1896, 1914—1918 einschl. Alle Werke für Obstzucht.

Gustav Brauns in Leipzig:
*Vallentin, Paraguay. (Paetel.)

Paul Gottschalk in Berlin:
*Archiv f. öff. Recht. Kplt. u. e. Bde. Hoher Preis.

*Stuttg. Lit. Ver. Bd. 39, 61, 63, 67, 69, 70, 82, 83, 88—89, 103—106. Hoher Preis.

*Handelmuseum. Bd. 1—17. (Wien.) Monats- u. Quartalsber. zu Bd. 1—17.

*Morgagni. (Chirurg. Ztschr.) 1904—1918.

*Archivio p. l. scienze mediche. Kplt. u. einz.

*Uebers. d. staats- u. rechtswiss. Lit. (Mühlbrecht.) 1—40.

*Jahrb. d. preuss. geolog. Landesanst. 1880—1918.

*Heidelberger Jahrb. Alles, auch einz. Hefte vor 1850.

Theater-Zentrale, Warendorf, W.:

*Volkskunst 4., 5., 6. u. 7. Jahrg. kplt. oder 4. Jahrg. Nr. 2, 9, 10, 11, 12. 5. Jahrg. Nr. 1, 2, 9, 10, 11, 12. 6. Jahrg. Nr. 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12. 7. Jahrg. Nr. 1, 2, 3, 4. Einzelne Hefte.

*Herders Konv.-Lexikon. Mit Erg.-Bdn. Orig.-Hftz. Angebote nur direkt erbeten.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin:

Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. Chemie. Jg. 1869—1885. Geb. oder brosch.

Acetylen in Wissenschaft und Industrie. Jg. 1—6.

Louis Marcus in Berlin W. 15: Erotica. (Soweit nicht verboten.)

Kunstverlag »Bild und Karte« in Leipzig, Querstrasse 16:

*Brockhaus' kl. Konv.-Lex. Ausg. 1914. In Halblwd. u. Hlbfrz. (In mehrf. Anzahl.)

X. Pflugmacher in Leipzig:
Vilmorins illustr. Blumengärtn.

N. G. Elwert in Marburg:
*Franzos, deutsche Fahrten.

*Const. Frantz. Alles.

*Semi-Kürschner.

*Geibel, ges. Werke. 8 Bde. Cotta.

*Ritter, A., Buch d. Entdeck.

*Kamerad. Geb. Jahrgänge.

*Kränzchen. Geb. Jahrgänge.

*Wandern u. Reisen. I. H. 1—12.

*Wagner, Gesch. v. Schmalkalden.

*Bayreuther Blätter 1878—1900.

*Tischendorf, N. T. 8. Aufl.

*Jung-Stilling, Theorie d. Geisterk.

*Schleiermachers Predigt. 2. Abt.

*Meyer-Anschütz, Staatsrecht.

*Jellinek, allg. Staatslehre.

*Keilhack, Lehrb. d. prakt. Geol.

*Novalis, Werke. 4 Bde. Dieder.

*Nohl, Weltanschaugn. d. Malerei.

*Prüfungsordnung f. Nahrungsmittelchem.

*Klinkowström, Bibliogr. d. Wünschelrute.

*Frege, Begriffsschriften.

*Schäfer, D., deutsche Geschichte.

*Sievers, Grundzüge d. Phonetik.

5. A.

*Hoff, L. Richter.

*Hessler, Annunziata.

*Kobell, Wildanger.

*Galletti, Gesch. d. 30j. Krieges.

*Haas, Vers. e. hess. Kirchengesch.

Reuss & Pollack in Berlin W.:

Soyka, Glück d. Edith Hillge. Geb.

Busch, Kritik d. Herzens. Geb.

Stratz, Mont Blanc. Geb.

Lafontaine, Erzählungen. Geb.

Coburg in Rendsburg:

*Hütte, Ing. Taschenb. 3. Bd.

Angebote direkt erbeten!

Theissing'sche Bh., Münster i.W.:

*Jahresber. üb. d. Leistgn. der chem. Technologie. 1901 ff.

G. Hess, München, Brienerstr. 9:

*Portr. v. Carl Theodor, Churf. v. d. Pfalz, von Verhelst.

*Kupferstiche von Sintzenich u. and. Mannheimer Stechern.

Heinr. Springer in Landeshut:

*Hettner, Literaturgeschichte.

*Vischer, krit. Gänge fürs dtscbe Volk.

Rich. Auerbach in Berlin-Steglitz:

Universum, Das neue. Bd. 12, 16, 17, 25.

Mommsen, röm. Gesch. Kplt.

Ernst Bolm in Düsseldorf:

*3 Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl.

Bd. 19—20, 23—24. In Reise-Prachtbuch. Eventl. tausche gegen Band 21 in Reise-Prachtbuch od. 22 in Bibliotheksbuch. Angebote direkt!

Richard Scheffel, Frankfurt a. M.:

*Nagler, Künstler-Lex. (Zahlreicher Preis!)

Lewald, blaue Märchen.

*Cohen, Descr. des monnaies.

Dr. Julius Determann, Heilbronn:

*Bergson, schöpferische Entwicklg.

*Michaelis, n. Wrtrbch. d. portug. u. dtchn. Sprache.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Essenwein, Quellen z. Geschichte d. Handfeuerwaffen 1872.

Ausstellg. dtschr. Kunst a. d. Zeit 1775—1875 in d. Nat.-Gal. Bln. 1906.

d'Avenel, Hist. économique de la propriété. T. I—VI. 1894.

Rehbein-Reincke, preuss. Landrecht. 1894.

Bau- u. Kunstdenkmal v. Westfalen. Kr. Paderborn.

Merian, Topogr. v. Westfalen, — Braunschweig, — Lüneburg, — Niedersachsen.

Galen, Opera, ed. Kühn. Lg. 1821—1823.

Sully, Lesdigues, } Mémoires. Folio-Ausg.

Rochefort, Ammon, Sammlg. von 500 Medaillieurs. Nbg. 1778.

Studio. Yearbook 1910, 1912, 1915.

— Peasant art in Russia.

Deschamps de Pas, l'hist. monétaire des comtes de Flandre. Ps. 1863.

Bolzenthal, Skizzen z. Kunstgesch. d. mod. Metallarbeit. Bln. 1840.

Papadopoli, Moneta di Venezia. 1893.

Engel u. Serrure, Traité de numismat. du moyen-âge. Ps. 1891/94.

v. Loon, Beschrijving d. Nederl. historipenningen. Amst. 1822/29.

Vosgien, Dictionnaire géograph. Ps. 1778 u. 1831.

Brünnnow, Hist. of cuneiform ideographs. Leyden 1887—97.

Beck, Gesch. d. hess. Fahnen. Bln. 1895.

Hottenroth, Gesch. d. sächs. Fahnen. Dresden. 1910.

Schultze-Naumburg, Kulturarbn. Zeitschr. d. Vereins dtschr. Ingen.

Jg. 1909. Auch einz. Hefte.

Elektrotechn. Zeitschrift. Jg. 1901—1918. Auch einz. Hefte.

D. prakt. Maschinen-Konstrukteur. Jg. 1914, 1916, 1918. A. e. Hefte.

Archiv f. Post u. Telegraphie. Jg. 1907, 1914, 1916. Auch e. Hefte.

Werkstatts-Technik. Jg. 1914, 1916. Auch einz. Hefte.

Die Fördertechnik. Jg. 1918. Auch einz. Hefte.

Telegraphen- u. Fernsprechtechnik. Jg. 1914. Auch einz. Hefte.

Giesserei-Zeitung. Jg. 1911, 1914, 1915, 1916, 1918. Auch e. Hefte.

Blätter f. Post- u. Telegraphie. Jg. 1917/18, 13. Jg. Auch einz. Hefte.

Handel u. Gewerbe. Jahrg. 1918. Auch einz. Hefte.

Dinglers polytechn. Journal. Jg. 1904, 1908, 1907, 1914, 1910. Auch einz. Hefte.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:

Olaus Magnus, Storia de costumi de popoli settentrionali. 1561, 1565.

— de Gothorum-Suecorum regibus. 1554.

— Histoire des pays septentrionalaux. 1561. Antwerpen, Plantin.

— Historia metropolit. ecclesiae. Upsaliensis 1560.

Brigitta, S., la dictosa, seg. apocal. de dios. Lissabon 1714.

— Orationes. Rom ca. 1495.

— Revelaciones. 1500. Nürnberg 1517, 1536, 1606.

— Leben u. Offenbargn. Regensburg 1856.

— Buch d. himml. Offenbarung. Nürnb. 1502.

— Prophétie merveilleuse. 1530.

Turrecremata, Joh. de, Declarationes s. artic. ex revel. S. Brigittae. Heil. Brigittas uppenbarelsen. Stockh. 1857—62.

(Klöcker von Ehrenthal), d. grosse Carossel. Stockh. ca. 1670.

— Certamen equestre Holmiar. Suecorum. Mit 62 Taf. Ca. 1670.

— Schilderungen i. d. Palästen Schwedens. Stockh. 1694.

Lehmann & Wentzel in Wien I:

1 Popper - Lynkeus, allgemeine Nährpflicht.

H. Uppenborn in Clausthal:

Lesebuch d. Botanik f. Hochschulen. 13. Aufl. 1917.

Friedrich Cohen in Bonn:

*Garbe, ind. Reiseskizzen.

*Handb. d. ärztl. Sachverst.-Tätigkeit. Bd. 7.</p

G. Taubald'sche Buchh., Weiden:
Brenner-Schäffer, Chronik von
Weiden.
Sintzel, Chronik von Weiden.
Vierling, Erinn. a. d. Oberpfalz.
Chronik von Leuchtenberg.
Holzschnitte, — Stahlstiche u. a.
von Leuchtenberg, — Wernberg,
— Weiden u. übr. Oberpfalz.
Lämmermeyer, Altes Testament.
Goethes ausgew. Werke. (Colta.)
Blau geb. Auch einzeln.
Mörikes sämtl. Werke. (Helios od.
Hesse & Becker.)
Bayerland. Jg. 1919, Nr. 2.

J. Frank's Buchh. in Würzburg:
Angebote freundl. direkt.
*Heine. (Inselverlag.) In Ganzldr.
*Kleist. (Inselverlag.) In Ganzldr.
*Dickens. (Inselverlag.) Ganzleder.
*Meyer, C. F., Novellen. Gut geb.
*Haupimann. Ganzldr. od. Pergt.
*Shakespeare. Ganzleder. Bondi.
*Meid, Don Juan.
*Hl. Schrift. (Müller.) Ganzleder.
*Ibsen. Grosse Ausgabe.
*Gesamtwerke in schön. Ausgaben.
August Scherl G. m. b. H., Berlin:
*Reymond, Weltgesch. in Versen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten

Rittelmeyer, Tolstois religiöse
Botschaft. Ord. № 2.40.
Letzter Termin 10. Dez.

Chr. Kaiser, Verlag in München.

Direkt auf unsere Kosten

wenn Rücksendung bis
Ende ds. Mts. erfolgt
erbitten wir wiederholt zurück
sämtliche remissionsberechtigten
(dispon. und in neue Rechnung
à cond gelieferten) Exemplare von:

Die Atomtheorie

von
Prof. Dr. L. Graetz.
Geh. № 2.50 ord., № 1.75 no.
Letzter Annahmeterm: 31. Okt.
Stuttgart, 11. Sept. 1919.
J. Engelhorns Nachf.

Stellenangebote.

Für unsere Buchhandlung suchen
wir zum 1. 10.

jüngeren Gehilfen oder Gehilfin.

Gewandt im Kundenverkehr, ver-
traut mit allen Sortimentsarbeiten
und gewöhnt an selbständiges Ar-
beiten Bedingung. Sichere Kennt-
nis der Stenographie u. Schreib-
maschine sehr erwünscht.

Anwerbungen mit Gehaltsan-
sprüchen, Beugnissen und Bild an
Hinde & Mallingrodt, Buchhdg.,
Wesel a. Rh. (neutrale Zone).

Für den modernen
Aus- und Aufbau
unseres bekannten

Jugendschriften- Verlages

suchen wir einen
erfahrenen, tüch-
tigen Herrn, der die
gesamten Arbeiten
der

Herstellung

mit besonderem

Fleiß und Liebe

übernehmen kann.
Antritt möglichst
sofort erwünscht.
Nur Herren aus der
Praxis heraus, die
dieser Aufgabe ge-
wachsen sind, wol-
len sich mit Zeug-
nisabschriften und
Gehaltsansprüchen
melden.

Leipzig,
den 8. Sept. 19.

Abel u. Müller.

Tüchtige

Kraft,

in allen buch-
händlerischen Ar-
beiten erfahren,
die in der Lage ist,
für die Verlags-
abteilung eines
großen Instituts
den Vertrieb im
Buchhandel, na-
mentlich im Kol-
portage-, Bahnhofsbuchhandel
usw. zu organi-
sieren und selb-
ständig zu leiten,
sofort gesucht.

Ausführl. An-
gebote mit Zeug-
nisabschriften,
Gehaltsansprü-
chen usw. an

Gustav Großkopf,
Berlin SW. 68,
Schützenstr. 34.

Gesucht zum 1. Oktober wird

1 Verlagsgehilfe oder -Gehilfin

für Kontenführung und Mahnwesen.
Die Stelle eignet sich für Gehilfen,
die eben die Lehre verlassen haben.
Ferner

1 Lehrling,

der auch eventuell sofort eintreten
kann.

Angebote an

Bruno Cässler,

Berlin W. 35, Derrlingerstr. 15.

Zum baldigen Eintritt suchen wir
einen durchaus gewandten, tüchtigen
jüngeren

Sortimentsgehilfen.

Gesl. Angebote mit Bild, Zeug-
nisabschriften und Gehaltsangabe
erbeten

Bruno Meyer & Co.,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,
Königsberg i. Pr.

Für die Buchverlags u. Abonne-
mentsabteilung eines großen Fach-
zeitschriften-Verlages wird nachweis-
bar erfolgreicher Betriebsleiter ge-
sucht. Angebote unter Berlin, Post-
lagerstraße 153, Postamt 9.

Reisender

für Verlag kathol. Literatur wird
von uns gesucht.

3. Schnellische Buchhandlung C. Leopold in Warendorf

Infolge Erkrankung sucht 15. Sept.
spätest. 1. Ott. einen jung. Mann für e-
lath. Sortiment Westdeutschls. Dem
Bewerber steht d. Führung d. Bestell-
buches sow. d. Bedieng. d. Publik. zu u.
ist d. Posten bei guter Leistung dauernd.
Auch jüng. Herren, d. dieser Posten vor-
stehen, bitte um Bewerb. Angeb. erb.
m. Gehaltsanspr. bei fr. Stat. m. Bild
u. M. R. 2775 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Gehilfin,

mit allen buchhändlerischen Ar-
beiten und auch mit Nebenartikeln
vertraut, zu baldigem Antritt ge-
sucht. Angebote mit Bild, Zeug-
nisabschriften und Gehaltsansprüchen
umgehend erbeten.

A. Ziehlke, Buchhandlung und Buchdruckerei, Gubrau, Bez. Breslau.

Junger Mann, der soeben die
Lehre verlassen haben kann, zum
1. Ott. gesucht Bewerb. mit Empfehlgn.
und Gehaltsansprüchen zu
richten unter W. Nr. 2763 d. d.
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellenangebote.

Junger fleissamer Gehilfe
sucht Stellung im Verlag oder
Sortiment. Dies ist in allen
Arbeiten gründlich ausgebildet
und ist zu jeder Arbeit gern
bereit. Angebote unter O. Seh.
№ 2769 an die Geschäfts-
stelle d. B.-B. erbeten.

Selbständige arbeitende, buchhändlerische Kraft, 29 Jahre alt evang., verh., Süddeutsche, in allen vorkommenden Arbeiten des gesamten Buchhandels bestens bewandert, mit guter Allgemeinbildung und umfassenden Literaturkenntnissen, sowie flotter Verkäufer, sucht gestützt auf Ia. Zeugnisse, zum 1. Oktober dauernde Stellung als

Geschäftsführer oder Filialleiter.

Gef. Angebote unter Nr. 2767 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stenotypistin,

21 Jahre alt, über 6 Jahre in erster Leipziger Buchhandlung tätig, vertraut mit allen einschl. Kontorarbeiten, gute Allgemeinbildung, sucht Stellung in Buchh., Hannover oder Bayern bevorzugt.

Gef. Angebote erbitten unter Nr. 2766 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Für meinen Vaterarbeiter, 28 Jahre alt, arbeitsfreudig und mit guten Kenntnissen ausgerüstet, suche ich für bald oder später Stellung als I. Sortiment, Filialeiter oder ähnlichen selbständigen Posten, i. Nord- od. Mitteldeutschland. Ich kann den Herrn in jeder Beziehung nur empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Schwerin i. M.
Ferntuf 373.

Aug. Bürger Nachf.
Herm Bohnhof

München - Süddeutschland

Junger Sortiment, 23 Jahre, sucht für 1. 11. 1919 oder später Stellung als Expedient in Verlag oder zur Führung der Konten und Abrechnungsarbeiten. Am liebsten in München. Briefe erbeten unter Nr. 2771 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Lüchtige Buchhändlerin sucht in Berliner Sortiment oder Verlag Stellung. Pers. Vorstellung kann erfolgen.

Gef. Angebote erbitten unter Nr. 2768 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Deutsch-Böhme, 23 Jahre alt, gelernter Sortiment (beherrschte Stenographie u. Schreibmaschine), sucht, nach drei Kriegsjahren im Dezember v. J. vom Militär entlassen, geeigneten Posten im Sortiment oder Verlag. Angebote erbitten an Benno Sonnen Verlag, Leipzig 26, Neudniher Str. 21, I.

München.

Sortimentsgehilfin, 27 Jahre alt, mit guten Lit. Kenntnissen und vor allen Dingen gewohnt, mit einem guten und anspruchsvollen Publikum umzugehen, sucht passende Stellung. Selbige ist mit Führung des Verstellbuches vertraut und befindet sich in ungefährter Stellung.

Angebote unter Nr. 2770 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erste Reisekraft

im Kunst-, Buch- und Lehrmittelhandel langjährig vorzügl. eingeführt, sucht lohnende Stellung.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter "Sicherer Erfolg" Nr. 2765.

Leipzig.

Buchhandlung-Gehilfin, 28 Jahre, mit 6jahr. Praxis und Kenntn. in Stenographie und Schreibmaschine,

Sucht Stellung

zum 1. Oktober, am liebsten in d. Verlag. Angebote unter Nr. 2752 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Gehilfe, 34 Jahre alt, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten aufs beste vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung für sofort oder 1. Oktober, mögl. in Leipzig. Gef. Angebote unter Nr. 2777 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Buchhändler, aus dem Sortiment hervorgegangen, in mehreren Berliner Verlagsgeschäften dann tätig gewesen, sucht für sofort Stellung in Berliner Musikverlag, zunächst in einer Redaktionsabteilung. Gef. Angeb. u. Nr. 2774 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Sortiment,

24 Jahre alt, flotter Verkäufer und Lagerist, sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung in größerem Sortiment. Schlesien bevorzugt. Ev. Saisonstellung. Angebote erb. an Kurt Ley, Bad Flinsberg

Volontär!

Oberleutnant a. D., Abitur., 26 Jahre alt, mit absolviertem Handelkursus, sucht zum 1. Oktober d. J. Anstellung als Volontär in einem größeren Berliner Sortiment. Angebote erbitten unter Nr. 2778 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Bayern — Württemberg — Baden.

Junge Süddeutsche, 21 Jahre alt, mit 5jähriger Sortiments-Praxis, bewandert in allen vorkommenden Arbeiten, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. November oder später

Dauerstellung.

Freundl. Angebote erbitten unter Nr. 2719 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Buchhändlerin,

mit 3jahr. Praxis im Sort. u. gut. liter. Kenntnissen, sowie angenehmem Wesen, sucht baldigst Stellung in Dresden.

Auskunft erteilt gern

A. Dressel, oad. Buchhandlung, Dresden. A. 24.

Junger Kriegsteilnehmer mit Einsjahr. Zeugnis und Kenntnissen in Französisch, Englisch, Italienisch u. Spanisch sucht in kathol. Verlag oder größerem Sortiment

Lehrstelle,

Süddeutschland, Tirol ob. Schweiz. Angebote unter Nr. 2772 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Hausarbeit

Münchner Verlag moderner literarischer Richtung sucht Korrektor für Hausarbeit. Gef. Angebote u. Nr. 2677 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kontrollkassen

für Buchhandlungen.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen illustrierte Prospekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg.

Ratgeber für Stellungs suchende des Buchhandels.

Anleitung und Musterbriefe.

Gr. 8°. VII und 109 S.

Geb. M. 2.25, bar M. 1.50.

Gustav Ahl / Verlag / Leipzig.

Die Herren Verleger und Antiquare bitten wir um direkte Angebote über Werke betr. Landwirtschaft in Russland.

Stockholm.

Sandbergs Bokhandel A.-G.

Anlässlich einer großen Gartenbau-Ausstellung, welche ich mit Literatur bedienen soll, bitte ich die Herren Verleger von einschlägiger Literatur, mit sofort mindestens je 2 Exemplaren in Kommission auf meine Kosten zuzenden zu wollen. Kleintierzucht-Literatur ebenfalls erwünscht. Kataloge und Propagandamaterial erbeten.

Münchener Volksbuchhandlung.

Frith Dieling,
Pestalozzistraße 27.

Maschgl., holzhaltig u. holzfrei Druckpapiere

in Rollen und Formaten in Anfertigung größere Posten laufend lieferbar.

Georg Spindler, Papiergroßhdg.

Leipzig, Rosstr. 5/7.

Fernspr. 7325.

Die Geogr.-artist. Anstalt von F. A. Brockhaus in Leipzig

empfiehlt ihre vorhandenen politischen, physikalischen, historischen und sonstigen Karten als zeitgemäße Beilagen zu Jahrbüchern, Kalendern, allgemeinen und Sonderwerken der verschiedensten Art. Ebenso werden neue geographische Karten, von der einfachsten Skizze an bis zur vollendetsten wissenschaftlich-künstlerischen Darstellung, in Zeichnung und unter Anwendung der geeignetsten Vervielfältigungsverfahren schnell angefertigt. Bei Angabe der Richtung und des Bedarfs stehen Vorschläge und Druckkostenberechnung gern kostenlos zur Verfügung.

Internationale Einfuhrmesse Frankfurt a. M.

**Besondere Abteilung im Palais Oppenheimer:
Gesamt-Ausstellung des deutschen Kunsthändels**

Offen für die Besichtigung aus dem In- und Ausland. Anfragen und Anmeldungen an das Messamt, Frankfurt a. M.

Reiseerleichterung, Unterkunft, Verpflegung und Programm vermittelt der Wohnungs-Nachweis des Messamtes.

1. bis 15. Oktober 1919

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufen bei G. Bartels, K.-Weihenheis

Alles über
Schweden,
Autographen, Bücher, Karten,
Kupferstiche aller Art, Litho-
graphien usw.
Angebote, die stets Erfolg
haben, direkt erbeten an
**A. Bet H. Klemmings
Antikariat,**
Stockholm.

Papierbindfaden

mit

Hanfeinlagen,

Bruchfestigkeit und Haltbarkeit den

Hansbindfaden,

gleichstehend, dabei wesentlich billiger, jetzt wieder lieferbar.

Otto Bruecher's Buchhandlung
Abtlg. Papier- u. Seilerwarengroßhandlung
Hilchenbach / Westfalen.

Makulatur

roh, brosch. u. geb.
kaufen zu höchsten
Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Ausland!

**Beutelspacher & Co.,
Buenos - Aires (Casilla
Correo 415) ersuchen die
Herren Verleger um direkte
Zusendung von Katalogen
und Zirkularen über die Er-
scheinungen seit 1914
bis jetzt.**

Inhaltsverzeichnis.

I = Rückseite Teil; II = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 805. — Valuta-Ausschläge. S. 806. — Bekanntmachung des Vereins Leipziger Kommissionäre. S. 806. — Gedanken zur BUGRAMESSE. Von Br. Conrad. S. 806. — Die deutsche Selbstbiographie. S. 807. — Kleine Mitteilungen. S. 811. — Sprechsaal. S. 812. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8585. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8586. — Anzeigen-Teil: S. 8587—8628.

A. B. Klemmings Ant.	Göburg 8625.	Gesellsch. f. Graph. Ind.	Konegen in Le. 8627.	Phöbus-Berl. 8618.	Simrod, G. m. b. H.
8628.	Cohen 8617, 8625.	in Wien 8620.	Konegen Jugendstil-Verl. 8609.	Polyt. Böh. in Brn. 8625	8588.
A. B. Lindstedt's U.-B.	Danner's Berl. 8611.	Gottschalk 8625.	Kunstverlag »Bild und	Polyt. Berl. in Strel. 8692.	Spindler 8627.
8624.	Determann 8625.	Graeber 8623.	Kunst« 8625.	Reclam jun. 8614, 8615.	Springer in Landesh.
Abel & M. 8626.	Deutsche Berl. Ant. in	Graveur'sche Böh. 8622.	Lanzen in Mü. 8594, 8597.	Reimer, D. 8624.	Stahl in Arnsh. 8610.
- Anthropos-Berlag 8588.	Sta. U. I.	Greiner & P. 8608.	Langewiesche, R. R. 8587.	Reinide, C. 8596.	Strow-Berl. U. 3.
8612.	Deutscher Verlegerverein	Groß, J., in Hdibg.	Lehmann & W. 8625 (2).	Reuß & Atth. 8617.	Taubald'sche Böh. 8626.
Auerbach 8625.	8004.	8587.	Lempertz' Böh. 8624.	Reuß & P. 8625.	Theater-Zentr. in Mar.
Bahn 8596.	Dommes 8624.	Großkopf 8626.	Lenting, Gebr. 8618.	Roland-Büch. 8587.	8625.
Bahr's Böh. 8624.	Dreißel 8627.	Haupt & O. 8609.	Litsner 8588.	Roßnai 8625.	Theißing'sche Böh. 8625.
Bartels in Weiß. 8628.	Eigenbrödler-Berl. 8620.	Heimkultur-Berl. 8590.	Litera 8625.	Sandberg's Böhl. 8627.	Thienemann's Berl. 8605.
Bethold 8605.	Elwert 8625.	Heinrichshofen in Magd.	Lohde 8623.	Schallehn & W. 8622.	Ties A. G. in Mainz
Bely 8610, 8620.	Engelhorn's Röh. 8626.	8623, 8624.	Mändl 8623.	Schaper, M. & H. 8629.	8624.
Berger in Gub. 8623.	Engelmann, W., in Le.	Hef. G. in Mü. 8625.	Marcus, R., in Brn.	Uhl in Le. 8627.	Uppenborn 8625.
Blinher 8596.	8610.	Hey 8627.	8625.	Wolff 8627.	Velhagen & Kl. 8606.
Bohm 8625.	Eysler, Dr. & Co., 8613.	Hiersemann 8625.	Markert & P. 8624.	Schauenburg 8593.	8607.
Böttger in Bernb. 8627.	Hernau 8624.	Hoffmann's Hofbuchh. in	Meinholt & S. 8610.	Scheffel in Arff. a. M.	Berl. Aurora U. 2.
Brauns 8625.	Hinde & M. 8626.	Weim. 8623.	Meinhner in Ha. 8624.	8625.	Berl. d. Jugend. 8619.
Breyer 8623.	Hinch in Basel 8592.	Hofmann, A., & Comp.	Meyer & Co. in Röntgess.	Scherl G. m. b. H. 8597.	Berl. d. Schönheit 8600.
Brodhaus, F. A., in Le.	Hleischer, C. Dr. in Le.	8592.	8626.	8628.	8616.
8627.	8588.	Hoepfl 8598, 8599, 8600.	Mittelbach's Verl. 8596.	Schrinner & Co. 8628.	Wipper 8589.
Brueder 8628.	Hock G. m. b. H. 8588.	8601, 8602, 8603.	Münch. Volksbuchh. 8627.	Schnell'sche Böh. 8626.	Weigel, A., in Le. 8624.
Buchh. d. Brln. ev.	8624.	Hübner Verl. 8624.	Neufeld & H. 8621.	Schönigh, R., in Pad.	Wirvalski 8623.
Wiss.-Gei. 8624.	Kraut in Würzb. 8626.	Intel-Berl. 8589.	Onden Röh. 8611.	8604.	Wolff in Le. 8593, 8605.
Buchholz in Höxter 8604.	Kredel & R. 8611.	Internat. Einfuhrmesse	Oriana-Berl. 8610, U. 4.	Schweizer Verl. in Mü.	v. Babern U. 4.
Burchard 8624.	Kreyschmidt 8623.	8628.	Palm's Böh. 8625.	8622.	Zentralstelle f. Büchert.
Bürger Nachf. 8627.	Gadow & S. 8588.	Kaiser in Mü. 8626.	Peters in Magdeb. 8624.	8623.	Ankünd. U. 2.
Collwein 8597.	Weißler 8611.	Klos Röh. 8625.	Pfenningstorff 8611.	Siegelmund, R., in Bla.	Niehls 8626.
Cassirer, Br., 8591, 8620.	Georgi's Polycl. Berl.	Koebler, R. R., in Le.	8625.	8613.	
Chrysanth'sche Böh. 8622.	U 4.	8588.			